

mühlital post

Die Heimatzeitung für Mühlthal
Nr. 470 · Oktober 2026 · 40. JAHRGANG

Monatszeitung für Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim,
Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach

Die nächste Ausgabe erscheint am 28.10.2026 · Anzeigen- u. Redaktionsschluss 20.10.2026, 16 Uhr

Neue Nutzung und scheene Plätze

Über die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses und neue "scheene Plätze" berichten die Beerwisch Five und der Vorstand der Dorfgemeinschaft Frankenhausen.

auf den Seiten 4 und 5

Mitmachen macht glücklich!

Die Mühlthaler Vereine bieten für jede und jeden das passende Angebot. – Einfach mal hingehen, ausprobieren, mitmachen – und vielleicht sogar vormachen.

ab Seite 19

Sonderthemen & Sonderseiten

Top Arbeitgeber – Karriere und Ausbildung
Gewerbtreibende in der Region bieten tolle Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Seite 7 bis 9

Senioren mitten drin
Tolle Angebote und Dienstleistungen für die Generation 60-Plus finden Sie hier ...

Seite 12 bis 13

Spaß auf Rädern
Hier dreht sich alles rund ums Kfz und Zweirad

ab Seite 17

Mühlthals gute Adressen
Hier finden Sie Dienstleister und Handwerker vor Ort.

Seiten 22 und 23

Bauen, Wohnen, Garten
Alles für den Hobby-Handwerker, -Gärtner, Eigenheimbesitzer oder Mieter.

Seiten 26 und 27

**Renovierungsservice
Claus**
Tapezier-, Streich- und Renovierungsarbeiten,
Bodenbelagsarbeiten
René Claus, Reggelloweg 7
64380 Roßdorf
06154-8036900
Mobil: 0172-7147669
renovierungsservice.claus@web.de

**R+V Generalvertretung
Sascha Eck**
Versicherung | Finanzen | Vorsorge



Kirchstraße 36
64372 Ober-Ramstadt
06154 / 803 708-0
www.eck.ruv.de
@ruv_generalagentur_eck

Immer für Sie da!
PERSÖNLICH – DIGITAL – VOR ORT



Turbulenzen in der Dreier-WG: „Ein Untermieter bleibt selten geheim!“ heißt das neue Stück der Komödie am Frankenstein. Unser Bild zeigt die Truppe, die im Vorjahr mit dem „Super-Gau im Kauf TV“ begeisterte und sich nun auf die Premiere am 31. Oktober freut. Foto: Heiko Kaffenberger

„Ein Untermieter bleibt selten geheim!“

Komödie am Frankenstein probt das Stück von Judith Mareike Mielke

Nieder-Beerbach. Im betagten, aber äußerst charmanten Haus von Frau Hambach lebt eine ganz normale Dreier-WG: Betty, angehende Stewardess, Elinor, temperamentvolle Malerin und Friedemann, dessen Antiquariat mehr Staub als Kundschaft anzieht. Hausmeister Petzi gehört noch dazu, der im Souterrain wohnt und sich um alles und jeden kümmert. Doch mit der WG-Idylle ist es schnell vorbei, als plötzlich einer nach dem anderen einen Übernachtungsgast anschießt – selbstverständlich streng geheim!

Betty bekommt unerwarteten Besuch von ihrer ehemaligen Kollegin Yvonne. Ihre Tournee wurde abgesagt, die Wohnung ist weg – und nun braucht sie dringend ein Dach über dem Kopf. Auch Friedemann bleibt von Überraschungen nicht ver-

schont. Vor seiner Tür steht plötzlich seine Ex-Frau Constanze – tränenüberströmt und obdachlos. Aber auch Elinor hat plötzlich einen mehr in der

ANZEIGE



Wohnung, ihren Bruder Julius, denn das Studentenwohnheim ist hoffnungslos überfüllt. Doch Julius kommt nicht allein: Im Gepäck hat er ungewöhnliche Haustiere, die bald für reichlich

Aufregung sorgen. Eine harmlose Dreier-WG wird plötzlich zu einer turbulenten Sechser-WG. Erstaunlicherweise funktioniert das Zusammenleben trotz der Heimlichkeiten zunächst besser als erwartet – bis sich eines der ungewöhnlichen Haustiere selbstständig macht. Nun beherrscht das Chaos die WG. Doch auch ein Chaos bleibt selten allein. Als Frau Hambach stirbt und ihr Haus ihrem Neffen Viktor Zasper hinterlässt, beginnt für die Bewohner ein Wettlauf gegen die Zeit. So schön werden es die Bewohner beim Neffen und neuen Vermieter Viktor nicht mehr haben. Und dann die nächste Hiobsbotschaft: Das Haus wurde verkauft! Kisten packen? Wohnung suchen? Nervenzusammenbruch? Nun bleibt kein Geheimnis verborgen, und kein Plan geht auf.

Freuen Sie sich auf eine kurze und lustige Komödie auf der SKG-Bühne am Samstag, 31. Oktober, Sonntag, 1. November, sowie Samstag, 7. November, samstags jeweils um 19.30 Uhr, sonntags um 16 Uhr, Einlass jeweils eine Stunde früher.

Platzkarten erhalten Sie bei unserem Kartenvorverkauf am 4. Oktober von 11 bis 14 Uhr sowie nochmal im Rahmen der Bayern Gaudi am 17. Oktober von 18.30 bis 20.30 Uhr in der SKG Nieder-Beerbach. Ab dem 5. Oktober kann man Karten unter der Mailadresse: kaf-karten@skg-online.de reservieren. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 12 Euro, für Kinder bis 14 Jahre 6 Euro.

Heiko Kaffenberger
Komödie am Frankenstein

Erste Hilfe kann Leben retten

Jetzt anmelden zum Kurs am Sonntag, 8. November, beim DRK-Ortsverein Nieder-Beerbach

Nieder-Beerbach. Der DRK-Ortsverein Nieder-Beerbach bietet in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Darmstadt-Land e.V. am Sonntag, 8. November, von 8.30 bis 16.30 Uhr einen Erste-Hilfe-Kurs im Gemeindezentrum in Nieder-Beerbach an für alle, die ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen oder erstmals erlernen möchten. Erste Hilfe ist nicht nur für den Führerschein oder den Arbeitsplatz wichtig: Jeder Mensch

kann jederzeit in eine Situation kommen, in der schnelle und richtige Hilfe benötigt wird – zu Hause, im Straßenverkehr, bei der Arbeit oder in der Freizeit.

Inhalte des Kurses sind unter anderem:

Verhalten bei Notfällen und richtiges Absetzen eines Notrufs, Versorgung von Verletzungen und starken Blutungen, Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit, Herz-Lun-

gen-Wiederbelebung (HLW), der Umgang mit einem AED (Defibrillator) sowie Hilfe bei Schock, Verbrennungen und weiteren Notfällen.

Der Kurs ist praxisorientiert und bietet die Möglichkeit, die wichtigsten Maßnahmen direkt zu üben. Dadurch sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Sicherheit gewinnen, um im Ernstfall schnell und entschlossen handeln zu können. Die Teilnahmegebühr

beträgt 55 Euro pro Person, Anmeldung nötig unter info@drk-nb.de. Bitte Name, Vorname, Adresse und Geburtsdatum angeben.

Der DRK-Ortsverein Nieder-Beerbach freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und darauf, gemeinsam wichtige Kenntnisse zu vermitteln, die im Ernstfall den entscheidenden Unterschied machen können.

Thorsten Tyrala
DRK-OV Nieder-Beerbach

**BAUMARKT
SCHWINN**
GmbH & Co. KG
Stark für Ihre Projekte!
Prof-Handwerker
Heimwerker
Tierbesitzer
Öffnungszeiten Mo. – Sa. 8:00 – 19:00 Uhr
www.baumarkt-schwinn.de

Neu im Sortiment KRAUTOL FARBEN

Farbe die begeistert nicht nur den Profi!

- HOHE DECKKRAFT - schon beim ersten Anstrich
- LEICHTE VERARBEITUNG - Tropfarm und ergiebig
- PREMIUM-QUALITÄT - Für Heimwerker und Profis

Rheinstr. 37 · 64367 Mühlthal · Tel.: 06151 96985-299



Unsere Leistungen für Sie:

- Gasflaschenaustausch
- Alpina Farbmischservice
- Basi Schlüsselservice
- Kundenkarte
- Tiertreue-Pass
- Anhängerverleih
- Holzzuschneite

Über 700 Fachmärkte – und wir gehören dazu!



**WIR ♥ WELTSPAR-
WOCHEN**
ZINSEN BIS ZU
3,30%
p.a.*
Jetzt Zinsvorsprung sichern.

Wir feiern die Weltsparwochen!



Feiern Sie mit und profitieren Sie in den Weltsparwochen bis 15. November 2026 von unseren attraktiven Angeboten. Infos unter volksbanking.de

Wir machen den Weg frei.

*im 4. Laufzeitjahr bei der Anlage als SuperPlus. Stand: 21.09.2026

Volksbank Darmstadt Mainz

BAUPARK Mühlthal
BAU-MASCHINEN mit Akku-technik
CONTAINERDIENST · SCHÜTTGÜTER / RECYCLING · VERMIETUNG
info@baupark-mühlthal.de · 06151/148558 · www.baupark-mühlthal.de

radstall-klaproth.de
Radstall MEISTERBETRIEB
über 30 Jahre Radstall seit 1992
Ihr Radstall-Team berät Sie gerne.
SAISON SALE
Jetzt Traumrad sichern! Im Saison-Sale mit tollen Rabatten.
Roßdörfer Str. 27
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 – 53020
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr, Mi. geschlossen

MÜLLER-BURGER
120 Jahre 1904-2024
Tradition und Qualität seit 1904
Müller+Burger Bedachungs-GmbH & Co.
Steinbruchweg 19 · 64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154 – 26 56 · www.mueller-burger.de
100 TOP Dachdecker

JUWELIER PARTHEIL
juwelier-partheil.de
Trauringe · Verlobungsringe · Schmuck
Gold Ankauf · Gravuren · Reparaturen
Goldankauf
vertrauensvoll und seriös zu fairen, tagesaktuellen Preisen
TRAURINGSTUDIO · VERLOBUNGSRINGE
GOLD AN- & VERKAUF · REPARATUREN
64372 Ober-Ramstadt · Darmstädter Straße 32



Auf Du und Du mit den Spürnasen: Hautnah erleben konnten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Waschenbach die Arbeit der Rettungshundestaffel der Freiwilligen Feuerwehr Nauheim. Zum Abschluss ließen sie sich selbst von den Vierbeinern im Wald entdecken. Foto: JF Mühlthal Waschenbach

Rettungshundestaffel Nauheim im Praxiseinsatz

Jugendfeuerwehr Waschenbach erlebte einen besonderen Übungsabend

Waschenbach. Die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Mühlthal Waschenbach erlebten einen ganz besonderen und lehrreichen Übungsabend. Die Rettungshundestaffel der Freiwilligen Feuerwehr Nauheim stattete den Nachwuchskräften einen Besuch ab und gab spannende Einblicke in ihre wichtige Arbeit. Der Abend begann mit einem kurzen theoretischen Teil. Dabei erfuhren die Jugendlichen, welche unterschiedlichen Ausbildungswege es

für die Vierbeiner gibt und warum Hunde sich so hervorragend für die Personensuche eignen. Dank ihrer außergewöhnlichen Intelligenz und einer extrem feinen Nase sind sie für die Rettungskräfte unverzichtbar. Auch die spezielle Ausrüstung der Tiere, insbesondere die Besonderheiten an den Hundeschirren, durften detailliert unter die Lupe genommen werden. Ein absolutes Highlight des Besuchs war die Live-Vorführung eines

Mantrailer-Hundes (hierbei bedeutet „man“ Mensch und „trailing“ verfolgen). Die Jugendlichen konnten hautnah miterleben, wie das Tier anhand einer einzigen Geruchssprobe den exakten Weg einer vermissten Person (dargestellt von einer Person der Feuerwehr Nauheim) nachspürte. Am Zielort angekommen, durfte die Jugendfeuerwehr selbst aktiv werden. Nach einer kurzen Erklärung, woran die Hundeführer erkennen, dass ihr Tier eine Per-

son entdeckt hat, versteckten sich die Jugendlichen im umliegenden Wald. Mit Begeisterung ließen sie sich anschließend von den Rettungshunden aufspüren. Es war ein rundum gelungener, äußerst spannender und lehrreicher Abend. Die Jugendfeuerwehr Waschenbach konnte hautnah miterleben, wie präzise und faszinierend die Hunde der Rettungshundestaffel arbeiten.

Presse Feuerwehr Mühlthal

Sonderanhänger Betreuung übergeben

DRK-OV Nieder-Beerbach ist jetzt noch besser gerüstet für den Ernstfall

Nieder-Beerbach. Wenn Menschen nach einem Brand ihre Wohnung verlieren, ein Großunfall zahlreiche Betroffene fordert oder eine Naturkatastrophe ganze Regionen trifft, kommt es nicht nur auf schnelle Hilfe an. Ebenso wichtig ist die Betreuung und Versorgung der Menschen vor Ort. Für solche Einsatzlagen ist der DRK-Ortsverein Nieder-Beerbach künftig noch besser gerüstet. Am 12. September wurde auf dem Schlossplatz in Wiesbaden im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung neue Ausstattung für den hessischen Katastrophenschutz übergeben. Staatsminister Professor Dr. Roman Poseck überreichte dabei unter anderem 26 Sonderanhänger Betreuung, 26 Sonderanhänger Versorgung sowie drei Abrollbehälter Tankstelle an die Einsatzorganisationen. Einer der neuen Sonderanhänger Betreuung geht an den DRK-Kreisverband Darmstadt-Land e.V. und wird künftig beim DRK-Ortsverein Nieder-Beerbach stationiert. Gemeinsam mit dem dort bereits vorhandenen Betreuungskombi – einem Katastrophenschutzfahr-

zeug auf Basis eines Mercedes-Benz Vito – bildet der Anhänger künftig eine wichtige Einheit für Betreuungseinsätze. Für die Einsatzkräfte des DRK Nieder-Beerbach ist ein Betreuungsanhänger dabei keineswegs etwas völlig Neues. Bereits seit mehreren Jahren hatte der Ortsverein eine eigene Lösung auf einem 750 Kilogramm schweren Anhänger im Einsatz. Die nun vom Land Hessen zur Verfügung gestellte Ausstattung bedeutet allerdings einen deutlichen Schritt nach vorne: Der neue Sonderanhänger Betreuung ist als 2-Tonnen-Kofferranhänger ausgeführt und verfügt über eine umfangreiche Ausstattung, unter anderem Feldbetten, Decken, ein Zelt SG 20, Tische und Bänke sowie Getränkevorräte und Hygieneartikel. Auch an besondere Situationen wurde gedacht. So befinden sich beispielsweise Einmalschuhe und Overalls für Betroffene an Bord. Für die Versorgung der kleinsten Einsatzopfer stehen zudem spezielle Artikel für Babys und Kleinkinder bereit – darunter Nahrung, Schnuller und Babyflaschen. „Ge-

rade bei größeren Schadenslagen muss es möglich sein, Menschen schnell und unkompliziert mit dem Notwendigsten zu versorgen“, beschreibt der Ortsverein die Bedeutung der neuen Ausstattung. Der neue Anhänger ergänzt die vorhandenen Fahrzeuge und Materialien und ermöglicht es den ehrenamtlichen Einsatzkräften, künftig mit deutlich größeren Kapazitäten in Betreuungseinsätze zu gehen. Die feierliche Übergabe auf dem Wiesbadener Schlossplatz machte zugleich deutlich, welche Bedeutung der Katastrophenschutz für die Sicherheit der Bevölkerung hat. Mit der neuen Ausstattung werden die ehrenamtlichen Strukturen vor Ort gestärkt – und damit auch die Fähigkeit, im Ernstfall schnell dort zu helfen, wo Unterstützung gebraucht wird. Für den DRK Ortsverein Nieder-Beerbach bedeutet der neue Sonderanhänger vor allem eines: mehr Möglichkeiten, Menschen in einer Notlage zuverlässig zu helfen.

Thorsten Tyralla
DRK-OV Nieder-Beerbach



Wirksam helfen, wo Unterstützung gebraucht wird: Das Foto der Übergabe der neuen Katastrophenschutz-Ausstattung auf dem Schlossplatz in Wiesbaden zeigt (von links) Thorsten Tyralla, Marcel Tyralla, Rainer Busch und Vincent Reichelt vom DRK-OV Nieder-Beerbach sowie Matthias Maurer-Hardt, Kreisbrandinspektor und Fachbereichsleiter für Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungsdienst im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Foto: DRK Nieder-Beerbach



Blutspendetermin am 13. Oktober

Nieder-Ramstadt/Traisa. Blut wird jeden Tag dringend gebraucht – für Unfallopfer, Menschen mit schweren Erkrankungen und viele weitere Patientinnen und Patienten. Eine Blutspende dauert nicht lange, kann aber für einen anderen Menschen lebensrettend sein. Die nächste Gelegenheit, Gutes zu tun, gibt es am Dienstag, 13. Oktober, von 15.30 bis 19.30 Uhr im Bürgerzentrum, Ober-Ramstädter Straße 2-4. Das DRK Nieder-Ramstadt/Traisa sorgt für einen angenehmen Ablauf und einen Imbiss, und dieses Mal gibt es wieder einen besonderen Anreiz: Die „Miteinander“-Sockenaktion! Wer bereits Blutspender ist und einen Freund oder eine Freundin zu deren Erstspende mitbringt, erhält „Ich geh mit“-Socken für beide. Wer sogar zwei neue Menschen für die Blutspende begeistert und selbst zweimal spendet, kann sich zusätzlich das exklusive „Miteinander“-Shirt sichern. Diese Aktion läuft noch bis 31. Dezember.

Weitere Informationen zur Aktion und zu den Blutspendeterminen gibt es beim DRK-Blutspendedienst <https://www.blutspende.de>.
Ulrike Posselt
DRK Nieder-Ramstadt/Traisa



Thema Brandschutz bei der Feuerwehr

Mühlthal. In Kooperation mit der Feuerwehr Mühlthal werden Sie am Mittwoch, 21. Oktober, um 10 Uhr in den Räumen der Feuerwehr Nieder-Ramstadt alles über Brandschutz und das richtige Verhalten im Brandfall erfahren. Ihre Fragen zu diesem Thema werden gerne beantwortet.

Bei praktischen Löschübungen können Sie selbst üben, wie Sie im Brandfall optimal handeln. Bitte bis zum 19. Oktober unter Telefon 06151/1417-333 oder seniorenforderung@muehlthal.de anmelden.

GdM Seniorenförderung



Naturkraftweg Klein-Breitenbach am 3.10

Nieder-Ramstadt. Der Naturkraftweg fordert keine kraftsportlichen Anstrengungen, sondern es geht darum, die Kräfte der Natur intensiv zu erfahren. Die Wanderung startet in Mörlenbach und bietet bei einer Länge von 8 km mit zwei Steigungen beeindruckende Aussichtspunkte. Wanderzeit ca. 3,5 Std. Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen. Anmeldung bis 28.09.2026 erforderlich. Fahrkostenbeteiligung 5,00 €/Pers. Treffpunkt: 09.00 Uhr Parkplatz Schlossgartenstraße Info-Telefon und Anmeldung: 06151 913509 E-Mail: wip.ploesser@web.de OWK Nieder-Ramstadt

NRD ALTENHILFE

TAGESPFLEGE FÜR SENIOR*INNEN

tagsüber hier – abends wieder daheim

WIR HABEN PLATZ FÜR SIE!

Unser Team freut sich auf Sie – am Fliednerplatz in Mühlthal

KOSTENFREIE
SCHNUPPERTAGE

Montag bis Freitag
8:00–16:00 Uhr

Bildnachweis: © basketman – stock.adobe.com

NRD Altenhilfe GmbH
Fliednerweg 3 · 64367 Mühlthal · Telefon: (06151) 149-6666 · www.nrd-altenhilfe.de

Gerd Mombberger:
„Streifzüge durchs Darmstädter Land“
im Buchhandel erhältlich für 5,- EURO

Kleinanzeige
So einfach buchen:

QR-Code scannen oder auf mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen

Prinzessin Diana, meine Schwester. Ein intimes, liebevolles, ehrliches Porträt

Charles Spencer
Swan Song

Penguin Verlag 28 €

Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammergasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h

Bücher-Blitz

Wo gute Bücher zuhause sind.

Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

„Darmstädter Hof“
Simmermacher

2. bis 25. Oktober
ROULADENWOCHE
Futtern wie bei Müttern!

Warme Küche:
Mi. Do. So.
11.30 - 14.00 Uhr
Mi. bis So.
17.30 - 20.00 Uhr
Mo & Di Ruhetag!

28. Oktober bis 8. November
WILDWOCHE
Hubertus ruft!

Kreuzgasse 3 • 64367 Mühlthal / Nieder-Beerbach
Tel. 06151/55456 • www.simmermachers.com
Montag und Dienstag Ruhetag

Metzgerei PartyService

GÖBEL
64367 Nd.-Ramstadt
Dornwegshöhrstr. 32
Tel. 06151-14376

Mühlthaler Wurstspezialitäten!
...einfach lecker!
Mo.-Fr. ab 6:30 geöffnet!
Aktuelles Sortiment & Angebote auf facebook

www.metzgereigoebel.jimdofree.com

Spitze in Qualität und Frische

OKTOBER SPARTÜTE

400 g Krustenbraten
2 Weißwürste
125 g Leberkäse
1 ger. Schwarzmagen
1 Dose Leberwurst

...frisch und lecker.
Für unglaublich günstige: **10 €**

GUT SEHEN & GUT HÖREN – WIR BERATEN SIE!

hirt
Augenoptik & Hörakustik

Darmstädter Straße 6
Ober-Ramstadt

Kostenlose Parkplätze im Hof

Mo.-Fr. 8:30–18:00 Uhr
Sa. 9:00–13:00 Uhr

Tel.-Akustik: 06154 51420
WhatsApp: 06154 51407

Dennis Scholten, IT-Techniker bei CPN



Oktober ist Cybersecurity-Monat!

Sprechen Sie mit unseren IT-Security Spezialisten!

www.cpn-gmbh.de
Tel. 06151-629 00 0

Biergarten an der Pulvermühle

3.10. ab 10 Uhr Oktoberfest

*Hochzeit
Firmenfeier
Event im Freien
Festlichkeit*

JETZT für Ihr Fest 2027 reservieren:

TELEFON: 0171-4488969
oder E-Mail: friedrich.hechler@t-online.de

idyllische Lage
leckere Kuchen
kalte & warme Getränke
regionale Küche

WEITERE INFOS & FOTOS auf unserer Website biergartenanderpulvermuehle.de

Rheinstraße 42 · Mühlthal
Zugang nur von hinten via Rad/Fußweg und Steg
ÜBER DIE MODAU

Zentrum der medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM OBER-RAMSTADT

Allgemeinmedizin und Innere Medizin

Offene Akut- und Notfallsprechstunde

- Hausärztliche & fachärztliche Versorgung kombiniert
- Moderne Diagnostik & Endoskopie
- Besondere Betreuung für ältere Patient:innen

**Falconstraße 3-5, 17
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 / 2081**

Termin einfach online buchen!
www.mvz-dadi.de

Eberhardt
Back- und Schokoladenwaren

Original Odenwälder Lebkuchen und Weihnachts-Gebäckspezialitäten

sowie Weihnachtsmänner und Osterhasen aus der guten EBERHARDT-Schokolade.

Schwimmbadstraße 3 · 64385 Beerfurth
Telefon 06164 / 22 31

Privatverkauf während der Saison geöffnet:
Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13.30-18 Uhr, Sa. 8.30-15 Uhr

Entnahme von Wasser bleibt tabu

Allgemeinverfügung zur Wasserentnahme aus Flüssen und Bächen bis 31. Oktober verlängert

Darmstadt-Dieburg. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg verlängert die noch bis 30. September geltende Allgemeinverfügung zur Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern bis zum 31. Oktober. Grund für die Verlängerung sind die weiterhin geringen Quellschüttungen und die extrem niedrige Wasserführung der Bäche und Gräben. Die Niederschläge der vergangenen Wochen haben nicht ausgereicht, um die Wasserführung in den südhessischen Bächen zu verbessern.

Vor diesem Hintergrund bleibt die Entnahme von Wasser aus Bächen, Flüssen und anderen oberirdischen Gewässern im

gesamten Kreisgebiet bis auf Weiteres eingeschränkt. Ziel der Maßnahme ist es, die ohnehin belasteten Gewässer und ihre Ökosysteme zu schützen und ein weiteres Absinken der Wasserstände zu verhindern.

Der Landkreis bittet Bürgerinnen und Bürger, die geltenden Regelungen der Allgemeinverfügung weiterhin zu beachten und sparsam mit der Ressource Wasser umzugehen. Die genauen Bestimmungen der Allgemeinverfügung vom 9. Juli sind auf der Internetseite des Landkreises unter „Öffentliche Bekanntmachungen | LaDaDi einsehbar.“

Ladadi

4. Kunstaussstellung im Alten Rathaus Traisa

Mühltaler Künstler zeigen ihre Werke

Mühlthal. In der letzten Ausstellung 2026 zeigen vier Mühlthaler Künstler - Tina Kraft, Helga Mayer, Roswitha Reitz und Wolfgang Schönege - ihre künstlerischen Arbeiten. Als Gast ist Manfred Minten mit Skulpturen dabei. Die Vernissage ist am 24. Oktober um 17 Uhr.

Tina Kraft ist kreativ autodidaktisch und mit Besuchen von Weiterbildungskursen unterwegs. Zeichnen mit Bleistift, Pastell und Acryl sind ihre bevorzugten Techniken. Figürliche Darstellungen, Portrait- und Aktzeichnungen, Blumen und Meereslandschaften sind dabei die Schwerpunkte ihrer künstlerischen Tätigkeit. Ihr Motto ist: langsames Loslassen von einer Umsetzung des Gesehenen hin zu abstrakten Ideen

Die Bilder von Helga Mayer, meist in Acryltechnik gemalt, entstehen prozesshaft. Am Anfang steht die Lust am Spiel mit den Farben - frei, intuitiv und ohne festen Plan. Farbe trifft Farbe, Schicht überlagert Schicht. Dabei entstehen Bilder, die Tiefe, Struktur und Emotion vereinen und die Möglichkeit geben, der Fantasie freien Lauf zu lassen. Die Werke leben von dieser Freiheit, sie wollen nicht abbilden, sondern erfinden. Helga Mayer lädt die Betrachter ein, in den oft farbtintensiven Bildwelten zu verweilen und die Freiheit von Natur wiederzufinden.

Roswitha Reitz zeigt in der Ausstellung Reiseimpressionen mit Landschaften aus verschiedenen Ländern. Sie vermittelt in ihren

Aquarell- und Acrylbildern ihre Faszination für die Einzigartigkeit der Natur. Dabei strebt sie in ihren Arbeiten keine fotografisch genaue Wiedergabe der Motive an, sondern konzentriert sich darauf, die charakteristischen Merkmale des Motivs zu erfassen. Als Ergebnis erscheint eine fast expressive Darstellung, die sowohl gegenständlich als auch abstrakt erscheinen mag.

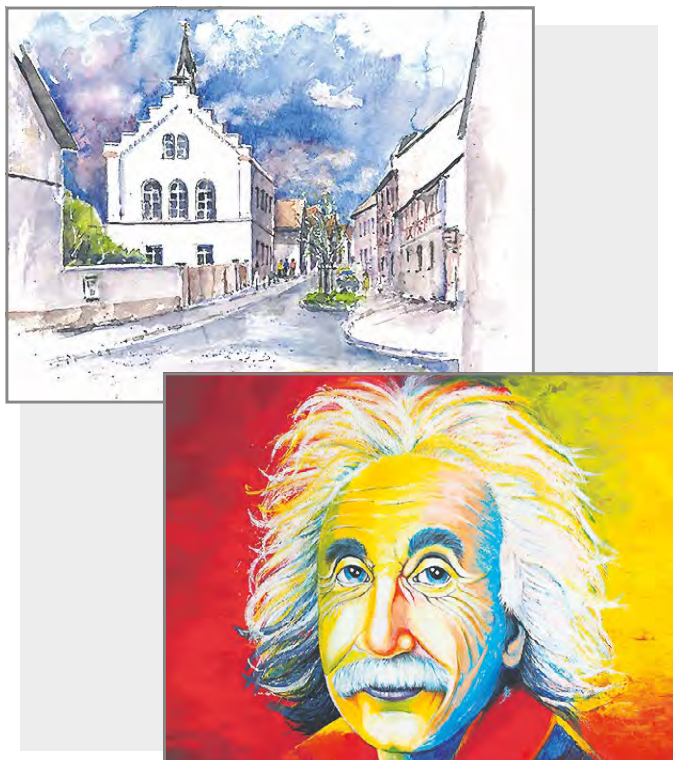
Wolfgang Schönege konzentriert sich mit den in dieser Ausstellung gezeigten Aquarellen auf Stadt- und Landschaftsbilder. Die meisten der Motive sind Pleinair gemalt. Der Maler malt gegenständlich, versucht aber, ein fotografisches Abbild zu vermeiden. Pleinair-Malen ist ein meditativer Akt, in dem neben dem visuell Erfassten die gefühlte Atmosphäre und Stimmung, das Licht und die Luft kreativen Ausdruck finden.

Kunst kann und soll auch witzig sein: Das ist Manfred Mintens Credo.

Seine ausgestellten Exponate zeigen eine Doppeldedeutigkeit, die zumeist auf der Grundlage eines Wortspiels entsteht. Der Begriff „Schmunzelkunst“ bezeichnet sehr gut seine skurrilen Werke. Manfred Minten arbeitet mit fast allen umweltverträglichen Materialien, wie Stein, Eisen, Beton, hauptsächlich auch mit sehr altem Eichenholz.

Die Ausstellung ist geöffnet am 25. Oktober, 29. November, 6., 19. und 20. Dezember, jeweils von 14 bis 18 Uhr.

Wolfgang Schönege



Altes Rathaus trifft Albert Einstein: Vier Mühlthaler Künstler und ein Gast stellen ihre Werke aus, die Vernissage ist am 24. Oktober, 17 Uhr. Copyright Wolfgang Schönege und Tina Kraft



Bereit für Gespräche: Unser Bild zeigt im Stand der Gemeinde (von links) Klimaschutzmanagerin Marion Tandler, Wirtschaftsförderin Ines Schöcker, Ehrenamtskoordinatorin Selina Fischer, Bürgermeister Niels Starke und Wirtschaftspate Dr. Manfred Bernhardt. Foto: GdeM

So vielfältig wie nie zuvor

Gemeinde zieht positives Fazit zum Modauuferfest und dankt allen Beteiligten

Mühlthal. Das dritte Modauuferfest am 6. September war aus Sicht der Gemeinde Mühlthal erneut ein voller Erfolg. Bei bestem Wetter nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, entlang des Modauufers zu schlendern, die vielfältigen Angebote zu entdecken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Eine Vielzahl von Gewerbetreibenden und Vereinsvertretenden präsentierte ihre Angebote, auch die Gemeinde war mit einem eigenen Stand vertreten: Marion Tandler, die Mühlthaler Klimaschutzmana-

gerin, die kommunale Wirtschaftsförderin Ines Schöcker und die Ehrenamtskoordinatorin Selina Fischer standen für Gespräche bereit. Mit dabei war außerdem Dr. Manfred Bernhardt von den Wirtschaftspaten, der über Unterstützungsmöglichkeiten für Gründungsinteressierte und Unternehmen informierte.

Mit einer Rekordzahl an Standbetreibenden präsentierte sich das Fest in diesem Jahr so vielfältig wie nie zuvor. Auch von den Besucherinnen und Besuchern hat die Gemeindeverwaltung viel posi-

tives Feedback zur Veranstaltung erhalten. „Die große Resonanz zeigt, wie gut das Modauuferfest in Mühlthal angenommen wird. Ein solcher Erfolg ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis von viel Arbeit und Herzblut. Unser herzlicher Dank gilt dem Gewerbeverein und allen, die dazu beigetragen haben, diesen besonderen Tag möglich zu machen“, erklärt Bürgermeister Niels Starke. Bei der Gemeinde blickt man daher schon jetzt mit Vorfreude auf das vierte Modauuferfest.

GdeM



Großes Interesse: Auch der Stand der Wirtschaftspaten mit Dr. Manfred Bernhardt bot Informationsmaterial und Gelegenheit zum Dialog. Foto: GdeM

Dorfgemeinschaftshaus im Wandel

Impulsveranstaltung zu neuen Nutzungskonzepten am 15. Oktober

Nieder-Beerbach. Die Kulturregion FrankfurtRheinMain veranstaltet am Donnerstag, 15. Oktober, gemeinsam mit der Initiative „Beerwisch Five“, der Gemeinde Mühlthal und in Kooperation mit der Kulturförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg die Impulsveranstaltung „Dorfgemeinschaftshäuser gestern und heute: Neue Nutzungskonzepte“ im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach. Die Veranstaltung bildet den Abschluss einer dreiteiligen regionalen Impulsreihe, die Dorfgemeinschaftshäuser in Hessen und der Rhein-Main-Region als wichtige kulturelle und gesell-

schaftliche Treffpunkte in den Blick nimmt.

Sina Bledau von der Universität Münster spricht zu „Dorfgemeinschaftshäuser zwischen Tradition und Transformation“. Moderiert von Professor Dr. Wolfgang Schneider, stellen Wolfgang Zimmer, Bürgermeister der Gemeinde Brachtal im Main-Kinzig-Kreis, und Magdalena Böttger von der Initiative „Beerwisch Five“ jeweils aktuelle Erfahrungen mit der Entwicklung von Nutzungskonzepten vor. In Brachtal geht es um kommunale Schwerpunktsetzung bei der Modernisierung der insgesamt sechs Dorfgemeinschaftshäuser

in den Ortsteilen. In Nieder-Beerbach sind aus einem Bürgerdialog, organisiert von „Beerwisch Five“, Ideen für die zukünftige Nutzung des Gemeindezentrums einschließlich der ehemals von der Feuerwehr genutzten Räumlichkeiten hervorgegangen. Wie sehen die Pläne aus, wie lassen sich verschiedene Perspektiven auf Gemeindeebene vereinbaren und wie gelingt die Umsetzung?

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich unter five@beerwisch.de

Dr. Manfred Bernhardt
für Beerwisch Five



So könnte das Gemeindezentrum aussehen: Ideen hat in Nieder-Beerbach ein Bürgerdialog ergeben, die Darstellung zeigt die Variante 1 ohne Zelt. Bild: Z&S Holderried



Kompetente Unterstützung vor Ort: Dipl.-Ing. Roland Wojahn freut sich über Zuwachs in Nieder-Ramstadt: Mit Dipl.-Ing. Leon Weiß gehört seit März 2026 ein engagierter Prüfingenieur zum Team. Nach fundierter Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker bei BMW Vogel in Zwingenberg und Studium an der Hochschule in Rüsselsheim sorgt er nun bei HU, AU und Gutachten und mehr für noch flexiblere Termine bei der Prüfstelle in Nieder-Ramstadt.

Kfz-Prüfstelle Wojahn: 20 Jahre Kompetenz und frischer Wind

Prüfingenieur Roland Wojahn begrüßt Verstärkung und baut seinen Kundenservice weiter aus

Mühltal. Wer von Darmstadt-Eberstadt nach Mühltal einfährt, kennt den markanten Anlaufpunkt in der Rheinstraße: Seit mittlerweile zwei Jahrzehnten steht das Kfz-Sachverständigenbüro und die Prüfstelle von Dipl.-Ing. Roland Wojahn für Verkehrssicherheit in Nieder-Ramstadt. Als Mühltaler ist der Inhaber seiner Heimat tief verbunden und mit handfester Expertise sowie Leidenschaft für Technik nah an den Menschen vor Ort.

Mit Erfahrung und Innovation in die Zukunft

Der Weg in die Selbstständigkeit war von technischer Neugier geprägt. Nach dem Abitur absolvierte Roland Wojahn eine Lehre zum Industriemechaniker, ehe er allgemeinen Maschinenbau an der TU Darmstadt studierte und als Diplom-Ingenieur abschloss.

Nach ersten Berufsjahren als Applikationsingenieur bei Bosch und der Qualifikation zum Kfz-Prüfingenieur war er ab 2004 in Darmstadt tätig. Der Reiz, eigene Entscheidungen zu treffen und ein eigenes Unternehmen aufzubauen, gab schließlich den Ausschlag: 2006 gründete er seine Prüfstelle in Nieder-Ramstadt.

Pünktlich zum 20-jährigen Bestehen stellt der Betrieb die Weichen für die Zukunft: Seit März 2026 verstärkt Leon Weiß als frisch ausgebildeter Mitarbeiter das Team. Durch den persönlichen Zuwachs profitieren Autofahrer von deutlich flexibleren Öffnungszeiten. Zudem setzt das Unternehmen auf zeitgemäßen Komfort: Über ein neues Online-Tool lassen sich Termine für die Prüfstelle sowie für Werkstätten ab sofort rund um die Uhr bequem buchen.

Von der HU bis zum H-Kennzeichen

Das Leistungsspektrum ist vielseitig aufgestellt. Im Auftrag der KÜS übernimmt das Büro hoheitliche Aufgaben wie die Hauptuntersuchung (HU) inklusive AU, Änderungsabnahmen, Oldtimer-einstufungen für das H-Kennzeichen und Untersuchungen nach BO-Kraft.

Schadengutachten, Fahrzeug- und Fahrradbewertungen

Als unabhängiger Sachverständiger erstellt Wojahn Schaden-gutachten sowie Fahrzeug- und Fahrradbewertungen (nach Unfall oder Diebstahl) und Gasprüfungen für Wohnmobile. Neu im Portfolio sind UVV-Prüfungen nach DGUV 70 für gewerbliche Kfz – inklusive der vorgeschriebenen Prüfung von Ladekabeln bei Elektrofahrzeugen.

Besondere Begeisterung weckt historisches Blech: „Oldtimer sind schon immer meine Leidenschaft. Umso mehr freue ich mich darüber, wenn ich solche historischen Schmuckstücke unter die Lupe nehmen und ein Wertgutachten für diese besonderen Fahrzeuge erstellen darf.“

Auch mobil ist Roland Wojahn im Einsatz: Er betreut Partnerwerkstätten in Ober-Ramstadt, Pfungstadt sowie Seeheim-Jugenheim und begutachtet Fahrzeuge vor Ort. Über den Zuspruch freut sich das langjährige Mitglied des Gewerbevereins Mühltal e.V. sehr: „Wir haben uns einen Namen gemacht, man kennt sich und so ist es schön, wenn die Kunden gerne wiederkommen – auch dann, wenn die Mängelliste mal etwas größer ist. So tragen wir aktiv zur Sicherheit im regionalen Straßenverkehr bei!“

Mue-Mo

„A schee Plätzje“ in Frankenhausen

Der neu gestaltete „Hutzelbuggel“ wurde feierlich übergeben

Frankenhausen. Am Sonntag, 23. August, konnte der neu gestaltete Platz „Hutzelbuggel“ mit einer gemütlichen Hängeschaukel, einer Sitzgruppe und einer wunderschönen Aussicht offiziell an unser Dorf übergeben werden. Bei sonnigem Wetter sorgte der Band „Enzo and friends“ für die musikalische Unterhaltung.

Das neue „Plätzje“ lädt dazu ein, eine kleine Pause einzulegen, die Natur zu genießen und den herrlichen Blick über unsere schöne Umgebung auf sich wirken zu las-

sen. Er soll ein Ort der Begegnung und des Verweilens für Jung und Alt sein – und hoffentlich vielen Menschen Freude bereiten. Ein solches Projekt kann nur durch gemeinsames Engagement und die Unterstützung vieler helfender Hände entstehen. Deshalb möchten wir uns bei allen bedanken, die zur Umsetzung dieses Projektes beigetragen haben. Unser besonderer Dank gilt dem Vorstand und den Mitgliedern der Dorfgemeinschaft, den ausführenden Handwerksbetrieben, der

Sparkasse Darmstadt Dieburg, der Gemeinde wie auch dem Bürgermeister Niels Starke, Spendern und denjenigen, die mit ihrer Zeit, ihrem Einsatz und ihren Ideen zum Gelingen beigetragen haben.

Ein Gipfelkreuz, eine Spende der Firma H. Ehmke Zimmerei, markiert hier die höchste Erhebung in Frankenhausen, den „Hutzelbuggel“ mit 355 Metern über dem Meeresspiegel. Gemeinsam ist etwas Schönes entstanden, das unser Dorf bereichert und uns hoffentlich noch viele Jahre Freude

bereiten wird. Der „Hutzelbuggel“ soll auch nicht nur Aussichtspunkt, sondern auch Begegnungsstätte werden.

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude an diesem neuen Platz, schöne Momente, natürlich immer eine gute Aussicht und danken allen, die dieses Projekt unterstützt und möglich gemacht haben!

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Frankenhausen



Scheene Buwe vorm scheene Plätzje: Unser Bild zeigt (von links) Hartmut Janke, 1. Vorsitzender der Dorfgemeinschaft, Ortsvorsteher Benno Hochstrate, Peter Franz (CDU) sowie Bürgermeister Niels Starke. Foto: Dorfgemeinschaft



Herzlichen Dank!

20 Jahre Prüfstelle Wojahn

In diesem Jahr prüfen wir seit **20 Jahren** Ihre Fahrzeuge und tragen so auch zur Sicherheit im Straßenverkehr unserer Heimat bei.

Vielen Dank für Ihre Treue!




KÜS Kfz-Prüfstelle Wojahn
Rheinstraße 28a
64367 Mühltal
0 61 51 – 60 19 70 - 0






- Verkauf
- Vermietung
- Bewertung
- Verwaltung

IHRE IMMOBILIE Vermieten? Verkaufen?



Verschenken Sie kein Geld. Fragen Sie den Experten.

Jetzt QR-Code scannen, um online eine erste unverbindliche Wertheinschätzung zu erhalten.



Daniel Kieck
Immobilien-Ökonom (VWA)

06151 4930153
www.kieck-immobilien.de



www.mue-mo.de





Neuer Tipp!

Ellen Deranek
Dipl.-Kaufrau - Steuerberaterin



DIGITALISIERUNG beginnt mit STRUKTUR

So gelingt die **Digitalisierung** in Ihrem Unternehmen für

- mehr **Ordnung**
- mehr **Klarheit**
- mehr **Entlastung**

www.deranek.de/steuerblog

 [instagram.com/steuerkanzlei.deranek](https://www.instagram.com/steuerkanzlei.deranek)

 facebook.com/steuerkanzlei.deranek

Waldstraße 52 • Mühltal • Tel.: 06151 91 32 41 • steuerkanzlei@deranek.de • www.deranek.de



Brillen- Helden

Zeit für eine neue Brille?

EINSTÄRKEN-BRILLE

komplett ab **89 €***

entspiegelt, gehärtet ab **179 €***

GLEITSICHT-BRILLE

entspiegelt, gehärtet ab **349 €***

* Nicht mit anderen Aktionen und Angeboten kombinierbar.



seh&hörbar by Julia Maß e.Kfr.

Darmstädter Str. 66 • 64372 Ober-Ramstadt

Telefon 06154 3547 • info@seh-und-hoerbar.de

www.seh-und-hoerbar.de

TAG DER OFFENEN TÜR

31.10. & 1.11. 2026

von 10 - 18 Uhr

LUCKY SPORTS HEALTH CLUB

Spezielle Angebote für Neukunden

Save the Date

LUCKY SPORTS HEALTH CLUB

Sport- und Gesundheitszentrum Wacker-Fabrik

www.luckysports.eu

Gorski & Gorski GbR

Ober-Ramstädter Straße 96f

64367 Mühlthal

Telefon: 06151/145139

info@luckysports.eu

SILBERHAUS

Jetzt in Mühlthal-Traisa

GOLDANKAUF

Wir kaufen Ihr Altgold an: Schmuck, Zahngold, Uhren, Münzen etc. Auch Silber und Bestecke. Barauszahlung. Seriöse Abwicklung.

Auch Uhren-Service und Ohrlochstechen

Terminabsprache 0170-3867877 oder Email: post@silberhaus.de

Mühlthal-Traisa . Nieder-Ramstädter Str. 65 . www.silberhaus.de

EINZEL- UND RESTPAARVERKAUF

Schuhhaus Ellen Braband

Leuschnerstraße 15, 64372 Ober-Ramstadt

solange Vorrat reicht: Einzelpaare stark reduziert

Öffnungszeiten 14:30 bis 18:30 Uhr

Betriebsruhe vom 05.10.-09.10. und 12.10.-19.10.2026

Samstag 10.10. und 17.10. von 10:00-13:00 Uhr geöffnet!

Braband
SCHUHE UND MEHR

Rasensamen, Spielrasen 1 kg

- für 30 m²
- hohe Belastbarkeit
- schnelles und dichtes Wachstum

7,99 €

Herbstrasendünger 5 kg

für eine Fläche von bis zu 160 m² erhöhte Frost- und Trockenheitstoleranz für robustes Grün

12,99 €

2,60/kg

Angebote gültig solange Vorrat reicht, Druckfehler vorbehalten

120 JAHRE

farbenkrauth

ALLES FÜR HAUS UND GARTEN

DA, Heidelberger Str. 195, www.farbenkrauth.de

SO EINFACH!

SO GÜNSTIG!

Ihre Kleinanzeige.

Informieren Sie sich jetzt!

QR-Code scannen oder auf www.mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen

www.mue-mo.de

Mühlthal post **Modau blick**

Eichhof

UNSER HOFLADEN www.der-eichhof.de

GENUSS DER WOCHE

Dienstags 12 - 14 Uhr

wöchentlich wechselnder Mittagstisch (für bessere Planbarkeit ist eine Anmeldung erforderlich)

Donnerstags große Kuchenauswahl und Kaffeespezialitäten

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	12.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.30 - 14.00 Uhr
Donnerstag	12.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.30 - 14.00 Uhr
Samstag	9.30 - 13.00 Uhr

Eichhof Hofladen · Im Seesengrund 16 · Ober-Ramstadt



Kinder im Alltag stärken: Beim Sicherheitstraining des Fördervereins setzten sich 23 Mädchen und Jungen in Rollenspielen mit potentiell gefährlichen Situationen auseinander. Foto: Tina Klein

23 kleine Löwen werden mutig

Sicherheitstraining mit dem Förderverein Kinder und Jugend Traisa

Traisa. Ein September-Wochenende stand in Traisa ganz im Zeichen der Kinder: 23 mutige „Löwen“ im Alter von fünf bis elf Jahren nahmen an einem dreitägigen Kindertraining teil, das vom Förderverein Kinder und Jugend Traisa e.V. organisiert wurde. Gemeinsam mit CONVA beschäftigten sich die Kinder spielerisch mit wichtigen Themen: dem eigenen Bauchgefühl zu vertrauen, Grenzen zu setzen, deutlich „Nein“ zu sagen und sich in schwierigen

Situationen Hilfe zu holen. In Rollenspielen konnten sie verschiedene Situationen ausprobieren und eigene Handlungsmöglichkeiten entwickeln. Auch die altersgerechte Prävention von Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt war Bestandteil des Trainings. Begleitend fanden Elternrunden statt. Dabei erhielten die Eltern Einblicke in die Inhalte und konnten beobachten, wie ihre Kinder die Übungen umsetzen. Der Austausch bot zudem Gelegenheit

für Fragen und Anregungen rund um die Stärkung von Kindern im Alltag. Der Förderverein Kinder und Jugend Traisa e.V. bedankt sich bei allen Kindern, Eltern und Unterstützern, die das Wochenende ermöglicht haben. Und es geht weiter: Im Frühjahr 2027 ist ein Jugendtraining geplant. In zwei Jahren soll dann wieder ein Kindertraining stattfinden.

Lenja Wolf
Förderverein Kinder & Jugend Traisa

Wenn Farben fließen, entstehen Bilder

Pouring-Vorführung lockte zahlreiche Besucher ins Alte Rathaus Traisa

Traisa. Bunte Farben, neugierige Blicke und jede Menge gute Laune gab es am Sonntag, 30. August, im Alten Rathaus Traisa. Um 16.30 Uhr zeigten und erklärten Julia Weber, bekannt als „@Art by curly7“, und Tabea Köhler, wie mit der sogenannten Pouring-Technik abstrakte Kunstwerke entstehen. Bei der Vorführung konnten die Gäste hautnah miterleben, wie aus verschiedenen Farben durch Schütten und Gießen individuelle Bilder entstehen.

Das Interesse war groß. und es gab sogar einen Mann aus Lützelbach, der spontan mitmachte. Es wurde gelacht, der Spachtel benutzt und die flüssige Farbe von einer Querflöte in forsch gepustet. Viele Fragen wurden gestellt und auch beantwortet, zum Beispiel zu den Acrylfarben, zum Mischverhältnis oder ab wann es denn Pouring gäbe. Diese Antwort blieben die Künstlerinnen schuldig und holen dies hiermit nach: Pouring wurde etwa ab den 1990/2000er

Jahren durch YouTube und Social Media stärker verbreitet!

Für die Zellenbildung sorgt Silikon-Öl, dass gering in etwas Farbe gemischt wird und durch den kleinen Bunsenbrenner sichtbar wird. Die Werke müssen 2 bis 3 Wochen trocknen, und die Übergabe der



Großes Interesse: Die Pouring-Demo im Alten Rathaus mit Julia Weber und Tabea Köhler war gut nachgefragt. Foto: Martina Kraft

phantastischen Gast-Werke findet noch statt. Pouring-Workshops, experimentelle Einzel- und Gruppen-Mal-Zeiten sowie Gutscheine bietet Julia Weber https://www.instagram.com/art_by_curly7/ curlybylle@gmail.com, 0177 7777 353 (WhatsApp vorhanden), 06167 9394239 in Frankenhausen in ihrem bunten Atelier an.

Vorankündigung: Spezial-Künstler-Weihnachtsmarkt mit vielen Unikaten am Samstag, 19. Dezember, und Sonntag, 20. Dezember, von 14 bis 18 Uhr im 1. Obergeschoss des Alten Rathauses Traisa in der Ludwigstraße. Neben kleineren (Pouring-) Bildern mit und ohne Rahmen, Kalendern, genähten Stoff-Täschchen, diversen (Trauer-)Karten, Glücks-Kerzen oder Teelicht-Botschaften wird es auch Weihnachtliches wie Stoffsterne und Woll-Wichtel & Co. geben.

Julia Weber

Tag des offenen Denkmals und lesART

Ein Rückblick auf zwei September-Highlights im Alten Rathaus Traisa

Traisa. Im September fanden im Alten Rathaus Traisa zwei Veranstaltungen statt: die Lesungsreihe „lesART“ am 4. September und der Tag des offenen Denkmals am 13. September. Beide Termine zeigten die vielfältige Nutzung des historischen Gebäudes.

Bei „lesART“ waren Elisabeth Horn und Ivar Leon Menger zu Gast. Unter dem Motto „Spannung trifft Humor“ lasen sie aus vier Büchern. Horn stellte ihre Cozy Crime-Romane „Mord und Gelato“ und „Vier Hunde und ein Todesfall“ vor, Menger seine Psychothriller „Düster“ und „Der Tower“. Im Wechsel präsentierten sie Textpassagen und stellten sich Fragen.

Zum Tag des offenen Denkmals feierte der Verein zugleich sein einjähriges Bestehen und das Jubiläum des 1866 errichteten Gebäudes. Alexander Heinzerling erinnerte an die lange Geschichte

als Treffpunkt, Rathaus, Schule und Versammlungsort. Bürgermeister Niels Starke würdigte das Engagement für Erhalt und Belebung. Die Grundschule Traisa zeigte Kunstprojekte zum Alten Rathaus

und zu Mühlthal. Ein Bläsertrio umrahmte die Veranstaltung musikalisch. Weitere infos unter: www.altes-rathaus-traisa.de

Text mit KI gekürzt, Originaltext von: Altes Rathaus Traisa e.V



„Spannung trifft Humor“: Bei der zweiten Auflage der Lesungsreihe „lesART“ stellten die Autoren Elisabeth Horn und Ivar Leon Menger jeweils zwei Bücher vor. Foto: Altes Rathaus Traisa e.V.

„Mein eigenes Lied“ – Musik mal anders!

Konzertprojekt mit mehreren Chören am 31. Oktober im Bürgerhaus Traisa

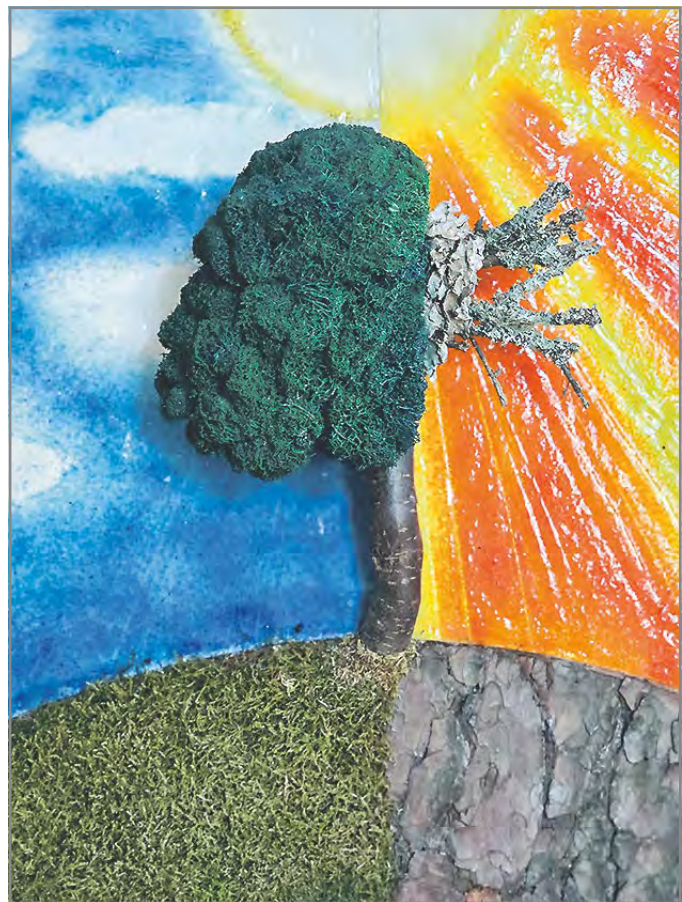
Traisa. Was passiert, wenn eine selbstgeschriebene Geschichte auf Ringelnatz trifft, neue Lieder entstehen und gleich mehrere Chöre gemeinsam auf der Bühne stehen? Ganz einfach: Es wird spannend, überraschend – und garantiert nicht langweilig!

Unter der Leitung von Wolfgang Vetter haben sich Sängerinnen und Sänger aus Traisa, Seeheim, Darmstadt und Ober-Ramstadt zu einem außergewöhnlichen Konzertprojekt zusammengefunden. Mit dabei sind die Chorgemeinschaft Traisa, Stimmwolf e.V., QuerBEAT des SKV Rot-Weiß Darmstadt, der Kinder- und Jugendchor „Melody Birds“ und der Chor '56 aus Ober-Ramstadt sowie ein Ensemble aus Seeheim.

Auf dem Programm stehen eine eigene Geschichte mit eigens dazu komponierter Musik mit humorvollen Ringelnatz-Gedichten und ganz neue Stücke aus dem Workshop „Mein eigenes Lied“ – darunter die „Ode an die Hügel“.

Freuen Sie sich auf Chorgesang und Solostimmen, Humor und Tiefgang, Bekanntes und Überraschendes. Ein Konzertabend, bei dem Musik nicht nur gesungen, sondern auch selbst erfunden wurde. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen. Neugierig geworden? Dann kommen Sie vorbei und erleben Sie „Mein eigenes Lied“!

Gaby Schneider
Chorgemeinschaft Traisa



Starkregen kontra Dürre: „Zu viel Wasser und zu wenig Wasser sind zwei Seiten derselben Medaille“, weiß Detlef Nottebrock, Umweltingenieur im Ruhestand. Sein Bild für die Ausstellung „Wasser in Zeiten des Klimawandels“ macht es deutlich. Foto: Detlef Nottebrock

Wasser in Zeiten des Klimawandels

Die Folgen des Klimawandels aus Sicht der Kunst

Traisa. Unter dem Titel „Wasser in Zeiten des Klimawandels“ ist ab Donnerstag, 1. Oktober, im Alten Rathaus Traisa eine besondere Kunstausstellung zu sehen. 23 Künstlerinnen und Künstler beleuchten die Auswirkungen des Klimawandels mit Malerei, Fotografie, Skulpturen und Installationen. Der Ausstellungsort selbst ist etwas Besonderes: Das historische Gebäude wird seit gut einem Jahr vom Verein Altes Rathaus Traisa wieder für Veranstaltungen und als Ort der Begegnung genutzt.

Im Mittelpunkt steht Wasser in seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen und Extremen: Starkregen, Hochwasser und Überschwemmungen stehen Hitze, Dürre, sinkenden Grundwasserständen und ausgetrockneten Böden gegenüber. „Zu viel Wasser und zu wenig Wasser sind zwei Seiten derselben Medaille“, sagt der künstlerische Kurator Detlef Nottebrock, Umweltingenieur im Ruhestand. Die Ausstellung soll den Klimawandel auf eine andere Weise vermitteln, nicht nur über Zahlen und Fakten, sondern auch über Wahrnehmung und Emotion. Bei der Umsetzung hatten die Beteiligten freie Hand. Bis zu drei Arbeiten je Kunstschaffendem gehören zur Wanderausstellung. Zum Auftakt sollen voraussichtlich Werke aller 23 Beteiligten gezeigt werden. Die Werke können erworben werden. Ein Teil des Erlöses

geht an den Verein Altes Rathaus Traisa und an die Klima-Initiative Ober-Ramstadt (KLIO).

Die Idee entstand Mitte 2025 im Anschluss an eine frühere Wanderausstellung zum Thema „Nahrungsmittel in Zeiten des Klimawandels“. Gemeinsam mit Dr. Walter Heinz entstand daraus das Konzept, Wasser und seine Bedeutung im Klimawandel zum Mittelpunkt einer weiteren Ausstellung zu machen. Die Ausstellung ist Teil des Projekts „Klimaregion Modau 2045“ unter dem Dach der Klima-Initiative. Ziel dieses Projekts ist es, entlang der Modau Menschen und Ortsgruppen zusammenzubringen, die sich mit Klimawandel und Klimaanpassung beschäftigen und konkrete Ideen für die Region entwickeln. Die Kunstausstellung möchte zum Nachdenken über das eigene Handeln und den ökologischen Fußabdruck anregen.

Die Vernissage findet am Donnerstag, 1. Oktober, um 19 Uhr im Alten Rathaus Traisa statt. An den ersten drei Oktoberwochenenden ist die Ausstellung jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Schulklassen und andere Gruppen sind ausdrücklich willkommen. Nach vorheriger Absprache sind auch Besuche unter der Woche möglich. Nach der Station in Traisa soll die Ausstellung in der Region weiterwandern.

Altes Rathaus Traisa e.V.

TOP ARBEITGEBER

AUSBILDUNG · JOBS · KARRIERE · TRAUMBERUF
AZUBIS GESUCHT · STELLENANGEBOTE · NEUER JOB

ZEIT FÜR ETWAS NEUES!



Modern, regional und international zugleich: In der neuen Firmenzentrale in Ober-Ramstadt bietet DATRON vielfältige Karriere- und Ausbildungsmöglichkeiten in einem weltweit aktiven Technologieunternehmen. Fotos: Datron

Arbeiten in der Region, Technik für die Welt

Die neue DATRON-Zentrale in Ober-Ramstadt bündelt alle Unternehmensbereiche an einem Standort

Ober-Ramstadt. DATRON gehört seit Jahrzehnten zur Wirtschaftsregion Südhessen. 1969 in Darmstadt gegründet, war das Unternehmen seit 1975 mit seinem Hauptsitz in Mühltal-Traisa ansässig. Im Laufe der Jahre kamen weitere Standorte in Darmstadt, Reinheim und Lindenfels hinzu. Seit Mitte 2025 sind diese vier Standorte in der neuen Firmenzentrale in Ober-Ramstadt zusammengeführt.

Damit beginnt für DATRON und seine Mitarbeitenden ein neues Kapitel. Entwicklung, Produktion, Qualität, Logistik, Service und

Verwaltung liegen heute direkt nebeneinander. Auch Fräselei, Werkzeugschleiferei und das technische Ausbildungszentrum sind am neuen Standort gebündelt. Das sorgt für kürzere Wege, schnellere Abstimmungen und mehr direkten Austausch zwischen den Bereichen.

Die beruflichen Möglichkeiten sind entsprechend vielfältig. In der Fertigung reicht das Spektrum von Fräselei und Baugruppenmontage über Kabinenverdrahtung und Schaltschrankbau bis hin zu Endmontage, Prüfung, Logistik und Versand. Aktuell werden unter an-

derem Mitarbeitende für die Endmontage und die Fräs-Fertigung sowie technische Service-Kräfte gesucht. Hinzu kommen Aufgaben in der Anwendungstechnik und im Training.

Auch für Berufseinsteiger gibt es Möglichkeiten. Für den Ausbildungsstart 2027 sucht DATRON unter anderem Nachwuchs im Bereich Mechatronik. Dabei arbeiten die Auszubildenden an der Schnittstelle von Mechanik, Elektronik und Software.

Was den Standort zusätzlich interessant macht: Der Arbeitsplatz liegt in Südhessen, die Pro-

dukte selbst sind international im Einsatz. DATRON ist mit eigenen Tochtergesellschaften sowie Vertriebs- und Servicepartnern weltweit aktiv und bleibt gleichzeitig eng mit der Region verbunden.

Wer also beruflich in der Region bleiben und gleichzeitig in einem international tätigen Technologieunternehmen arbeiten möchte, sollte einen Blick auf die aktuellen Stellen- und Ausbildungsangebote werfen.

<https://www.datron.de/de/unternehmen/karriere/jobs>

DATRON

Drei neue Gesellen bei Müller und Burger

Jonas, Luca und Abdul bestehen die Gesellenprüfung – zwei bleiben dem Team treu

Ober-Ramstadt. Jetzt ist es offiziell: Bei der feierlichen Freisprechung des Prüfungsjahrgangs 2026 nahmen die Absolventen des Ober-Ramstädter Bedachungsunternehmens Müller und Burger ihre Urkunden entgegen und dürfen sich nun Dachdeckergelesen nennen. Jonas, Luca und Abdul überzeugten dabei auf ganzer Linie: In einzelnen Prüfungsteilen erreichten sie sogar die Traumnote von 100 Punkten. Hans-Peter Burger zeigte sich sichtlich stolz: „Alle drei sind mit großem Ehrgeiz in die Prüfungen gegangen. Dass sie so glänzend abgeschnitten haben, freut uns riesig. Sie sind uns über die Lehrjahre hinweg fest ans Herz gewachsen.“

Dass die drei Absolventen ihr Handwerk so meisterhaft beherrschen, liegt nicht allein an persönlichem Fleiß, sondern auch an der praxisnahen Ausbildung im Betrieb. Ein besonderer Dank der Firmenleitung gilt den beiden engagierten Ausbildern Markus und Simon. Vor allem Simon weiß genau, worauf es ankommt: Er absolvierte einst selbst seine Lehre bei dem Ober-Ramstädter Dachdeckerbetrieb und gibt sein umfassendes Know-how heute mit großer Begeisterung an den Nachwuchs weiter. Ob Schieferdeckung oder Abdichtung: Das Weitergeben von Fachwissen und Feingefühl steht bei Müller und Burger an erster Stelle. Besonders groß ist die Freude bei der Geschäftsleitung

darüber, dass zwei der drei Gesellen dem Unternehmen treu bleiben. Jonas, der für das Handwerk ein Bauingenieurstudium abbrach, bereut seinen Entschluss nicht: „Für mich stand sofort fest, dass ich bleibe. Wir fühlen uns pudelwohl, lernen viel und das Team ist einfach klasse.“ Auch Luca bleibt an Bord und freut sich auf seine Aufgaben. Als naturverbundener Bergsteiger, der in seiner Freizeit schon mal zu Fuß die Alpen überquert hat, liebt er das Schaffen im Freien: „Die frische Luft ist genau mein Ding. Jetzt können wir unser Fachwissen eigenverantwortlich umsetzen.“

Abdul schlägt derweil ein neues Kapitel auf: Er nutzt den erfolgreichen Gesellenbrief als

starkes Sprungbrett, um über die Fachhochschulreife ein Studium aufzunehmen – vom gesamten Team begleitet mit den besten Wünschen. Für Dachdeckermeister Hans-Peter Burger beweist der Erfolg einmal mehr den Wert eigener Nachwuchsarbeit: „Selbst dafür zu sorgen, dass wir im Betrieb keinen Fachkräftemangel haben, ist für uns der beste Weg. Das bedeutet zwar mehr Einsatz, doch es zahlt sich aus: Wir dürfen zwei hervorragende Gesellen fest in unserem Team halten!“ Die nächsten Azubis lernen bereits fleißig mit, um bald ihren Gesellenbrief entgegenzunehmen.

Mue-Mo



Frischgebackene Gesellen: Mit Jonas, Abdul und Luca haben in diesem Jahr gleich drei Nachwuchskräfte ihre Gesellenprüfung mit Bravour bestanden. Zwei von ihnen bleiben dem Betrieb in Ober-Ramstadt erhalten. (Foto: Mue-Mo)

DATRON

**SCHOOL'S OUT?
FREUDE AN TECHNIK?
AUSBILDUNGSSTART 2027!**

www.datron.de/jobs

Baue die Fräs- und Dosier-Systeme von morgen! Als **Mechatroniker (m/w/d)** bist Du der Dreh- und Angelpunkt zwischen Mechanik, Elektronik und Software – und gestaltest aktiv unsere DATRON Hightech-Lösungen mit.

DATRON AG
Am Innovationsfeld 1 | 64372 Ober-Ramstadt | www.datron.de

Jetzt bewerben!

DATRON

**TECHNIK-FAN?
Dann ran an die Späne!**

www.datron.de/jobs

Du hast Bock auf Maschinen, Präzision und ein Team, das nicht nur anpacken kann, sondern auch lachen? Dann steig bei uns ein als **Mitarbeiter (m/w/d)** in der **Fräs-Fertigung!** Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

DATRON AG
Am Innovationsfeld 1 | 64372 Ober-Ramstadt | www.datron.de

DATRON

**INNOVATION TRIFFT
PRÄZISION –
Gestalte Technik-Zukunft!**

www.datron.de/jobs

Dein Handwerk. Unsere Technik. Montiere mit uns die Zukunft.

Jetzt als **Mitarbeiter (m/w/d)** in der **Montage** bewerben!

DATRON AG
Am Innovationsfeld 1 | 64372 Ober-Ramstadt | www.datron.de

TOP ARBEITGEBER

AUSBILDUNG · JOBS · KARRIERE · TRAUMBERUF
AZUBIS GESUCHT · STELLENANGEBOTE · NEUER JOB

ZEIT FÜR ETWAS NEUES!



EIN UNTERNEHMEN DER WÜRTH GROUP

Stahlharte Kollegen gesucht!

Maschinen- und Anlagenführer Presserei / Walzerei (m/w/d) Festanstellung – Vollzeit

Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) – ab 2027

Jetzt bewerben



baier & michels
Carl-Schneider-Straße 1
64372 Ober-Ramstadt
career.baier-michels.com



Gratulanten aus dem Mühltaler Rathaus: Zum 80-jährigen Firmenjubiläum von Wirthwein Medical kamen Vertretende des Unternehmens und der Gemeinde Mühlthal zusammen. V. l. n. r.: Marketingreferentin Alessia Aydin, Wirtschaftsförderin Ines Schöcker, Geschäftsführer Dr. Thomas Jakob, Aufsichtsratsvorsitzender Marcus Wirthwein und Bürgermeister Niels Starke. Foto: Wirthwein Medical

80 Jahre Wirthwein Medical

Mühlthals Bürgermeister gratuliert Wirthwein Medical zum Firmenjubiläum

Mühlthal/Ober-Ramstadt. Mit einem Fest im Biergarten an der Pulvermühle hat das Unternehmen Wirthwein Medical sein 80-jähriges Bestehen gefeiert. Der Mühltaler Bürgermeister Niels Starke und Wirtschaftsförderin Ines Schöcker nutzten die Gelegenheit, um persönlich zum Jubiläum zu gratulieren und die Bedeutung von Wirthwein Medical als innovativen Arbeitgeber und wichtigen Wirtschaftsfaktor für die Gemeinde Mühlthal zu würdigen. Bei sommerlichem Wetter kamen Mitarbeitende aller drei Standorte in Nieder-Ramstadt und Ober-Ramstadt zusammen, um die Erfolgsgeschichte des Unternehmens zu feiern. Neben Geschäftsführer Dr. Thomas Jakob war auch der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Marcus Wirthwein, persönlich vor Ort. In ihren Grußworten blickten sie auf die Entwicklung des Unternehmens zurück und dankten insbesondere den Mitarbeitenden für ihr langjähriges Engagement und ihre Verbundenheit mit Wirthwein Medical. Neben Kaffee, Kuchen, herzhaften Speisen und kühlen Getränken erwarteten die Gäste am Nachmittag ein Gewinnspiel sowie verschiedene Mitmachaktionen, darunter etwa eine XXL-Fußball-dartscheibe. Die Wurzeln des heutigen Medizintechnikunternehmens reichen bis ins Jahr 1946 zurück. Damals legte Fritz Albert Riegler mit der Herstellung von Presswerkzeugen für die Möbelindustrie den Grundstein für das Unternehmen. Im Laufe der Jahre produzierte der Betrieb unter anderem Locken-

wickler, technische Kunststoffteile für Plattenspieler und CD-Player sowie Verpackungen für die Lebensmittel- und Waschmittelindustrie. Der Einstieg in die Medizintechnik gelang Anfang der 1990er Jahre mit der Entwicklung von Verpackungsschalen und Reinigungssystemen für Kontaktlinsen. Im Jahr 2005 übernahm die Familie Wirthwein das Unternehmen, seit 2020 firmiert es unter dem Namen Wirthwein Medical. Heute beliefert Wirthwein Medical mehr als 100 Kunden weltweit und fertigt jährlich über zwei Milliarden Kunststoffteile für die Bereiche Diagnostik, Medizintechnik und Pharma. Aus dem Ein-Mann-Betrieb entwickelte sich über die Jahrzehnte ein international erfolgreiches Unternehmen mit

drei Werken auf insgesamt mehr als 55.000 Quadratmetern Produktionsfläche. Das vierte Produktionswerk wird aktuell in der Türkei aufgebaut. „Vor vielen Jahren habe ich selbst ein Praktikum bei Riegler gemacht. Umso beeindruckender war es für mich, im vergangenen Jahr als Bürgermeister zu erleben, wie sich das Unternehmen entwickelt hat“, erinnert sich Niels Starke. „Hinter der unscheinbaren Fassade des Standorts ‚An der Papiermühle‘ steckt modernste Medizintechnik auf höchstem Niveau. Das Unternehmen steht seit 80 Jahren für Innovationskraft, Mut zur Weiterentwicklung und eine enge Verbundenheit mit Mühlthal. Darauf können wir als Gemeinde stolz sein.“

GdM

Gut vorbereitet ins Vorstellungsgespräch

Mit guter Vorbereitung souverän ins Gespräch

Ein Vorstellungsgespräch ist der Beginn eines jeden Arbeitsverhältnisses. Der persönliche Eindruck, die Motivation und die Vorbereitung spielen also eine wichtige Rolle.

Das Unternehmen kennen

Eine gründliche Vorbereitung beginnt mit Informationen über

den potenziellen Arbeitgeber. Die Unternehmenswebsite, aktuelle Meldungen, Social-Media-Kanäle oder Informationen über Produkte und Dienstleistungen können dabei helfen, ein grundlegendes Verständnis zu entwickeln. Wichtig ist vor allem, die Informationen nicht nur auswendig zu lernen, sondern zu verstehen, womit sich das Unternehmen beschäftigt. Auch die Stellenanzeige sollte noch einmal aufmerksam gelesen werden.

- Welche Kenntnisse werden verlangt?
- Welche Aufgaben gehören zur Position?
- Welche eigenen Erfahrungen passen dazu?

Sich über die eigene Motivation klar sein

Fragen wie „Warum möchten Sie bei uns arbeiten?“ oder „Warum haben Sie sich auf diese Stelle beworben?“ gehören zu den häufigsten Bestandteilen eines Vorstellungsgesprächs. Eine überzeugende Antwort sollte deshalb nicht erst im Gespräch entstehen. Dabei geht es nicht darum, eine möglichst perfekte Formulierung

auswendig zu lernen. Sinnvoller ist es, sich vorher einige Stichpunkte zu überlegen:

- Was interessiert an der Position?
- Welche Aufgaben passen zu den eigenen erworbenen Fähigkeiten?
- Warum ist gerade dieses Unternehmen besonders interessant für dich?

Typische Fragen vorbereiten

Viele Fragen lassen sich zumindest inhaltlich vorbereiten. Dazu gehören beispielsweise die Bitte, den eigenen beruflichen Werdegang vorzustellen, Fragen nach persönlichen Stärken und Entwicklungsfeldern oder die Frage nach beruflichen Zielen.

Auch auf kritische Nachfragen sollte man vorbereitet sein. Lücken im Lebenslauf, häufige Arbeitsplatzwechsel oder fehlende Erfahrungen können sachlich erklärt werden.

Entscheidend ist, natürlich zu bleiben und keine Antworten vorher zu konstruieren, die im weiteren Gespräch widersprüchlich werden.

Eigene Fragen mitbringen

Ein Vorstellungsgespräch ist keine reine Prüfungssituation. Auch Bewerberinnen und Bewerber sollten prüfen, ob die Stelle und das Unternehmen zu ihren Vorstellungen passen. Deshalb empfiehlt es sich, eigene Fragen vorzubereiten. Interessant können beispielsweise die Einarbeitung, die konkreten Aufgaben im Arbeitsalltag, die Zusammenarbeit im Team oder die nächsten Schritte des Bewerbungsverfahrens sein. Fragen, deren Antworten bereits eindeutig in der Stellenanzeige stehen, sollten dagegen vermieden werden.

Auch der erste Eindruck zählt

Neben den inhaltlichen Punkten sollte auch der organisatorische Teil stimmen. Bei einem persönlichen Gespräch gehören dazu beispielsweise eine rechtzeitige Anreise, angemessene Kleidung und ausgeschaltete Benachrichtigungen am Smartphone. Bei einem Online-Gespräch sollten Kamera, Mikrofon und Internetverbindung vorher getestet werden.

Mue-Mo

Du wünschst dir...

**Zeit für deine Patienten zu haben?
neue Wege in der Pflege zu gehen?
Wertschätzung zu erfahren?**

...dann bist DU genau richtig bei UNS!

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- **Springer für Früh-/ Spätdienste/ Rufbereitschaften** (unsere Mitarbeiter dürfen selbst bei der Gestaltung des Dienstplans mitwirken)
- **Fachkraft**
- **Pflegehelfer** (gelernt und ungelernt)
- **Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte**

Wir bieten dir

- **kompetente Einarbeitung**
- **ein tolles Betriebsklima**
- **regelmäßige Fort- und Weiterbildung**



Bewerbung bitte an:
Pflegeteam Mühlthal GmbH
Dornwegshöhrstr. 22
64367 Mühlthal
Tel.: 06151/ 146363
info@pflegemuehlthal.de



IHR PLATZ IN EINEM STARKEN TEAM.

Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Mühlthal/ Nieder-Ramstadt suchen wir:

Mechatroniker / Industriemechaniker m/w/d

- Wartung & Instandhaltung moderner Produktionsanlagen
- Inbetriebnahme und Prüfung von Spritzguss- & Montageanlagen
- SPS-Programmierung und Fehlersuche

Elektroniker m/w/d

- Inbetriebnahme & Wartung von Spritzgussmaschinen
- Prüfung und Reparatur elektrischer Geräte & Anlagen
- Instandhaltung der Gebäudeelektrik

Jetzt QR-Code scannen und bewerben!



Weitere Jobs & Infos unter
www.wirthwein-medical.com

Wirthwein Medical GmbH & Co. KG ■ Bahnhofstraße 80 ■ 64367 Mühlthal



Wir suchen: Putzfee
/ Putzelf o.ä. (m/w/d)

für unsere Vereins-Umkleiden und Duschen

Bitte melden unter:
kontakt@t-s-v.de

TSV
Turn- und Sportverein
Nieder-Ramstadt e.V.
www.t-s-v.de

TOP ARBEITGEBER

AUSBILDUNG · JOBS · KARRIERE · TRAUMBERUF
AZUBIS GESUCHT · STELLENANGEBOTE · NEUER JOB

ZEIT FÜR ETWAS NEUES!

Technik, die bewegt.

Menschen, die sie möglich machen.



Moderne Technik, vielseitige Aufgaben und qualifizierte Mitarbeiter – Arbeiten bei Reichenbacher Apparatebau. Foto: Johannes Kaiser

Lautertal. Wie sieht ein moderner Arbeitsplatz in einem mittelständischen Industrieunternehmen aus? Bei der Reichenbacher Apparatebau GmbH treffen langjährige Erfahrung, moderne Fertigungstechnik und vielseitige Aufgaben aufeinander. Der Spezialist für Blechbearbeitung und Baugruppenfertigung bietet dabei nicht nur Lösungen für seine Kunden, sondern auch berufliche Perspektiven für Menschen mit unterschiedlichen

Erfahrungen und Qualifikationen. Vom einzelnen Blechteil bis zur fertigen Baugruppe entstehen bei Reichenbacher individuelle Lösungen für verschiedenste Branchen. Dafür braucht es qualifizierte Fachkräfte, technisches Verständnis und Menschen, die gerne praktisch arbeiten. Entsprechend vielfältig sind die Einsatzbereiche im Unternehmen: Laserschneiden, Stanzen, Abkanten, Schweißen, Montage und weitere Bereiche der Fertigung gehören

ebenso dazu wie kaufmännische Aufgaben.

Vielfalt im Arbeitsalltag

Wer gerne mit modernen Maschinen arbeitet und den direkten Bezug zum Produkt schätzt, findet bei Reichenbacher ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen Verantwortung für ihre Aufgaben und begleiten die Fertigungsprozesse von der Bearbeitung bis zum fertigen Produkt.

Dabei sind nicht nur erfahrene Fachkräfte gefragt. Auch Quereinsteiger können interessante Einstiegsmöglichkeiten finden. Eine strukturierte Einarbeitung unterstützt dabei, sich mit den neuen Aufgaben, Maschinen und Abläufen vertraut zu machen. Fachwissen kann aufgebaut und vorhandene Erfahrungen können eingebracht werden.

Ausbildung als Einstieg ins Berufsleben

Auch Nachwuchskräfte haben bei Reichenbacher einen festen Platz. Das Unternehmen bildet unter anderem Konstruktionsmechaniker/-in mit Fachrichtung Feinblechbearbeitung sowie Kaufmann/-frau für Büromanagement aus. Von Beginn an erhalten die Auszubildenden Einblicke in die betrieblichen Abläufe und sammeln praktische Erfahrungen.

Dabei profitieren junge Mitarbeiter von der Erfahrung ihrer Kolleginnen und Kollegen. Wissen wird weitergegeben, Fragen

werden beantwortet und neue Aufgaben können Schritt für Schritt übernommen werden. So entsteht eine Verbindung zwischen Erfahrung und neuen Ideen, von der beide Seiten profitieren.

Ein Arbeitsplatz mit Perspektive

Als mittelständisches Unternehmen bietet Reichenbacher Apparatebau kurze Wege und ein persönliches Arbeitsumfeld. Gleichzeitig entwickelt sich die Fertigung kontinuierlich weiter und schafft neue Aufgaben und Anforderungen.

Ob Berufseinsteiger, Fachkraft oder Quereinsteiger – wer technisches Interesse mitbringt, gerne anpackt und sich weiterentwickeln möchte, kann bei Reichenbacher seinen beruflichen Weg gestalten. Denn hinter moderner Fertigung stehen immer Menschen, die ihr Können, ihre Erfahrung und ihre Ideen einbringen.

Reichenbacher Apparatebau

REICHENBACHER APPARATEBAU
BLECHVERARBEITUNG

KOMM IN UNSER TEAM

& lass mit uns die Funken fliegen!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte und eigenverantwortliche:

Maschinenbediener CNC-Abkantpressen (m/w/d)
Schweißer WIG + MAG (m/w/d)
Maschinenbediener CNC-Laserschneiden und Stanzen (m/w/d)

- ✓ Festanstellung
- ✓ Moderne Maschinen & Werkzeuge
- ✓ Attraktive Vergütung & Benefits
- ✓ Weitere Infos: QR-Code scannen

Jetzt bewerben:
reichenbacher-apparatebau.de/jobs

Arbeiten, wo Entwicklung zählt

Gemeinsam gestalten – persönlich wachsen in der Christophorus-Schule

Mühlthal. Die Christophorus-Schule Mühlthal ist mehr als ein Arbeitsplatz – sie ist ein Ort der Begegnung, Entwicklung und Mitgestaltung. Sie steht für individuelle Förderung, Vielfalt und gelebte Gemeinschaft.

Kreative Gestaltungsmöglichkeiten, eine wertschätzende Teamkultur sowie Freiraum, sich beruflich und persönlich zu entfalten, sind uns eine Selbstverständlichkeit.

Unsere heilpädagogische Waldorf-Förderschule begleitet derzeit knapp 100 Kinder und Jugendliche mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung von der ersten bis zur zwölften Klasse. Grundlage unserer Arbeit sind Wertschätzung, Vertrauen und gelebte Inklusion.

Künstlerische, handwerkliche und lebenspraktische Elemente sind neben der Vermittlung

von kognitiven Inhalten fest im Schulleben verankert; ebenso Projekte in Schulgarten, Hauswirtschaft und Werkstatt. Unsere Oberstufe bereitet die Jugendlichen behutsam und praxisnah auf das Erwachsenwerden mit praxisorientierten Abschlüssen, Praktika und bedarfsgerechter Berufsorientierung in enger Begleitung vor.

Unser pädagogisches Handeln achtet den gesunden Wesenskern jedes Kindes und vertraut auf seine individuellen Stärken. So begleiten wir alle Schülerinnen und Schüler respektvoll und bestärkend auf ihrem Entwicklungsweg.

Zukünftige Kolleg:innen profitieren bei uns von attraktiven Vorteilen:

Gestalten statt verwalten:

Bringen Sie Ihre Ideen aktiv im Schulalltag ein – hier wird Individualität wertgeschätzt.

Inspirierende Umgebung:

Kunst, Kreativität und naturnahes Arbeiten als feste Bestandteile des Schullebens.

Starkes Team:

Selbstverwaltung und Kollegialität sind selbstverständlich.

Intensive Einarbeitung:

Mentoring mit Herz, Feedback und gezielte Fortbildungen begleiten den Neustart.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie:

Flexible und familienfreundliche Arbeits-/Urlaubszeiten, Unterstützung bei Wohnungssuche.

Faire Vergütung:

Für finanzielle Sicherheit heute und morgen.

Sinnstiftende Aufgabe:

Aktiver Beitrag zu Bildung, In-

klusion und gesellschaftlicher Verantwortung.

Wer Teil unseres Teams wird, erlebt ein offenes Umfeld, das Neugier, persönliche Weiterentwicklung und gelebte Gemeinschaft täglich stets zum Wohl der Kinder in den Mittelpunkt stellt.

Wir suchen engagierte Klassenlehrer:innen mit abgeschlossenem Waldorf-Studium, Menschen im bezahlten Praxisjahr (im Rahmen des berufsbegleiteten Studiums als Lehrkraft oder Erzieher:in), BFDler:innen sowie Praktikant:innen und Einsteiger:innen für Hospitationswochen.

Darüber hinaus suchen wir für unser Schulsekretariat eine engagierte Persönlichkeit (ca. 20 Stunden) mit Schwerpunkt Verwaltung und Rechnungswesen.

Starte jetzt Deine Zukunft. Wir freuen uns auf Dich!

Save the Date - Infotag für interessierte Eltern und Kinder

Am Samstag, den 7. November 2026, öffnet die Christophorus-Schule von 9:30 bis 12:30 Uhr ihre Türen für interessierte Familien. Nach dem Einlass ab 9:30 Uhr Schulführungen. Darüber hinaus besteht im Info-Café die Möglichkeit, bei persönlichen Gesprächen mit unseren Lehrkräften mehr über unsere Schule zu erfahren. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Christophorus-Schule Mühlthal e.V.



Christophorus Schule Mühlthal
Heilpädagogische Waldorf-Förderschule

Besonders willkommen!

Waldorfbegeisterte **Zukunftsgestalter**
Beziehungsstifter **Entdecker** Mutmacher
Tatkräftige Einfühlsame **Brückenbauer**
Menschen mit Freude an Vielfalt

als Klassenlehrer (m/w/d)

als Praktikanten (m/w/d)

(bezahltes Praktikum im Rahmen eines berufs-
begleitenden Waldorfstudiums)

Rheinstraße 46 | 64367 Mühlthal
Telefon 06151 55088
bewerbung@csm.schule
www.csm.schule



Wir unterstützen Sie bei der Wohnungssuche.



Mehr als ein Arbeitsplatz: Ein Ort für Entwicklung, Gemeinschaft und gelebte Inklusion. Eine Schule, in der Kinder wachsen dürfen und Sie mit ihnen. Bild: Christophorus-Schule Mühlthal e.V.

Besonders willkommen!

Strukturbegabte **Organisationstalente**
MS-Office-Flüsterer Rechenkünstler
Mitgestalter **Nervenkraftprotzte** mit Lachfältchen
Serviceorientierte Teamplayer
Waldorfbegeisterte **Kommunikationsprofis**

im Schulsekretariat (ca. 20 Std.)
Schwerpunkt Verwaltung und Rechnungswesen

Wir bieten Ihnen

- familienfreundliche Arbeits- und Urlaubszeiten
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- eine adäquate Vergütung
- Raum für Austausch und neue Ideen
- eine muntere, vielfältige Schulgemeinschaft

Rheinstraße 46 · 64367 Mühlthal
Telefon 06151 55088
bewerbung@csm.schule
www.csm.schule

Christophorus Schule Mühlthal
Heilpädagogische Waldorf-Förderschule



Selbstbehauptung geübt: Bürgermeister Niels Starke (3.v.l.) und Kickbox-Weltmeister Hannes Marb (5.v.l.) freuen sich, dass sich die teilnehmenden Seniorinnen und Senioren nach dem Workshop ein Stück sicherer fühlen können. Foto: GdeM

Achtsam und wehrhaft

Seniorinnen und Senioren in Mühlthal sind nun fit!

Mühlthal. Um Selbstbehauptung und Wehrhaftigkeit ging es in einem Workshop, der im Rahmen des kommunalen Seniorenprogramms der Gemeinde Mühlthal am 14. September in den Räumen der Jugend- und Seniorenförderung stattfand. Wie man mit Körpersprache und -haltung im öffentlichen Raum Stärke zeigen und Konflikte vermeiden kann, vermittelte der Kampfsportler und Kickbox-Weltmeister Hannes Marb aus Mühlthal.

Seit vielen Jahren führt er erfolgreich etliche Workshops für Seniorinnen und Senioren im Landkreis durch. Unterschiedliche Strategien in angehenden oder ausbrechenden Konflikten wurden dabei durchgespielt, die selbstsicheres Auftreten und das rechtzeitige Erkennen der Körpersprache des Angreifers an Stelle von Hilflosigkeit und Angst zum Ziel hatten. „Es war sehr spannend zu beobachten, wie sich bei den Teilnehmern nach kurzer Übung

in ihrer Körpersprache und Mimik etwas veränderte und in deren Auftreten bemerkbar machte“, so Hannes Marb.

Im nächsten Jahr ist ein weiterer Kurs angedacht, wahrscheinlich am 15. Februar. Weitere Informationen erhalten Sie zeitnah aus der Presse oder direkt bei der Seniorenbeauftragten Christel Müller unter 06151/1417 333 oder seniorenfoerderung@muehlthal.de.

GdeM

Seniorenförderung

Gemeinsam gegen Einsamkeit

Vortrag am 22. Oktober mit Impulsen, Austausch und konkreten Schritten

Mühlthal. Ein wichtiges Thema, vor allem für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, ist ihre stille Ausgrenzung durch Vereinsamung. Das gilt vermehrt auch für Kinder und Jugendliche. Sie werden öffentlich nicht mehr wahrgenommen und ihre Teilnahmemöglichkeiten am Gemeindeleben schwinden. Dem will der Teilhabebeirat der Gemeinde entgegenwirken unter dem Motto: „Gemeinsam gegen Einsamkeit – Wege aus der Einsamkeit“. Dazu lädt er am 22. Oktober von 17 Uhr bis 21 Uhr ins Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt zu einer Fachtagung ein.

Wir wollen so alle Fachleute für Kontakte in der Gemeinde ansprechen. Darüber hinaus sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die Interesse an dieser Thematik haben, eingeladen. Interessierte können sich bis 7. Oktober per E-Mail: kontakt@thb-muehlthal.de oder unter Telefon 06151/3527740 anmelden. Eröffnet

wird die Veranstaltung durch ein Impulsreferat, gehalten von der Diplom-Sozialpädagogin Sabine Döpfner aus Frankfurt. Sie arbeitet seit 25 Jahren als Trainerin und Beraterin in der freien Wirtschaft und in sozialen Institutionen sowie in der Einzelberatung, führt ein eigenes Unternehmen und ist auch ehrenamtlich an ihrem Wohnort engagiert. Im Anschluss an das Impulsreferat findet ein Austausch statt sowie Fragen und Anregungen zum Thema Einsamkeit. Vor der Pause stellen einige Initiativen gegen Einsamkeit aus der Region ihre Projekte vor, nach der Pause finden Workshops in Gruppenarbeit statt. In den Gruppen sollen konkrete Schritte zur Prävention gegen Einsamkeit in der Gemeinde Mühlthal erarbeitet werden.

Der Teilhabebeirat der Gemeinde Mühlthal, der die Fachtagung veranstaltet, hat sich zur Aufgabe gestellt, sich für die Teilnahme und Teilhabe aller Bürgerinnen

und Bürger der Gemeinde Mühlthal am sozialen, kulturellen und politischen Leben der Gemeinde einzusetzen. Darüber hinaus setzt sich der Teilhabebeirat dafür ein, so weit wie möglich Barrieren gegen die Teilnahme aller Bürgerinnen und Bürger am Leben der Gemeinde aufzuzeigen und zu beheben. Das gilt für Barrieren im Fußverkehr, für Barrieren beim Besuch von Gemeindeveranstaltungen sowie Veranstaltungen von Vereinen in der Gemeinde und auch Barrieren, die durch Ausgrenzung und an den Rand drängen entstehen.

Für Rückfragen zur Fachtagung und rund um die Arbeit des Teilhabebeirats steht das Vorstandsmitglied Matthias Krimmer gerne zur Verfügung: E-Mail: matthias.krimmer@t-online.de, Mobilnummer 0179-290 4710.

Matthias Krimmer und
Beate Jährling
Teilhabebeirat Mühlthal

GdeM
Seniorenförderung

„Leben mit Demenz“ war das Motto

Aktionen zum Welt-Alzheimerstag wurden auch in Mühlthal angeboten

Mühlthal. Zum Welt-Alzheimerstag am 21. September wurden zahlreiche Aktionen rund um diesen Termin landkreisweit angeboten. In den Kommunen wurde mit Bannern auf das Thema Demenz

aufmerksam gemacht – so auch in Nieder-Ramstadt. In diesem Jahr stand der Welt-Alzheimerstag unter dem Motto „Leben mit Demenz“.

In zahlreichen Veranstaltungen

wurde über das Leben mit dieser Krankheit berichtet. Initiator der Kampagne war das Netzwerk Demenz in Trägerschaft der Regionalen Diakonie Darmstadt-Dieburg. Es besteht aus Kooperations-

partnern aus unterschiedlichen Professionen wie Medizin, Wissenschaft, freiwilligem Engagement, den Evangelischen Dekanaten, der Kreisverwaltung beziehungsweise Altershilfeplanung und dem Pflegestützpunkt sowie zahlreichen Kommunen im Landkreis. Infos hierzu sind erhältlich unter: www.netzwerkdemenz-dadi.de.

Die Gemeinde Mühlthal ist seit 2021 Kooperationspartner im Netzwerk Demenz Darmstadt-Dieburg. Am 21. September konnten Interessierte in der Seniorenförderung Infos über das Thema Demenz erhalten und mit der Seniorenbeauftragten Christel Müller (Telefon 06151/1417-333 oder seniorenfoerderung@muehlthal.de) bei Kaffee oder Tee ins Gespräch kommen.

Infos zum Netzwerk Demenz oder Fragen zum Thema Demenz erhalten Sie bei Jakob Neufeld vom Demenz-Servicezentrum im Landkreis Darmstadt-Dieburg, Telefon 06071/618999 oder jakob.neufeld@regionale-darmstadt.de.

GdeM



Wir lassen Sie nicht allein: Seniorenbeauftragte Christel Müller und Bürgermeister Niels Starke weisen auf den Welt-Alzheimerstag hin. Foto: GdeM

Aktion „Ja zum Alter“ in Mühlthal

Mühlthal. Am 1. Oktober ist der Weltaltentag, an dem mit bundesweiten Aktionen das Thema Älterwerden stärker ins gesellschaftliche Bewusstsein gerückt und eine positive Haltung gegenüber dem Alter gefördert werden soll. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) fördert und unterstützt Aktivitäten vor Ort mit der Aktion „Ja zum Alter“, um an die Bedeutung älterer Menschen in unserer Gesellschaft und das Stärken der Solidarität zwischen den Generationen zu erinnern.

„Ja zum Alter“ sagt auch der Seniorenbeirat und lädt 1. Oktober um 17 Uhr ins Alte Rathaus Traisa ein, um mit Mitgliedern des Seniorenbeirates ins Gespräch zu kommen. Dieter Bauer, der Vorsitzende des Seniorenbeirats, wird von seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Schlaflabor berichten.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Seniorenbeauftragten Christel Müller, Telefon 06151 14 17 333 oder unter seniorenfoerderung@muehlthal.de.

GdeM

Seniorenförderung

Mühlthalpost & Modaublick
die Heimatzeitungen Ihrer Region
www.mue-mo.de

Hilfe bei Smartphone, Laptop & Co.

Mühlthal. Die ehrenamtlichen Beratenden bieten in der Seniorenförderung der Gemeinde Mühlthal an den Montagen 19. und 26. Oktober zwischen 14.30 und 16.30 Uhr eine Sprechstunde für Fragen rund um digitale Geräte an. Egal, was Ihnen unter den Nägeln brennt – die Ehrenamtlichen geben Ihnen kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen, um sich in der immer digitaler werdenden Welt zurechtzufinden. Diese Unterstützung mit digitalen Medien ist auch als Hausbesuch bei Ihnen möglich.

Unbedingt erforderlich bleibt die Vereinbarung eines Termins bei der Seniorenbeauftragten Christel Müller unter der Telefonnummer 06151/1417-333 oder seniorenfoerderung@muehlthal.de.

GdeM
Seniorenförderung

Bluthochdruck im Fokus Montag, 2. November

Nieder-Beerbach. Er ist weit verbreitet, bleibt oft lange unbemerkt und kann dennoch erhebliche gesundheitliche Folgen haben: Bluthochdruck steht im Mittelpunkt der nächsten Veranstaltung der Reihe „Medizin kompakt“ des DRK-Ortsvereins Nieder-Beerbach am Montag, 2. November, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich verständlich und kompakt über das Thema Bluthochdruck informieren möchten. Warum ist ein dauerhaft erhöhter Blutdruck problematisch? Welche Bedeutung hat die regelmäßige Kontrolle? Und worauf sollte man im Alltag achten? Diesen und weiteren Fragen rund um das Thema Bluthochdruck widmet sich der Abend.

Mit der Veranstaltungsreihe „Medizin kompakt“ möchte das DRK Nieder-Beerbach medizinische Themen verständlich vermitteln und interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, sich in entspannter Atmosphäre zu informieren.

Die Teilnahme ist kostenfrei; eine Anmeldung ist per E-Mail an info@drk-nb.de oder telefonisch unter 0179 2195014 möglich. Auch eine Anmeldung per WhatsApp ist möglich.

Thorsten Tyralla
DRK-OV Nieder-Beerbach

Klubabend am 24. Oktober

Nieder-Ramstadt. Der Klubabend zur Vorstellung des Wandplans 2027 beginnt um 18.00 Uhr im Saal der Gaststätte „Zur Linde“ (1. Stock), Dornwegshöhrstr. 2, Nieder-Ramstadt. Anmeldung bis 17.10.2026 erforderlich!

Info-Telefon und Anmeldung:
06151 913509
E-Mail: wip.ploesser@web.de

OWK Nieder-Ramstadt

Herbstspaziergang nach Trautheim am 8. 10

Nieder-Ramstadt. Ein 4 km langer Spaziergang führt die Wanderschar durch den bunten Herbstwald zur Einkehr ins Café Villa Trautheim. Anmeldung bis 03.10.2026 erforderlich.

Treffpunkt: 14.00 Uhr Parkplatz Schlossgartenstrasse
Info-Telefon und Anmeldung:
06151 913509 oder E-Mail: wip.ploesser@web.de
OWK Nieder-Ramstadt

NIEDER-RAMSTÄDTER **NRD** DIAKONIE

NRD ALTENHILFE



Diakoniestation Mühlthal

Ambulante Pflege

Mehr als Pflege erfahren –
wir nehmen uns Zeit



www.nrd.de/diakoniestation-imagefilm

NRD Altenhilfe GmbH

Fliednerweg 3 · 64367 Mühlthal

Telefon: (06151) 149-5050 · www.nrd-altenhilfe.de

Wir sind für Sie da:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr

klassisch modisch
Frisuren • • • •
neueste Trends

Ludwigstraße 47 (Eing. Röderstr.)
64367 MÜHLTAL-TRAISA
Telefon: 061 51-14 52 59

FRISEUR SALON FORNOFF
Damen Herren

Senioren-Nachmittage der Gemeinde Mühlthal



Liebe Mühlthaler Seniorinnen und Senioren, die Gemeinde Mühlthal lädt Sie recht herzlich zu folgenden Seniorennachmittagen 2026 ein: (Persönliche Einladungen werden nicht mehr versendet)

Samstag, 31.10. Nieder-Ramstadt, Trautheim und Traisa
14:30 Uhr, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

Samstag, 28.11. Nieder-Beerbach
14:30 Uhr, Gemeindezentrum

Sonntag, 29.11. Waschenbach
14:30 Uhr, TV-Turnhalle

Mittwoch, 02.12. Frankenhausen
14:30 Uhr, Gemeinschaftshaus

Die Gemeinde Mühlthal weist darauf hin, dass Sie selbst aus diesen Veranstaltungen **auswählen** können, **unabhängig von dem Ortsteil, in dem Sie wohnen.**

Die Ortsbeiräte haben für Sie ein schönes Programm zusammengestellt.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und wünschen Ihnen einen angenehmen Nachmittag.

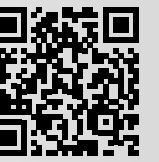
Anmeldungen zum Fahrdienst bitte unter 06151/1417-333

Trauerfall?

mühlthal modau
post blick
www.mue-mo.de

Telefon: 06251/709660

oder online auf unserem
Trauerportal. QR-Code scannen:



WIR TRAUERN

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns an dich erinnern
und dadurch nie vergessen lassen.

Karl Keller

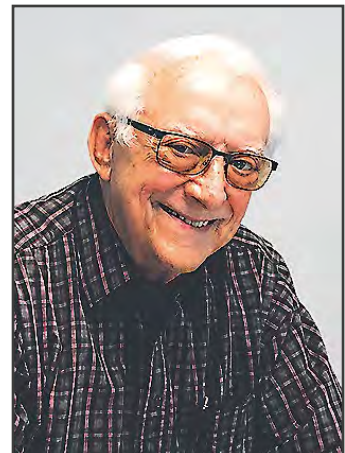
*20.08.1930 † 14.08.2026

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater,
Großvater und Ur-Großvater.

Im Namen aller Angehörigen

Peter Keller und Familie
Jessica Tips und Familie

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung im kleinen Kreis der Familie statt.



Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. J. Kiesel, unserem Hausarzt, für seine langjährige und fürsorgliche Begleitung. Ebenso danken wir von Herzen dem wunderbaren Team der Gruppe 1 der NRD Altenhilfe für die liebevolle Betreuung, die menschliche Nähe und die wertvolle Begleitung in seiner letzten Lebenszeit.

Traueradresse: Jessica Tips, Oberer Reutersberg 15, 64397 Modautal

Senioren mitten drin!

– nicht nur dabei!

Informationen und Tipps



GESUNDE FÜSSE

Mehr Lebensqualität.

Medizinische Fußpflege mit Kompetenz und Herz
Individuelle podologische Behandlung für
Diabetes · Rheuma · Durchblutungsstörungen · Neuropathien
sowie bei Nagel- und Hautproblemen.

PODOLOGIN: Scolastica Ithima Njagi
Neutscher Weg 2 · 64372 Ober-Ramstadt
(Ortsteil Ober-Modau)
www.podologie-ithima.de

Termin vereinbaren:
Tel.: 06167 6183 794
Mobil: 0151 6545 9270
Mail: info@podologie-ithima.de

Auch Hausbesuche möglich

Im Alter lieber schonen?

Ganz im Gegenteil!

Kurs in Roßdorf
Rückengymnastik

dienstags 15-16 Uhr
10 x 60 min

Kursgebühr zahlt zum Großteil die Krankenkasse

Melde Dich jetzt an!

0176 - 317 56 9 56
praxis@mm-sportmedizin.de

mm sportmedizin Manja Mörl
www.mm-sportmedizin.de

BENDER

ANWALTSKANZLEI | STEUERBERATUNG

06151 91856-0
info@kanzlei-ch-bender.de

Richtig gut schenken und vererben ...

... damit Ihr Wille in geordneten Bahnen verläuft!

In langen Jahren konnte ich für meine Mandanten unter Berücksichtigung aller Aspekte des Erbrechts, des Gesellschaftsrechts und des Erbschaftssteuerrechts vielfältige Möglichkeiten aufweisen, um auch komplexe Konstellationen und Erbsituationen optimal zu lösen. Vermeiden Sie im Erbfall Probleme und Streitigkeiten unter Ihren Abkömmlingen sowie unerwünschte Liquiditätsverluste durch mögliche Pflichtteilsrechte. Möglich ist dies durch rechtzeitige Vorsorge

- durch letztwillige Verfügungen mit jeweils angepassten Regelungen bezüglich Erbinsetzung auch mit Vor- und Nacherbschaft, mit Teilungsanordnungen, Auflagen und Vermächtnissen
- oder Verfügungen zu Lebzeiten, im Wege der vorweggenommenen Erbfolge, sowie Regelungen von Pflichtteilen etc.

Unternehmer sind hier besonders gefordert, da hohe Steuerlasten drohen können.

Es ist nie zu früh ist, ein Testament zu errichten. Dieses sollten Sie jedoch in regelmäßigen Abständen überprüfen unter Beachtung der persönlichen, wirtschaftlichen oder rechtlichen Aspekte.

Gerne sind wir Ihnen auch bei dem **Erstellen einer Erbschaftsteuererklärung** gegenüber dem Finanzamt behilflich.

RA Charlotte Bender (Notarin a. D.)
Dornweghöhrstr. 6
64367 Mühlthal

Tel.: 06151 91856-0
www.notarin-bender.de

Senioren wollen:

Gut sehen, gut hören und gut aussehen!

Auszeichnung zum
1a
Augenoptiker
2026
Bernd Beutel/Darmstadt
Herr Bernd Beutel
erhielt diese Auszeichnung für sein hervorragendes
Werk als Optikermeister in der Fachpraxis

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt

Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FiBM Rheinland)
Seniorenfreundlicher Betrieb (Seniorenrat Darmstadt e.V.)

Gut sehen. Besser hören. Mehr Lebensqualität.

Persönliche Beratung und innovative Lösungen für gutes Sehen und Hören

Darmstadt-Eberstadt. Gut sehen bedeutet Lebensqualität. Deshalb vertrauen viele Menschen aus der Region auf die Erfahrung von Augenoptik Beutel. Seit 1987 führt Augenoptikermeister Bernd Beutel sein Fachgeschäft in Eberstadt und nimmt sich gemeinsam mit seinem Team Zeit für die individuellen Wünsche und Bedürfnisse seiner Kundinnen und Kunden.

Ob neue Brille, Gleitsichtbrille, Kontaktlinsen oder spezielle Sehhilfen: Bei Augenoptik Beutel geht es nicht um Lösungen von der Stange, sondern darum, für jeden Menschen die optimale Sehver-sorgung zu finden.

Ausgezeichnete Beratung, auf die man sich verlassen kann

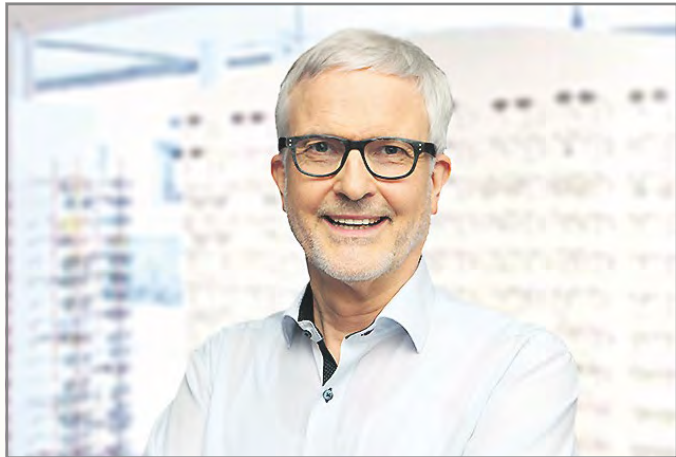
Wer eine Brille kauft, sucht nicht nur gute Produkte, sondern vor allem Vertrauen und kompetente Beratung. Dass Augenoptik Beutel dafür seit vielen Jahren geschätzt wird, zeigen zahlreiche Auszeichnungen. Bereits zum 22. Mal in Folge wurde das Unternehmen 2026 als „1a Optiker“ ausgezeichnet. Dieses Gütesiegel steht für hohe Fachkompetenz,

kundenorientierte Beratung und hervorragenden Service.

Besonders ältere Menschen schätzen die angenehme und unkomplizierte Betreuung. Deshalb wird Augenoptik Beutel vom Seniorenrat Darmstadt regelmäßig als „Seniorenfreundlicher Betrieb“ ausgezeichnet. Ein barrierefreier Zugang, kurze Wege und ein eigener Parkplatz direkt hinter dem Gebäude sorgen zusätzlich für einen entspannten Besuch.

Auch bei der Auswahl einer neuen Brille geht Augenoptik Beutel besondere Wege. Wer möchte, kann Fassungen oder Sehhilfen bequem zu Hause ausprobieren und in vertrauter Umgebung entscheiden. Auf Wunsch ist sogar eine Vorauswahl per Foto möglich.

Neben Brillen und Kontaktlinsen finden Kundinnen und Kunden außerdem eine große Auswahl an Lupen sowie modernen elektronischen Lesehilfen für den Alltag. „Ob Lese- oder Gleitsichtbrille, ob Kontaktlinsen oder Spezialhilfen – für jedes Sehbedürfnis gibt es die passende Lösung“, sagt Bernd Beutel.



Nicht nur zu Senioren freundlich: Optikermeister Bernd Beutel und Team beraten immer freundlich und kompetent. Foto: Augenoptik Beutel

Wenn die Brille auch hören kann

Für viele Menschen ist der Schritt zum Hörakustiker mit Unsicherheit oder Hemmungen verbunden. Nachlassendes Hörvermögen wird häufig lange verdrängt oder aus Scham nicht thematisiert. Auch hier bietet Augenoptik Beutel eine besondere Innovation an: eine Brille, die nicht nur das Sehen verbessert, sondern gleichzeitig auch das Hören unterstützt. Das Besondere dabei: Die Technik ist unauffällig integriert und kommt ohne klassisches Hör-

gerät aus. Optisch bleibt die Brille eine ganz normale Alltagsbrille.

Die neue Hörbrille von Nuance Audio bietet hier eine diskrete und unkomplizierte Alternative.

Wer sich persönlich beraten lassen möchte, ist bei Augenoptik Beutel herzlich willkommen. Besuchen Sie das Fachgeschäft in der Oberstraße 8 in Eberstadt oder vereinbaren Sie einen Termin unter 06151 56076. Weitere Informationen finden Sie unter www.beutel.de.

Mue-Mo

Gut zu Fuß im Alter

Lebensqualität beginnt bei den Füßen

Ober-Modau. Professionelle podologische Betreuung kann insbesondere für Seniorinnen und Senioren einen wichtigen Beitrag zu gepflegten, gesunden und belastbaren Füßen leisten. Gesunde Füße sind ein wichtiger Bestandteil von Mobilität und Lebensqualität – gerade im höheren Alter. Wer sicher und möglichst schmerzfrei gehen kann, bleibt länger aktiv, selbstständig und nimmt weiterhin gerne am Alltag und am gesellschaftlichen Leben teil. In der Praxis für Podologie ITHIMA am Neutscher Weg 2 in 64372 Ober-Ramstadt, OT Ober-

Modau, steht die professionelle Fußpflege und podologische Betreuung im Mittelpunkt. Besonders Seniorinnen mit Diabetes, Arthrose und Fußbeschwerden können von einer regelmäßigen und fachgerechten Behandlung profitieren.

„Unsere Füße tragen uns ein Leben lang – deshalb verdienen sie gerade im Alter besondere Aufmerksamkeit.“

Mit zunehmendem Alter verändern sich Haut und Nägel. Hornhaut, Druckstellen oder Nagelbeschwerden können entstehen und die Beweglichkeit beeinträchtigen.

Eine fachgerechte podologische Behandlung unterstützt dabei, die Füße aufmerksam zu beobachten, Beschwerden frühzeitig zu erkennen und die individuelle Fußgesundheit zu erhalten.

Für mehr Sicherheit, Beweglichkeit und Wohlbefinden: Gerade im Alter kann eine gute Fußversorgung ein wichtiger Baustein für einen aktiven Alltag sein – beim Spaziergang, beim Einkaufen oder beim Treffen mit Familie und Freunden.

Praxis für Podologie ITHIMA
Ober-Ramstadt / OT Ober-Modau



Inhaberin: Scolastica Ithima NJAGI

Im Alter schonen? – Ganz im Gegenteil!

Gezielte Bewegung stärkt Muskulatur, Gleichgewicht und Selbstständigkeit

Modautal/Roßdorf. Mit 60, 70 oder 80 Jahren noch mit Krafttraining beginnen? Unbedingt! Denn Bewegung kennt kein Ablaufdatum. Gerade im Alter kann gezieltes Training entscheidend dazu beitragen, Kraft, Sicherheit und Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

Kraft, Koordination und ein gezieltes Anti-Sturz-Training

Mit zunehmendem Alter verändert sich unser Körper. Die Muskelkraft geht verloren, Bewegungen werden unsicherer und auch das Sturzrisiko steigt. Die weit verbreitete Vorstellung, man müsse sich deshalb im Alter besonders schonen, ist jedoch häufig der falsche Ansatz.

Besonders wichtig sind zwei Bereiche: Kraft und Koordination. Ein gezieltes Anti-Sturz-Training fordert beispielsweise Gleichgewicht und Reaktionsfähigkeit. Krafttraining wiederum stärkt Muskulatur

und Knochen und spielt damit auch bei der Vorbeugung von Osteoporose eine wichtige Rolle.

Und keine Sorge: Krafttraining bedeutet nicht automatisch schwere Hanteln und Fitnessstudio. Es lässt sich auf ganz unterschiedliche Weise gestalten und individuell an Leistungsfähigkeit, Beschwerden und persönliche Ziele anpassen.

Krankenkassenzertifizierte Rückengymnastik

Ich bin Manja Mörl-Kreitschmann, Sporttherapeutin (M.A. Sportmedizin) und unter anderem im Bereich Osteoporose qualifiziert. Mir ist wichtig, Menschen nicht einfach nur zu beschäftigen, sondern ihnen zu zeigen, was auch im höheren Alter noch möglich ist.

In Roßdorf biete ich dienstags von 15 bis 16 Uhr eine krankenkassenzertifizierte Rückengymnastik an, die auch für Senioren gut geeignet ist. Ein laufender Einstieg ist möglich. Wer aufgrund von

Beschwerden, Unsicherheit oder individuellen Zielen eine intensivere Betreuung benötigt, kann außerdem medizinisches Personal Training oder Training in einer Kleingruppe nutzen.

Denn das Ziel ist nicht, im Alter möglichst wenig zu tun – sondern möglichst lange all das tun zu können, was das eigene Leben lebenswert macht.

Kostenloses Beratungsgespräch:

www.mm-sportmedizin.de
praxis@mm-sportmedizin.de
0176 317 569 56

Manja Mörl-Kreitschmann
mm-sportmedizin



Für Krafttraining ist es nie zu spät: Gezielte Bewegung stärkt Kraft, Balance und Selbstständigkeit bis ins hohe Alter. Foto: mm-sportmedizin

Senioren mitten drin!

– nicht nur dabei!

Informationen und Tipps

Ein Hauch von Amerika im Heinrich Gerold Haus

Einladung zum Sommerfest am 30. September

Modau. Das Heinrich Gerold Haus in Modau ist das Zuhause von 99 Seniorinnen und Senioren. Dabei ist unser Haus weit mehr als ein Ort zum Wohnen und zur Betreuung. Begegnung, Gemeinschaft und gemeinsame Erlebnisse gehören fest zu unserem Alltag. Ein schönes Beispiel dafür ist unser diesjähriges, etwas verspätetes Sommerfest, das am 30. September ganz im Zeichen Amerikas steht.

Unter dem Motto „Amerika“ wird sich das Heinrich Gerold Haus an diesem Tag in eine kleine amerikanische Erlebniswelt verwandeln. Amerikanische Dekoration, ein Oldtimer und natürlich die passende Musik sorgen für das richtige Ambiente. Auch kulinarisch darf das Amerika-Feeling nicht fehlen: Der Foodtruck von Inhaber René Nothnagel (Huckebein) – zugehörig zur LilienSchänke und zum 1998 Beachclub – wird unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit Burgern, Pommes und Currywurst versorgen. Dazu gibt es einen Getränkeausschank und – passend zum Motto – darf natürlich auch ein Fass Bier nicht fehlen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Catch Country Band aus Darmstadt. Mit 90er-Jahre-Country und bekannten amerikanischen Oldie-Klassikern wird die Band für die passende musikalische Begleitung sorgen und sicherlich den einen oder anderen zum Mitsingen und Mitwippen bringen.

Und auch die eine oder andere Überraschung ist geplant. Als besonderer Höhepunkt zum Abschluss des Festes ist ein Feuerwerk vorgesehen.

Ein solches Fest wäre ohne die Unterstützung engagierter Partner und Dienstleister nicht möglich. Deshalb möchten wir an dieser Stelle ganz besonders Danke sagen.

Kolabri und Inhaber Benedikt Schneider unterstützen uns bei der Getränkeversorgung. Für das typisch amerikanische Bier sorgt großzügigerweise Warehouse17. Inhaber Corry Zhorel führt in Ernsthofen einen Vintage- und Retro-Store und trägt damit ebenfalls dazu bei, ein Stück amerikanisches Lebensgefühl nach Modau zu bringen.

Ein ganz besonderer Dank gilt der LilienSchänke, die das gesamte Essen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sponsert. Diese großzügige Unterstützung macht es möglich, unseren Seniorinnen und Senioren einen besonderen kulinarischen Tag zu bereiten.

Für den spektakulären Abschluss sorgt die AW Pyrotechnik GmbH aus Weinheim, die das geplante Feuerwerk umsetzen wird.

Natürlich soll dieser besondere Tag auch in Bildern festgehalten werden. Marko von MioMemoria wird das Sommerfest fotografisch begleiten und die schönsten Momente für uns festhalten. Die entstandenen Aufnahmen werden anschließend auch auf unseren Social-Media-Kanälen zu sehen

sein.

Das Sommerfest ist für uns außerdem ein schöner Anlass, unseren neuen Geschäftsführer vorzustellen: Herr Eric Winkler ist seit dem 1. Juni Kreisgeschäftsführer des DRK Kreisverband Darmstadt-Land e. V. sowie Geschäftsführer der DRK Soziale Dienste Darmstadt-Dieburg gGmbH.

Seit seinem Start bringt er viele neue Ideen und frischen Schwung mit. Dabei steht er Veränderungen offen gegenüber und legt großen Wert auf den persönlichen Austausch. Ein offenes Ohr für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehört für ihn selbstverständlich dazu.

Mit dem Sommerfest möchten wir nicht nur gemeinsam einen besonderen Tag erleben, sondern auch zeigen, was unser Heinrich Gerold Haus ausmacht: Gemeinschaft, Lebensfreude und ein abwechslungsreicher Alltag, bei dem unsere Bewohnerinnen und Bewohner im Mittelpunkt stehen.

Unser besonderer Dank gilt schon heute allen Partnern, Dienstleistern und Mitarbeitenden, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, diesen Tag zu etwas Besonderem zu machen.

Denn manchmal braucht es gar keine große Reise, um ein bisschen Amerika zu erleben – manchmal reicht ein Sommerfest im Heinrich Gerold Haus in Modau.

Ihr Team des
Heinrich Gerold Hauses

Never too old for English!

Sprachkurse für Menschen ab 50 in Bensheim und Fürth

Bensheim/Fürth. Sie wollen Englisch lernen ohne Vokabelstress und Grammatikfrust? Geht das wirklich? Wer dachte, Sprachkurse bestehen vor allem aus trockenen Regeln und dicken Lehrbüchern, sollte das Konzept von ELKA (Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter) kennenlernen.

Die Sprachschule führt seit vielen Jahren sehr erfolgreich Englischkurse durch, die speziell auf die Bedürfnisse und Lernvoraussetzungen älterer Menschen zugeschnitten sind. Kurse in Bensheim und in Fürth/Odenwald gibt es für Anfänger und Fortgeschrittene.

Zu viel Grammatik, zu große

Gruppen und das Gefühl, mit jüngeren Teilnehmern nicht mithalten zu können – genau hier setzt ELKA mit seinem besonderen Konzept an. Unter 50-Jährige können die Sprachkurse nicht besuchen, außerdem ist bei maximal zehn Teilnehmern Schluss.

Sprechen, sprechen und nochmals sprechen lautet das Motto. Denn wer die Grundlagen einer Sprache möglichst schnell beherrschen möchte, braucht vor allem Praxis. Deshalb spielt Grammatik in den ELKA-Kursen nur eine Nebenrolle. Im Mittelpunkt stehen das aktive Sprechen und das Einüben von Dialogen, die

dank der Online-Kursbegleitung auch zu Hause weiter trainiert werden können. Die Kursziele orientieren sich an den Wünschen der Teilnehmer: ein paar Worte auf Englisch mit den Enkeln sprechen, englische Begriffe im Alltag verstehen oder sich im Urlaub verständigen können – sicher und selbstbewusst.

Die Sprachkurse finden einmal pro Woche vormittags in Bensheim oder Fürth statt und dauern jeweils 90 Minuten.

Mehr Informationen und Anmeldung zur Schnupperstunde unter Telefon 06251 – 580904

ELKA Bensheim



Sprachkurse Ü50: Ideal für Anfänger und Fortgeschrittene, die in angenehmer Atmosphäre lernen möchten. Kleine Gruppen, viel Austausch und lebendige Dialoge sorgen dafür, dass Sprache spielerisch ins Leben findet – ob für den nächsten Urlaub, den Alltag oder Gespräche mit den Enkeln.“ Foto: ELKA

Wieder jedes Wort verstehen!

Jetzt kostenlosen Hörtest vereinbaren!
06154-51420

Hören verbindet Menschen

Wenn Gespräche anstrengend werden oder wichtige Details verloren gehen, kann ein unverbindlicher Hörtest Klarheit schaffen.

- Kostenloser Hörtest
- Moderne Hörsysteme
- Individuelle Höranalyse
- Persönliche Beratung

www.hirt-or.de

Hirt
Augenoptik & Hörakustik

Darmstädter Str. 6
Ober-Ramstadt
Optik: (06154) 51407
Akustik: (06154) 51420
Inhaber: Karina van Roijen

Mo.-Fr. 8:30 – 18:00 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

Kostenlose Parkplätze im Hof

P

Deutsches Rotes Kreuz | **DRK Heinrich Gerold Haus Ober-Ramstadt** | *Aus Liebe zum Menschen*

Heinrich Gerold Haus – gut umsorgt und zuhause in Modau

Herzlich willkommen im Heinrich Gerold Haus in Modau!
Wir bieten 99 Pflegeplätze für Seniorinnen und Senioren und schaffen ein Zuhause, in dem Gemeinschaft, persönliche Betreuung und Lebensqualität im Mittelpunkt stehen.

· **vollstationären Pflege** · **Kurzzeitpflege** · **Verhinderungspflege** ·

Sie möchten mehr über uns erfahren?
Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie herzlich willkommen!

Tel. 06154 6399-0
DRK Heinrich Gerold Haus | Am Schloßberg 5 | 64372 Ober-Ramstadt
www.drk-hgh.de

mühltal post **Modau blick**

Die Heimatzeitungen Ihrer Region

mue-mo.de/
online-ausgaben/
online lesen >>>

ELKA Fürth

Neue Englischkurse
Sprachen lernen für 50+

Für den nächsten Urlaub.
Für den Kopf. Für echte Begegnungen.

- ✓ Kleine Gruppen
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Mit oder ohne Vorkenntnisse
- ✓ Viel Sprechen, wenig Grammatik

ELKA

Jetzt kostenlose Schnupperstunde buchen!

06251 580 904 | www.elka-lernen.de | Carl-Benz-Straße 16 64658 Fürth



Bad Kreuznach war eine Reise wert: Die Gesellschaftstänzer der SKG Nieder-Beerbach erlebten einen ereignisreichen Wochenendausflug in der Kurstadt. Foto: Wolfgang Lüdemann

Stadtführung, Planwagenfahrt, Weinprobe

Ein spannender Ausflug der SKG-Gesellschaftstänzer nach Bad Kreuznach

Nieder-Beerbach. Unser jährlicher Wochenendausflug führte uns vom 7. bis 9. Mai in die Kurstadt Bad Kreuznach. Das Wetter war uns wohl gesonnen, und am Freitagnachmittag genossen wir eine lebendige und interessante Stadtführung durch die Altstadt, die am Salzmarkt endete. Anschließend ließen wir den Abend mit einem ausgiebigen Mahl auf

der Restaurantterrasse ausklingen. Am nächsten Morgen ging es mit einer Planwagenfahrt der Winzer Lorenz & Söhne auf den Kautzenberg. Dort war, bei schönster Sicht über Bad Kreuznach, eine Weinprobe für uns vorbereitet, unter anderem mit einer Verkostung des „2025er Schwiagermonster Rosé“. Die Rückwanderung nach Bad Kreuznach führte uns an der Ruine

Kauzenburg, am Salinen/Gradierwerk und am Kurpark vorbei. Nach dem Abendessen endete der Abend in einem urigen Weinlokal auf der alten Nahebrücke.

Am Sonntag war noch eine teilweise fordernde – Wanderung auf dem Vitalweg vorgesehen, die mit herrlichen Ausblicken auf das Nahetal belohnte und in der Waldgaststätte Lemberghütte endete.

Wer sich den Gesellschaftstänzern der SKG anschließen möchte, kann dienstags von 19.30 bis 21 Uhr gerne unverbindlich reinschnuppern und mittanzen. Wir freuen uns darauf.

Wolfgang Lüdemann
SKG Nieder-Beerbach

Die Herbstzeit ist die ideale Wanderzeit

OWK Nieder-Ramstadt wandert zum „Höchsten“ in Dieburg

Nieder-Ramstadt. Lange wurde gerätselt, wohin die Wanderung gehen würde: Der Mainzer Berg an der Landesstraße zwischen Darmstadt und Dieburg gelegen, ist eine 227 Meter hohe, bewaldete Erhebung und der höchste Punkt der Stadt Dieburg und des Messeler Hügellandes. Hier auf der Moret, wie dieser Berg auch genannt wird, haben sich die Naturfreunde für ihr Unterkunftschaus ein neues Logo als Alleinstellungsmerkmal zu Eigen gemacht: „Das Höchste in Dieburg – Naturfreundehaus auf der Moret“.

Von hier aus verlief die Wanderung entlang der Kleeplatenschnieße Richtung Dieburg

durch ein großes zusammenhängendes Waldgebiet. Schneisen durchschneiden ein Waldgebietschnur gerade und wirken daher oft eintönig. Über die Jakobsbornschneise und den Herrnweg (auf dem auch Frauen laufen dürfen!) wurde bald das Naturdenkmal „Jakobsborn“, früher ein mittelalterlicher Hexentreffpunkt und später ein Rastplatz für Pilger und Reisende, erreicht. Heute gehören zu dieser Rastanlage mitten im Wald eine imposante Brunnenanlage, eine Schutzhütte, diverse Sitzgruppen und eine Rundbank um eine mächtige Douglasie. Ein Gedenkstein mit dem Relief des heiligen Jakobs, der als Schutz-

patron der Pilger gilt, erinnert an den Namensgeber der Anlage.

Aus einem nahe gelegenen Biotop ertönte plötzlich lautes Froschquaken und erinnerte die Wanderer an das Verlassen dieses idyllischen Platzes. Entlang des Walddistrikts „Teufelsplatz“ ging es dann stetig bergauf, und bald grüßte der 90 Meter hohe Fernmeldeturm am Mainzer Berg die Wanderschar. Vorbei am ehemaligen Ski- und Rodelhang führte die Strecke zurück zum Naturfreundehaus Morethütte, wo im dortigen Biergarten eine interessante Wanderung ihren Abschluss fand.

Harald Zeitz
OWK Nieder-Ramstadt



Naturdenkmal „Jakobsborn“: Das Bild zeigt den Gedenkstein des heiligen Jakobs, des Schutzpatrons der Pilger, vor der Brunnenanlage. Foto: Inge Schneider-Plößler

Trattoria Classica: Grappa statt Portwein

Solo Bernhardo begeistert Ober-Ramstadt mit Tempo, Witz und Dinner for One in der Hammermühle

Ober-Ramstadt. Ein vertrautes Gesicht, vertraute Lacher und eine Spielfreude, die über die Jahre eher noch gereift ist: Am 20. September verwandelte Bernd Körner alias Solo Bernhardo den Mühlensaal der Hammermühle in Ober-Ramstadt wieder in jene charmant-chaotische Taverne, die sein Publikum schon in den Nullerjahren ins Herz geschlossen hatte. Mit seinem bewährten Klassiker „Trattoria Classica“ stand der Vollblut-Komödiant auf den Brettern – und bewies eindrucksvoll, dass er mit seiner selbst kreierten Paraderolle längst eins geworden ist.

Als Wirt, Servicekraft und Inhaber in Personalunion wirbelte Bernhardo durch die sprichwörtliche „böse Hektik“ seines Lokals. Da wurde improvisiert, was das Zeug hielt: Tische und Stühle verwandelten sich kurzerhand in den berühmten Balkon von Verona, um Shakespeares Romeo aufleben zu lassen. Dessen Angebetete Julia – ein augenzwinkernd modifiziertes Fundstück aus alten Beate-Uhse-Zeiten – blickte stoisch herab, während sich Bernhardo mit sicherem Gespür für Timing von Gag zu Gag hangelte.

Zum absoluten Höhepunkt geriet der zweite Teil des Abends,

der das Kultstück „Dinner for One“ auf herrlich italienische Art neu interpretierte. Gemeinsam mit seiner Frau Petra Kaulwell, die als Senora Wellnitz (alias Miss Sophie) ihren 90. Geburtstag beging, schlüpfte der Künstler in die Fußstapfen von Butler Freddie Frinton. Statt über ein Tigerfell stolperte der Diener des Hauses treffsicher über eine eigensinnige Teppichfalte, und statt edlem Portwein floss am Ende der Grappa in Strömen. Die vier unsichtbaren Ehrengäste prosteten brav zu, und das Publikum im Saal dankte es mit herzhaften Lachsalven. Auch wenn das für den

25. Oktober geplante Candlelight Concert von Clishee krankheitsbedingt leider entfallen muss, bleibt der Mühlensaal ein lebendiger Treffpunkt für Kleinkunst: Am 8. November heißt es „Stan und Olli babbeln hessisch“, bevor es am 6. Dezember mit Aurora DeMeehl und „Sandra Claus“ vorweihnachtlich-humorvoll wird.

Karten gibt es für 22 Euro im Vorverkauf direkt im Restaurant Hammermühle (Abendkasse: 25 Euro). Reservierungen sind telefonisch unter 06154/383337 möglich.

Mue-Mo



Comedy und Gesang im Mühlensaal: Kurzweilig und sympathisch präsentierte sich Bernd Körner alias Solo Bernhardo als Wirt der Trattoria Classica in der Hammermühle in Ober-Ramstadt.



Henni Nachtsheim begeisterte

Ein rundum gelungener Nachmittag im Steinbruch-Theater

Mühlthal. Einen rundum gelungenen Nachmittag erlebten die Besucherinnen und Besucher bei der Lesung von Henni Nachtsheim im Biergarten des Steinbruch-Theaters. Der Bruchkultur2020 e. V. konnte sich über eine sehr gute Resonanz und zahlreiche Gäste freuen. Schon der Auftakt sorgte für gute Stimmung: Begleitet von live am Keyboard gespielter Musik aus „Indiana Jones“ betrat Henni Nachtsheim die Bühne und legte mit einer humorvollen Stand-up-Comedy-Einlage los. Innerhalb kürzester Zeit hatte der Künstler das Publikum auf seiner Seite. Mit seinem bekannten Humor und viel Spielfreude brachte er

die Zuschauer immer wieder zum Lachen.

Anschließend wurde es literarisch. Nachtsheim las aus seinem Roman „Aller Kidnapping ist schwer“, einer ungewöhnlichen Mischung aus Krimigeschichte, Comedy und musikalischen Elementen. Dabei bewies der Badensalz-Künstler einmal mehr, dass er nicht nur auf der Bühne, sondern auch als Autor sein Publikum bestens unterhalten kann. Die positive Stimmung war auch nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung deutlich zu spüren. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich ihr Exemplar des Romans signieren zu lassen, und bilde-

ten dafür eine lange Schlange. Auch das Steinbruch-Team und der Vorstand des Bruchkultur2020 e. V. freuten sich sehr über den gelungenen Nachmittag.

Am Donnerstag, 1. Oktober, findet von 18 bis 23 Uhr die nächste After-Work-Party „Spätschicht“ statt. Für die passende Musik sorgt diesmal DJ Jörg, der am Plattenteller für tanzbare Rock- und Partyklänge sorgen und die Tanzfläche zum Beben bringen wird. Damit heißt es wieder: Feierabend, Musik an und ab auf die Tanzfläche im Steinbruch-Theater.

Bruchkultur2020
Der Vorstand



Freude über eine hervorragende Veranstaltung: Unser Bild zeigt das Steinbruch-Team mit dem Autor (von links) Ulrich Reisinger, Karina Bischoff, Petra Summer, Henni Nachtsheim, Veronique Huxhorn und Britta Kotheimer. Foto: Ulrich Reisinger

Neue Adresse für kleine Füße

Bürgermeister gratuliert „Miniversum“-Gründer zur Neueröffnung



Neueröffnung: In Nieder-Ramstadt gibt es in der Dornwegshöhstraße 10 jetzt ein Kinderschuhgeschäft, das „Miniversum“. Bürgermeister Niels Starke wünschte Inhaber Vahap Öksüz bei einem Besuch einen guten Start. Foto: GdEM

mit Mode und Secondhand-Handel beschäftigt. Für sein neues Fachgebiet nahm er an Seminaren des Deutschen Schuhinstituts rund um Kinderfüße teil.

Im Miniversum können Eltern die Füße ihrer Kinder kostenfrei und unabhängig von einem Schuhkauf vermessen und die passende Schuhgröße ermitteln lassen. Gerade bei Kindern sei die regelmäßige Kontrolle wichtig, erklärt Öksüz, da ihre Füße schnell wachsen und sie die Passform eines Schuhs noch nicht immer zuverlässig beurteilen können. Aktuell umfasst das Sortiment Lauf-, Barfuß- und Straßenschuhe sowie Gummistiefel in den Größen 18 bis 29. Perspektivisch möchte Öksüz das Angebot bis Größe 33 oder 34 ausbauen und weitere Marken aufnehmen.

Mit dem bisherigen Start ist der Gründer zufrieden: Schon in den ersten Tagen hätten zahlreiche Familien den Weg ins Geschäft gefunden, noch bevor größere Werbemaßnahmen angelaufen waren. Künftig möchte Öksüz auch Eltern über Mühlthal hinaus

ANZEIGE

NEU IN MÜHLTAL
KINDERSCHUHE

Größen 18 bis 33
Fachgerechte Fussmessung

Dornwegshöhstr. 10 · Mühlthal
www.miniversum-kinderschuhladen.de

erreichen und zugleich für die Bedeutung regelmäßig vermessener Kinderfüße sensibilisieren. Vor allem aber hofft er, mit seinem Geschäft langfristig in Nieder-Ramstadt Fuß zu fassen.

GdEM

Mit Herzblut für die Pulvermühle

Besuch im Biergarten mit besonderem Ambiente

Nieder-Ramstadt. Ein Biergarten mitten im Grünen, umgeben von historischen Gebäuden, plätscherndem Wasser und einem Stück Mühltaler Geschichte: Bürgermeister Niels Starke und Wirtschaftsförderin Ines Schöcker besuchten die Pulvermühle in Nieder-Ramstadt und erhielten vom Betreiber Fritz Hechler dabei nicht nur Einblicke in den Biergarten, sondern auch in die bewegte Geschichte des Anwesens.

Hechlers Verbindung zu Mühlen reicht weit zurück. Bereits früher war er Besitzer einer Schleifmühle in Braunfels. Als ehemaliger technischer Leiter der Illigischen Papierfabrik verfügt er zudem über umfangreiche Erfahrung in der Restaurierung historischer Mühlentechnik. Als die Pulvermühle vor über zwei Jahrzehnten zum Verkauf stand, erhielt er einen Anruf eines Bekannten mit den Worten: „Die kannst nur du kaufen.“ Diese Entscheidung prägt sein Leben bis heute. „Es ist mein Hobby. Mich hält sowieso jeder für verrückt, weil ich mich so einem Objekt verschrieben habe“, sagt er schmunzelnd. „Ich kann gar nicht anders.“

1678 wurde die Pulvermühle erstmals erwähnt. Einst wurde hier Schießpulver hergestellt, heute zeugen historische Gebäude und das originale Wasserrad aus dem Jahr 1908 von der bewegten Vergangenheit des Geländes. Mit viel Fachwissen, handwerklichem Geschick und unzähligen Arbeitsstunden restauriert er die Pulvermühle seit nunmehr über 20 Jahren. Vor allem liegt ihm am Herzen, den Ort für die Menschen zugänglich zu machen. Dafür hat er eine Brücke über die Modau gebaut, sich um zahlreiche Genehmigungen gekümmert und das Gelände für Veranstaltungen

gen geöffnet. Zudem gewährt er Schulklassen, Studierenden, Kindergärten und weiteren Interessierten regelmäßig Einblicke in die Geschichte der Pulvermühle. Führungen über das Gelände sind nach Vereinbarung möglich.

Während der Corona-Pandemie entstand die Idee, die Eventlocation zu einem Biergarten weiterzuentwickeln. Heute genießen Besucherinnen und Besucher inmitten der historischen Kulisse hausgemachte Speisen und Getränke in besonderem Ambiente – zum Beispiel beim traditionellen Mühlengottesdienst. Durch die naturnahe Lage an Spazier- und Wanderstrecken ist die Pulvermühle zudem ein beliebtes Ziel für Ausflügler und Wanderer. Darüber hinaus bietet das Gelände nach wie vor Platz für Firmenfeiern, Geburtstage und weitere Veranstaltungen. Je nach Nutzung finden mehrere hundert Gäste auf dem weitläufigen Areal Platz. Auf Wunsch gibt es dann auch Bullring, Torwandschießen, Hüpfburg oder DJs: „Wir machen natürlich möglich, was gewünscht wird.“

Bürgermeister Niels Starke zeigte sich beeindruckt vom Engagement des Eigentümers: „Die Pulvermühle ist ein einzigartiger Ort in Mühlthal. Fritz Hechler bewahrt hier mit viel Leidenschaft und Ausdauer jeden Tag aufs Neue ein Stück Geschichte und hat gleichzeitig einen Ort geschaffen, an dem Menschen zusammenkommen können.“ Für Fritz Hechler ist die Arbeit an der Pulvermühle noch lange nicht beendet. Trotz mancher Herausforderungen bleibt seine Motivation ungebrochen. Die Pulvermühle zu erhalten und mit Leben zu füllen, versteht er als seine Herzensangelegenheit.

GdEM



Einzigartiger Ort in Mühlthal: die Pulvermühle in Nieder-Ramstadt. Unser Bild zeigt Bürgermeister Niels Starke mit Betreiber und Restaurator Fritz Hechler. Foto: GdEM

Unternehmenssprechstunde

Kostenfreie Beratung: Jetzt anmelden!

Mühlthal. Wer ein Unternehmen gründen möchte oder mit seinem Betrieb vor neuen Herausforderungen steht, kann auf zusätzliche Unterstützung zurückgreifen: Die Gemeinde Mühlthal bietet in Kooperation mit dem Verein Die Wirtschaftspaten e.V. eine kostenlose monatliche Gründungs- und Unternehmenssprechstunde im Rathaus an. In diesem Rahmen können auch Gutachten über die Geschäftspläne von Klienten der Arbeitsagentur hinsichtlich der Tragfähigkeit ihrer geplanten Selbstständigkeit erstellt werden.

Die Wirtschaftspaten sind als fachkundige Stelle hierfür anerkannt. Koordiniert wird das Angebot vor Ort von Dr. Manfred Bernhard.

Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei. Die Sprechstunden finden donnerstags um 16 Uhr im Rathaus der Gemeinde Mühlthal statt. Die nächsten Termine sind am 22. Oktober, 26. November sowie 17. Dezember geplant.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter wirtschaftsfoerderung@muehlthal.de.

GdEM

ZURICH

Bester Schutz für Sie und Ihre Lieben



Regionaldirektion Rhein-Main Assekuranz Eckstein & Weber OHG
Ober-Ramstädter Str. 80 A
64367 Mühlthal
Telefon 06151 667990
rheinmain@zuerich.de

WIR SPIELEN GERNE!

Stern SPIELHALLE

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10 Uhr - 4 Uhr nachts
Sonntag / Feiertage: 12 Uhr - 4 Uhr nachts

Spielhalle-Stern · Rheinstraße 41 · Nieder-Ramstadt
Tel. 06151-5991831 · info@casino-stern.de · www.spielhalle-stern.de

Kleinanzeigen

Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

Suche Traktor, Landmaschinen, Kipper, Pflug, Moped alles anbieten 015679 565044.

So. 11. Oktober 12 bis 17 Uhr
HAUSFLOHMARKT ALLES MUSS RAUS
Dornwegshöhstraße 16
Nieder-Ramstadt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

SO EINFACH! SO GÜNSTIG!

Informieren Sie sich jetzt!

Ihre Kleinanzeige.

Mühlthalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

mühlthal post **Modau blick**

Immobilien

Immobilien: Ihr privates Immobiliengesuch in der Mühlthalpost und im Modaublick zum unschlagbaren Preis von nur 13,09 Euro. Einfach online eingeben: <https://www.mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen>

2-Zi-Eigentumswohnung gesucht v privat: 2-Zi ab 45 qm, Balkon o Terasse, bevorzugt Traisa, N-R, Trautheim. Bis ca 250.000. Eigenkapital vorhanden. Kontakt: 016094719860 myanru@web.de



Glücksbringer: Willkommensgeschenke für die jüngsten Mühlthaler Neubürger sind eine schöne Tradition. Unser Bild zeigt (von links) Ingo Mayer und Eva Jacobi von der Volksbank Darmstadt Mainz, Ann-Katrin Brockmann und Christian Heppenheimer von der Sparkasse Darmstadt und Dieburg sowie Bürgermeister Niels Starke. Foto: GdEM

WOHNGLÜCK FÜR DIE REGION

Mühlthal

WOHN GLÜCK IMMOBILIEN

IMMOBILIENMAKLERIN ANKA LABITZKE

01523 170 43 79
WWW.WOHN-GLUECK.COM



Röhre Werk in einer Luftaufnahme von 1931: Am 31. Oktober wird ein Rundgang über das ehemalige Werkgelände im Ochsenbruch eingeweiht. Dauerhaft kann man sich dann an der historischen Stätte über die Geschichte des ehemaligen Fabrikareals informieren. Erarbeitet wurde der Rundgang durch Dr. Ingo Köhler und Werner Schollenberger. Die Gestaltung übernahm das „Büro für Erinnerungskultur“ aus Babenhausen. Ein Modell im Zustand bei der Röhre Auto AG ist über das Wochenende vom 30. Oktober bis 1. November im Wachhaus zu sehen. Rekonstruktion Michael Ziemer. Alle Bildmotive: Automobilhistorisches Archiv W. Schollenberger

Große Feier: „100 Jahre Röhre-Auto AG“

Drei Tage Geburtstagsfeier „1926-2026 – 100 Jahre Röhre-Auto AG“ vom 30. Oktober bis 1. November

Ober-Ramstadt. Am 30. Oktober 1926 wurde die Röhre-Auto AG gegründet. Die eleganten und technisch wegweisenden Röhre-Wagen waren nach kurzer Zeit ein Begriff, nicht nur in Fachkreisen. Mit neuartiger Technik sorgten die Achtzylinderwagen aus Ober-Ramstadt auf allen Europäischen Autoausstellungen für Aufsehen. Namhafte Grafiker prägten das Bild der Marke. Einige technische Lösungen des „sichersten Wagens der Welt“ haben heute noch Gültigkeit im Automobilbau.

Die Gründung der Röhre-Auto AG jährt sich 2026 zum 100. Mal und das wird in Ober-Ramstadt würdig gefeiert. Das Organisations- und Festkomitee der Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt (FHFO) freute sich bereits am 21. Juni 2026 über die Ausstellung von 60 Fahrzeugen aus der Vorkriegszeit. Als „Röhre und Kameraden der Landstraße“ waren diese Raritäten, darunter fünf Röhre-Wagen, auf dem ehemaligen Röhre-Werksgelände in Ober-Ramstadt zu bestaunen. Teilnehmer und Publikum waren begeistert - Presse, Rundfunk und Fernsehen berichteten.



Der Röhre 8, das modernste Auto seiner Zeit. Die wegweisende Innovation und entscheidend für die Fahrzeugeigenschaften war neben der Einzelradaufhängung mit Einzelradlenkung, der leichte Tiefbettkastenrahmen aus Stahlblech: „So tief sitzt man im Röhre“. Der Röhre war damit eine der größten Innovationen im Automobilbau.

„1926-2026 – 100 Jahre Röhre Auto AG“

Der Höhepunkt ist nun „1926-2026 – 100 Jahre Röhre Auto AG“. Die FHFO, mit ihren Projektpartnern, dem Hessischen Wirtschaftsarchiv (HWA) und die Stadt Ober-Ramstadt, begrüßen ab Freitag, dem 30. Oktober, für drei Tage Gäste und interessiertes Publikum zur Geburtstagsfeier.

Im Anschluss an einen Festakt am 30. Oktober 2026 - genau 100 Jahre nach der Gründung - wurde ein umfangreiches Programm mit Vorträgen und Ausstellungen auf dem ehemaligen Röhre-Werksgelände (Saal der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Falconstraße 8, 64372 Ober-Ramstadt) zusammengestellt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Freitag, 30. Oktober 2026 19.00 Uhr (für geladene Gäste)

- Begrüßungsempfang und Festakt zu 100 Jahre Röhre-Auto AG
- Grußworte
- Festrede: Dr. Michael Kibler,

Autor und Autofreund

- Buchvorstellung: Die Wiege des modernen Automobils - Werner Schollenberger
- Verleihung des Hans Gustav Röhre-Preises
- Samstag, 31. Oktober 2026 10.00 bis 16.00 Uhr**
- 10.00 Uhr Präsentation des Historischen Rundgangs über das Werksgelände, Treffpunkt am Wachhaus (64372 Ober-Ramstadt, Hundertwasserallee 3)
- ab 10.00 Uhr Ausstellung im Wachhaus: Modell Werksgelände 1930, Bildschirmpräsentation Röhre, Bildausstellung, Virtuelle Darstellung Röhre Nr. 1
- Ausstellungszeiten: 30. Oktober (ab 18.00 Uhr), 31. Oktober und 1. November (10.00 bis 16.00 Uhr)
- 12.00 Uhr Mittagspause (Bewirtung Restaurant Rößler's und die Landfrauen Ober-Ramstadt)
- 13.00 Uhr Vortragsprogramm
- Hans Peter Würsten:** Das Röhre-Team bei der Daimler-Benz AG
- Projektvorstellung:** Restaurierung eines Röhre Junior
- Peer Kaminski/Werner Schollenberger:** Der Röhre Nr. 1 – Wege nach Ober-Ramstadt
- Ingo Köhler:** Der Ochsenbruch

Ein Industriegelände im Wandel der Zeit

• **Auf Spuren der Geschichte:** Gemeinsamer Rundgang über das MIAG-Gelände
Sonntag, 1. November 2026 10.00 bis 16.00 Uhr

- Ausstellung im Wachhaus (siehe oben)

Änderungen im Programmablauf sind möglich

Kontakt und weitere Infos: mail@fhfo.de oder schollenberger13@t-online.de, Tel.: 06154 4598.

Werner Schollenberger
Freunde Historischer Fahrzeuge
Ober-Ramstadt (FHFO)



Titelblatt der Motor und Sport: Passend zur Jahreszeit und auch der Feier 1926-2026 – 100 Jahre Röhre-Auto AG: Titel der Zeitschrift Motor und Sport vom 20. Oktober 1929. .

Kurz & bündig: 100-Jahr Feier Röhre

Das Programm am 30. und 31. Oktober sowie am 1. November bietet Abwechslung und „für Jeden etwas“: eine Feier, eine Ausstellung einen dauerhaften historischen Rundgang über das ehemalige Röhre-Werksgelände, eine Buchvorstellung, Vorträge und Informationen zu interessanten Projekten rund um die Geschichte der Röhre-Werke und dem „Sichersten Wagen der Welt“.

Dabei werden Gäste aus Nah und Fern erwartet, darunter auch die Familie Röhre.

Vorträge, Ausstellung und der Rundgang bieten interessante Einblicke in die Geschichte des Werksgelände im Ober-Ramstädter Ochsenbruch.

Dazu in die Geschichte der Verantwortlichen, der Röhre-Vorgeschichte. Eine Ausstellung im Wachhaus zeigt unter anderem auch ein Modell des Röhre-Werks im Zustand von 1930.

Hitzewellen ohne Ende!

AWO-Positionspapier fordert: Wir brauchen Schutzmaßnahmen!

Mühltal. Unter dem Eindruck der längeren Hitzewelle im Juni mit Temperaturen um 40 Grad Celsius im Schatten sind wir uns schmerzlich darüber bewusst geworden, wie sehr Hitze körperlich und psychisch belastet und wie wenig Schutz es hierzulande dagegen gibt. Einige Personen aus dem Bereich Senioren in unserer Gemeinde, aus der AWO Mühltal und anderen Gremien haben sich daher Gedanken gemacht, was in Mühltal noch geschehen muss, um die Bevölkerung, besonders die Senioren und Seniorinnen und die Kinder, besser vor der Hitze zu schützen.

Laut Schätzungen vom DRK hat es im Jahr 2026 schon 12.000 Hitzetote gegeben. Der Bund, die Länder und die Gemeinden sind leider nicht ausgerüstet dafür, auch in den meisten Kliniken, Altenheimen, Schulen und Kitas fehlen Klimageräte. Es scheint, als habe man eine klimatische Entwicklung, die vor 20 Jahren schon absehbar war, einfach ver-

schlafen. Die in dieser Zeit ver-säumten kleinen Schritte müs-sen nun durch große Schritte mit viel finanziellem Aufwand nachgeholt werden.

In der Gemeinde Mühltal ist ein Anfang gemacht durch Baumpflanzungen, neue Ruhe-bänke und je einem Trinkwas-serspender am Bürgerzentrum in Nieder-Ramstadt und am Schwimmbad in Traisa. Christel Müller von der Seniorenförde-rung hat Tipps zum Schutz gegen Hitze in der letzten Mühltalpost veröffentlicht.

Das ist sehr gut, aber nicht genug. Und es kann auch nicht genug sein, wenn nur die Ge-meinde zu Hitzeschutz-Maß-nahmen verpflichtet wird. Alle Institutionen vor Ort müssen bei diesem wichtigen Thema mit-machen: die Firmen, die Kirchen, die Diakonie, die Vereine und alle Bürger. Wir haben einmal zusammengestellt, welche Maß-nahmen an anderen Orten schon ergriffen worden sind und auch

für uns gut sein können: Wei-te Trinkbrunnen aufstellen, für Schattenbepflanzung sorgen, Flächen entsiegeln. Wände begrünen, weitere Ruhebänke aufstellen, die Haltestellen be-schatten. Flyer „Tipps bei Hitze“ erstellen und verteilen, in Ge-bäuden der Gemeinde und der Kirchen etc. eine „kühle Ecke“ ausweisen mit Ventilator und/oder einer Wanne mit Wasser zum Abkühlen der Hände.

Auch Privatpersonen, zum Beispiel Grundstückseigner, können sich an solchen Aktio-nen beteiligen. Und als kreative Ideengeber und als Sponsoren sind sowieso alle sehr willkom-men, weil diese Maßnahmen weiterhin Kreativität erfordern und immer Geld kosten wer-den. Aber der Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger sollte uns das wert sein.

Edith Keil
AWO Mühltal

„Wo der Weihnachtsmann wohnt“

Kulturabteilung des TV Waschenbach lädt zu einer bebilderten Geschichte ein

Waschenbach. Kinder lieben es, Geschichten zu lauschen, die gehörten Worte mit ihrer Fan-tasie in Bilder zu verwandeln und sich völlig dem Augenblick hinzugeben. In der Advents- und Weihnachtszeit, mit ihrer heil-meligen Atmosphäre, liegt ein besonderer Zauber in solchen Momenten, die oft lange in Er-innerung bleiben.

Save the Date

Die Kulturabteilung des TV Waschenbach lädt am 13. De- zember um 15.30 Uhr ins Ge-meindehaus (Alte Schule) zum Vortrag einer bebilderten Ge-schichte ein.

Wichtel Notti (Detlef Notte-brock) erzählt vom verborgenen

Leben des Weihnachtsman-nes, seiner Frau und seinen vielen Wichteln in einem geheimen Dorf weit oben im Norden Finn-lands. Viele Tage und Nächte des Jahres verbringen die Wichtel damit, die Briefe von Kindern zu lesen, Spielzeug zu bauen und Geschenke einzupacken. Es wird von früh bis spät ge-hämmert und gesägt, gedruckt und geleimt, gedreht und gehobelt, dass die Späne nur so fliegen. Je näher das Weih-nachtsfest herannah, desto geschäftiger wird es im finni-schen Dorf. Am 24. Dezember werden dann die Rentiere vor den Schlitten gespannt und der Weihnachtsmann bricht auf, um Kinder auf der ganzen Welt zu

bescheren. Wie er es schafft, in so kurzer Zeit zu allen Kindern zu kommen, das hat er bis heute nicht verraten! Vielleicht hat der Weihnachtsmann auch bei uns Helferinnen und Helfer, die ihn tatkräftig unterstützen?

Die Weihnachtslesung dau-ert etwa 45 Minuten und wir empfehlen eine Teilnahme ab dem 4. Lebensjahr. Alle sind willkommen; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Gemein-dehaus ist um 16.30 Uhr auch der Treffpunkt, um gemeinsam zur Location der diesjährigen Waldweihnacht zu laufen.

Silvia Lürer
Kulturabteilung TV Waschen-bach

Ertüchtigung der Odenwaldbahn bleibt aus

Kreuzungsbahnhof Mühltal fehlt - Versäumnisse holen Politik ein

Mühltal/Ober-Ramstadt. Mit der Wiederinbetriebnahme der Kreuzungsbahnhöfe Mühltal und Hetzbach ist erst deutlich nach 2030 zu rechnen, wie eine Anfrage der Grünen aus Oberzent an das hessische Verkehrsministerium ergeben hatte. Die Folgen: Wegen des fehlenden Kreuzungsbahn-hofs Mühltal bleibt die Pünkt-lichkeit auf der Gesamtstrecke erheblich beeinträchtigt, da im Verspätungsfall dorthin keine Zugbegegnungen verlegt werden können. Verpasste Busanschlüs-se in Mühltal, Ober-Ramstadt, Reinheim, Otzberg und Höchst sowie Kettenreaktionen auf die Gegenrichtung und den Hanauer Streckenast sind die Folge. Solan-ge das zweite Gleis in Hetzbach außer Betrieb ist, können die Züge zwischen Erbach und Eberbach nicht stündlich fahren.

Nach Ansicht der Odenwald-bahn-Initiative ist die ganze Ge-schichte seit Veröffentlichung der „Erbacher Erklärung“ im Jahr 2020 eine Kette gebro-chener Versprechen. Denn bis 2030 sollten sowohl die beiden Bahnhöfe wieder mit zweitem Gleis ausgestattet als auch alle Bahnsteige verlängert sein. Je-doch hat der RMV - in dessen Aufsichtsrat u. a. die Landräte bzw. ÖPNV-Dezernenten und der hessische Verkehrsminister sitzen - verfügt, dass die Bahnsteige im Odenwaldkreis nicht verlängert

werden. Hingegen wird das Land Baden-Württemberg seine Haus-aufgaben machen und arbeitet fleißig an der Verlängerung des Odenwald-Bahnsteigs an Gleis 4 und 5 in Eberbach.

Weil die Bahnsteige zu kurz bleiben, sind weiterhin Kuppel-manöver in Wiebelsbach erfor-derlich, denn die von Frankfurt kommenden längeren Züge kön-nen nicht so in den Odenwald-kreis weiterfahren. Für die Kup-pelmanöver braucht es Personal, das das derzeitige Unternehmen Vias offensichtlich nicht ausrei-chend bereitstellen kann. Zudem können nur 120 Meter kurze Züge von Eberbach nicht weiterfahren Richtung Heilbronn, was jedoch für die Attraktivität des Südab-schnitts und der Gesamtstrecke von großer Bedeutung ist - für das Neckartal und weiträumige, nachfragestarke Verbindungen wie Frankfurt - Ober-Ramstadt - Heilbronn braucht es eben län-gere Züge.

Als im Jahr 2000 das „Eck-punktepapier“ zur Odenwaldbahn beschlossen wurde, waren nur fünf Jahre später neue Züge (die Itinos) da und der Darmstädter Nordbahnhof vollständig umge-baut, damit die Züge direkt nach Frankfurt fahren konnten. Nur drei Jahre später, 2008, waren alle Kreuzungsbahnhöfe um-gebaut. Hingegen gibt es sechs Jahre nach Veröffentlichung der

„Erbacher Erklärung“ keine abseh-baren Infrastruktur-Verbesserun-gen, obwohl von 2014 bis 2024 der hessische Verkehrsminister von den Grünen gestellt wurde, die ÖPNV-Dezernenten in Darmstadt und Darmstadt-Dieburg eben-falls seit 2011 bis 2024 (zum Teil) von den Grünen bzw. seitdem von der Partei des Ministerprä-sidenten, und der Odenwaldkreis während der Ampel-Bundesre-gierung von drei Bundestags-abgeordneten von SPD, Grünen und CDU repräsentiert wurde. In der Wahlperiode 2019-24 gab es Odenwaldkreis-Landtagsabge-ordnete von SPD, Grünen, FDP und CDU. Im Kreis Darmstadt-Dieburg stellt die CDU mittler-weile sogar einen Landesminister und beide Dadina-Vorstände, und aus dem Raum Darmstadt gibt es drei Landtagsabgeordnete von CDU, Grünen und SPD. Um es mit einem textlich ergänzten Buch-titel des SPD-Abgeordneten (der zu seiner Erstwahl 2019 Mobili-tät zum Schwerpunkt erklärte) zu formulieren: „Was machen Politiker eigentlich beruflich ...“ für die Odenwaldbahn in ihren Wahlkreisen?

Uwe Schuchmann
Initiative zur Förderung und Erhaltung der Odenwaldbahn und ihrer Anschlussstrecken (Odenwaldbahn-Initiative)



Hans Gustav Röhr und sein Technikerstab: v.l. Otto Winkelmann, Walter Kurtze, Hans Gustav Röhr, Joseph Dauben, Laurenz Niessen. Ein Vortrag des Schweizer Mercedes Experten Hans Peter Würsten beleuchtet deren Weg in der Zeit bei Mercedes Benz. Foto: Automobilhistorisches Archiv W. Schollenberger



Nach dem Caravan Salon: Traum-Reisemobile zu Top-Preisen

Beim Reisemobil Center gibt es jetzt attraktive Sonderkonditionen für sofort lieferbare Fahrzeuge



Große Nachfrage: Auch bei der letzten Hausmesse war das Interesse trotz durchwachsenen Wetters riesig. Das Interesse an Urlaub mit dem Wohnmobil oder Camper ist ungebrochen. Die Wartezeiten auf Fahrzeuge sind längst nicht mehr so lang wie zu Corona-Zeiten, und auch bei den Preisen zeigt sich der große Wettbewerb. Foto: MueMo

Otzberg-Lengfeld. Hinter dem Team des Reisemobil Centers Rhein-Main-Odenwald liegen spannende und überaus erfolgreiche Tage: Mit über 250.000 Besuchern zeigte der Caravan Salon in Düsseldorf, wo das Reisemobil Center mit vier Beratern vertreten war, eindrucksvoll, wie ungebrochen die Begeisterung für das mobile Reisen ist. Unsere Fachberater waren an den Ständen der Vertragspartner Eura Mobil,

Forster, Wingamm und Panama Van im Dauereinsatz. Nach intensiven Wochen der Nachbereitung und Vertragsabwicklung kehrt nun wieder etwas Ruhe ein – und das bedeutet beste Chancen für Campingfans aus der Region. „Obgleich sich die Nachfrage insgesamt im Vergleich zu den Corona-Jahren normalisiert hat, können wir uns dank unseres vielseitigen, sehr breiten Modellangebots nicht beklagen“, re-

sümiert Geschäftsführer Civito Carroccia. „Wer es nicht nach Düsseldorf geschafft hat, profitiert jetzt direkt bei uns: Wir bieten Bestandsfahrzeuge und kurzfristig lieferbare Modelle zu besonders attraktiven Konditionen an. Wir schaffen Platz für Neues – wer jetzt zugreift, sichert sich echte Schnäppchen.“ Als Unternehmen des traditionsreichen Autohaus Lutz GmbH & Co. KG steht das 2018

in Otzberg-Lengfeld gegründete Reisemobil Center nicht nur für erstklassigen Verkauf, sondern auch für exzellente Werkstattleistungen. Speziell für die Wartung und Reparatur auch großer Reisemobile ausgerüstet, bietet der Betrieb als Fiat Professional Partner vollen Service inklusive Garantieabwicklungen für Chassis und Motor. Inhaber Civito Carroccia, selbst Kfz-Meister und passionierter Reisemobil-Fan, legt größten Wert auf fundierte Beratung aus der Praxis und zufriedene Kunden. Das zeigt sich auch bei den im Branchenvergleich sehr positiven Kundenbewertungen auf Google. Die Modellpalette lässt keine Wünsche offen: vom kompakten Panama Van über den Offroad-Abenteurer Eura Mobil Xtura bis hin zu familienfreundlichen Forster-Fahrzeugen oder den exklusiven Monocoque-Modellen von Wingamm. Ein Ausflug an die malerische Veste Otzberg lohnt sich: Vorbeikommen, unverbindlich beraten lassen und Vorfreude auf die nächste Reise tanken. Für eine persönliche Beratung empfiehlt sich eine kurze Terminabsprache. Das Team freut sich auf Ihren Besuch!

mue-mo

Mehr als nur Kfz-Versicherung

Persönlicher Service im Schadensfall

Ober-Ramstadt. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und es hat gekracht. Für viele beginnt jetzt der Stress mit Schadenmeldung, Formularen und der Kommunikation mit der Versicherung. Nicht so für Kunden des Versicherungsbüros Eidenmüller. Nach einem Anruf übernimmt das Team die weitere Abwicklung, koordiniert die Regulierung und steht als persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung. So wird aus einem ärgerlichen Missgeschick keine langwierige Angelegenheit.

Schnelle und unkomplizierte Unterstützung im Schadensfall

Ein guter Versicherungsschutz zeigt sich nicht nur beim Abschluss einer Police, sondern vor allem dann, wenn tatsächlich ein Schaden eingetreten ist. Genau hier setzt das Versicherungsbüro Eidenmüller in Ober-Ramstadt an: „Unsere Kunden sollen sich im Schadenfall nicht mit Formularen, Versicherungen und der gesam-

ten Abwicklung auseinandersetzen müssen. Wir kümmern uns darum“, lautet der Anspruch des Versicherungsbüros.

Von der ersten Schadenmeldung bis zur weiteren Regulierung übernimmt das Team die komplette Abwicklung des Schadens und steht den Kundinnen und Kunden als persönlicher Ansprechpartner zur Seite.

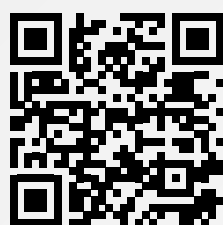
Ein besonderer Service: Schäden bis zu einer Höhe von 6.000 Euro können direkt vor Ort reguliert werden. Dadurch lassen sich viele kleinere und mittlere Schäden schnell und unkompliziert bearbeiten – mit kurzen Wegen und einem persönlichen Ansprechpartner.

Dabei bietet das Versicherungsbüro Eidenmüller weit mehr als die reine Absicherung von Kraftfahrzeugen. Als Ansprechpartner für Versicherungsfragen unterstützt das Büro seine Kunden auch bei zahlreichen weiteren privaten und beruflichen Risiken und entwickelt gemeinsam mit ihnen Lösungen, die zum individuellen Bedarf passen.

Auch bei der Kfz-Versicherung kommt es auf mehr an als nur auf einen günstigen Beitrag. Leistungstarker Versicherungsschutz, persönliche Beratung und eine zuverlässige Betreuung im Schadenfall können entscheidend sein. Die Mecklenburgische Versicherung steht dabei für persönliche Nähe und individuelle Beratung. „Versicherung bedeutet für uns: Da sein, wenn es darauf ankommt.“ Mit diesem Anspruch verbindet das Versicherungsbüro Eidenmüller moderne Versicherungslösungen mit persönlicher Betreuung – und sorgt dafür, dass Kunden auch nach einem Schaden nicht allein gelassen werden.

Interessierte erhalten beim Versicherungsbüro Eidenmüller in Ober-Ramstadt eine persönliche Beratung und können sich individuell über passenden Versicherungsschutz und die Leistungen im Schadenfall informieren.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin unter Telefon: 06154 5769188, per E-Mail: kontakt@eidenmueller.com oder nutzen Sie unser Kontaktformular:



<https://eidenmueller.com/kontakt/>

Versicherungsbüro
Eidenmüller e.K.
Inhaber: Ralph Eidenmüller
Im RöhrWerk
Hundertwasserallee 7
64372 Ober-Ramstadt



Versicherungsprofis in Ober-Ramstadt: Das Team des Versicherungsbüros Eidenmüller e.K. steht für persönliche und individuelle Beratung rund um Ihre Versicherung und für die schnelle und unkomplizierte Unterstützung im Schadensfall. Foto: top identity

Reisemobil-Center
Rhein-Main-Odenwald

Attraktive Sonderangebote
auf sofort verfügbare Lagerwagen

Große Auswahl an REISEMOBILEN auf unserer Website:

Sie wollen sich Ihr DEAL-MOBIL sichern oder haben Fragen?
Kontaktieren Sie uns:
info@reise-mobil-center.de

Wir sind Ihr Partner

Reisemobil-Center
Rhein-Main-Odenwald

Reinhard-Müller-Ring 14a
64853 Otzberg / Lengfeld

Telefon: 06162 - 96 995 80
www.reise-mobil-center.de

Ein Unternehmen der Autohaus LUTZ GmbH & Co. KG

Riesenauswahl aller Top-Hersteller!

Sofortmontage auf modernsten Maschinen auch für „Runflat“ Montage zertifiziert.

Reifenfachhandel seit 40 Jahren preiswert und exklusiv!

Heidelberger Landstr. 300 · Da.-Eberstadt · Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Tel. 06151 / 5 43 85

- Winterreifen
- Ganzjahresreifen
- Alufelgen
- Stahlfelgen
- Luftdruck-Kontrollsysteme

LUCKY SERVICE
(MEISTERWERKSTATT)

- Inspektionen + Reparaturen aller Fahrzeuge und Marken
- Bremsen-, Klima- und Auspuff Service
- Unfallinstandsetzung + Karosseriearbeiten
- Räder + Reifen für Auto und Zweirad
- Hol- und Bring-Service
- Reparatur+ Service für Kleingeräte und Zweirad, u.v.m.

...damit's fährt!

Lucky-Service GmbH
Rheinstraße 28b
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 - 39 66 501
www.lucky-service.de

Rechtzeitig an den Räderwechsel denken!

Manche Wege vergisst man nie.
Mit der Auto-Versicherung der Mecklenburgischen.

Mecklenburgische Auto-Versicherung
Für die Wege von heute und die Erinnerungen von morgen. Mit zuverlässigem Versicherungsschutz, persönlicher Beratung und starkem Service vor Ort. Wechseln Sie jetzt zu uns.

Geschäftsstelle Ralph Eidenmüller e.K.
Hundertwasserallee 7 · 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 5769188 ·
info.eidenmueller@mecklenburgische.com
www.eidenmueller.com

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Auto Schwerer GmbH

- Neu-, EU- und Gebrauchtwagen sowie Jahreswagen aller Marken
- Reparaturen aller Marken nach Herstellervorgabe
- HU und AU in unserem Hause
- Fehlersuche mit modernsten Diagnosesystemen
- Autoglas Servicepartner
- Reifendienst mit Einlagerung
- Reparaturen an Transportern und Wohnmobilen
- Klimaanlage Service
- Achsvermessung
- Kundenersatzfahrzeug

...seit 48 Jahren Citroën Vertragspartner

Auto Schwerer GmbH Tel.: 06167/ 393
Alt Hoxhohl 32 Fax.: 06167/ 7511
64397 Modautal info@auto-schwerer.de



Rückblick auf ein Vierteljahrhundert: In der Foto-Jurte waren die schönsten Bilder und besondere Momente aus 25 Jahren Stammesgeschichte zu sehen, zudem luden Zeitungsartikel und Camphefte dazu ein, in Erinnerungen zu schwelgen oder Einblicke in die Rangerarbeit zu bekommen. Foto: Royal Rangers

25 Jahre Royal Rangers: Mit Gott unterwegs

Gefeiert wurde das Jubiläum mit einem Outdoor-Gottesdienst

Mühlthal. Ein Vierteljahrhundert Royal Rangers in Mühlthal – dieses besondere Jubiläum wurde am Sonntag, 13. September, mit einem Outdoor-Gottesdienst auf der Rangerwiese gefeiert. Rund 150 Gäste waren gekommen, darunter aktive und ehemalige Rangers, Mitglieder der EFG Mühlthal, befreundete Royal Rangers aus der Region Südhessen, Mühlthals Bürgermeister Niels Starke sowie langjährige Unterstützer, die dem Stamm ihre Grundstücke für die wöchentlichen Stamm- und Teamtreffen zur Verfügung stellen. Unter dem Motto „Mit Gott unterwegs“ wurde gemeinsam gesungen und gefeiert. Fünf Weggefährten des Stammes blickten in persönlichen Beiträgen auf die vergangenen 25 Jahre zurück. Für einige humorvolle Momente sorgte ein kurzes Puppenspiel rund um das Thema Knoten – eine passende Verbindung zum Motto des Tages: mit Gott und miteinander unterwegs zu sein.

Begonnen hatte die Geschichte des Stammes vor 25 Jahren mit gerade einmal zehn Mitgliedern. Henning Kranz, Mark Todd und Matthias Müller gründeten die Royal Rangers in Mühlthal mit Unterstützung der Royal Rangers aus Heppenheim. Heute zählt der Stamm rund 125 Mitglieder. Dieser Weg wäre ohne das Engagement vieler ehrenamtlicher Leiter und Helfer und die Unterstützung der EFG Mühlthal nicht möglich gewesen. Das Jubiläumsfest war deshalb nicht nur ein Blick zurück, sondern vor allem ein Ausdruck von Dankbarkeit für alle, die die rein ehrenamtliche Arbeit der Royal Rangers über ein Vierteljahrhundert begleitet und unterstützt haben. Das erste „echte“ Herbstwetter sorgte dann für etwas Abwechslung: Ein kräftiger Regenschauer erwischte Band und Redner mitten im Gottesdienst. Dank spontaner „beschrümter“ Helfer aus dem Publikum ging das Programm aber

einfach weiter, während die Gäste unter den drei Jurten trocken blieben – ganz im Sinne der Royal Rangers: gemeinsam unterwegs. Nach dem Gottesdienst konnten sich die Gäste an einem reichhaltigen Buffet stärken. In der Foto-Jurte wurden auf einer großen Leinwand die schönsten Bilder und besondere Momente aus 25 Jahren Stammesgeschichte gezeigt. Daneben luden alte Zeitungsartikel und Camphefte dazu ein, in Erinnerungen zu schwelgen und Einblicke in die Rangerarbeit zu bekommen. Bei Essen, Gesprächen und vielen Erinnerungen klang ein rundum gelungenes Jubiläumsfest in familiärer Atmosphäre aus. Die Botschaft des Tages passte dabei perfekt zum Jubiläum: Gemeinsam unterwegs sein – mit Gott und miteinander.

Nurit Kneußel und Jörg Hollandt
Royal Rangers Mühlthal

Eine erfolgreiche Aktion der Rangers

18 Apfel- und vier Birnbäume haben jede Menge fleißige Helfer abgeerntet

Mühlthal. Bei angenehmen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein trafen sich am 19. September etwa 70 Royal Rangers sowie einige Eltern und Freunde, um gemeinsam die Apfelernte einzubringen. Auf insgesamt drei Streuobstwiesen warteten etwa 18 Apfel- und vier Birnbäume darauf, abgeerntet zu werden. Ausgerüstet mit Eimern und Arbeitshandschuhen, machten sich die fleißigen Helfer ans Werk. Rund zwei Stunden lang wurden Äpfel von den Bäumen geschüttelt, aufgelesen und anschließend in drei Anhänger verladen. Dabei war Teamarbeit gefragt – und die große Zahl an Helfern sorgte dafür, dass die Ernte zügig voran ging.

Anschließend machten sich rund fünf Autos mit den drei voll beladenen Anhängern auf den Weg nach Gadernheim zur Kelterei Bitsch. Dort wurden die Äpfel und Birnen gemeinsam zu frischem Saft verarbeitet. Nach etwa drei Stunden war der frisch gekelte Saft erhitzt und in rund 500 Beutel abgefüllt. Doch damit war der Arbeitstag noch lange nicht beendet. 14 engagierte Ranger und weitere Freunde packten mit an und verstauten den Saft in Drei- und Fünf-Liter-Kartons. Anschließend wurde die wertvolle Ernte zum Abkühlen nach Mühlthal gebracht. Nach rund sieben Stunden gemeinsamer Arbeit konnte sich das Ergebnis sehen

lassen: 1.640 Liter hochwertiger Bio-Apfelsaft wurden aus der Ernte gewonnen. Die Apfelaktion zeigt einmal mehr, was durch gemeinschaftliches Engagement und viele helfende Hände erreicht werden kann. Die Royal Rangers Mühlthal bedanken sich bei allen Kindern, Jugendlichen, Eltern und Freunden, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Aktion beigetragen haben. Wer sich den leckeren Saft aus heimischem Streuobst sichern möchte, kann diesen ab sofort bei Nurit Kneußel, Telefon 0160 99095050, erwerben.

Nurit Kneußel
Royal Rangers Mühlthal



Unterwegs zur Kelterei: 1.640 Liter hochwertiger Bio-Apfelsaft ist nach sieben Stunden gemeinsamer Arbeit der Royal Rangers mit Eltern und Freunden bereit zum Verkauf. Foto: Andreas Kunath

Die LKG feiert Erntedankfest

Nieder-Ramstadt. Am Sonntag, 4. Oktober, feiert die Landeskirchliche Gemeinschaft Nieder-Ramstadt e.V. das Erntedankfest. Wir haben Grund, dankbar zu sein, denn Gott versorgt uns. Auch wenn viele von uns ihr Essen nicht mehr selbst anbauen, sind wir doch davon abhängig, dass Gott Wachstum und Gedeihen schenkt. Dies soll mit unseren Erntegaben zum Ausdruck kommen. Wer gerne etwas beisteuern möchte, kann dies am 4. Oktober zwischen 10 und 10.45 Uhr in die LKG bringen. Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Pastor Tillmann Schlotterbeck
Landeskirchliche Gemeinschaft
Nieder-Ramstadt e.V.

Waschenbacher Treff mit Vortrag

Waschenbach. Am 7. Oktober findet ab 14.30 Uhr wieder der Waschenbacher Treff im Dorfgemeinschaftshaus in Waschenbach statt. Pfarrerin Monika Lüdemann aus Nieder-Beerbach berichtet über eine „Nilkreuzfahrt“.

Gesamtkirchengemeinde Mühlthal

Spieletreff Nieder- Ramstadt am 9. Oktober

Nieder-Ramstadt. Am 9. Oktober startet um 19 Uhr wieder der Spieletreff für Erwachsene im Gemeindehaus in Nieder-Ramstadt, Schillerstraße 15. Infos: Heike Göbel, Telefon 06151/1525522, E-Mail: dr.heike@gmx.de; Gudrun Marek, Telefon 06151/146985.

Gesamtkirchengemeinde Mühlthal

Kindernachmittag mit Martin Luther

Traisa. Wir laden Kinder von sechs bis elf Jahren ein zu einem bunten Nachmittag mit Singen, Basteln, Spielen, Backen und einer spannenden Geschichte rund um Martin Luther am 30. Oktober, von 14.45 Uhr bis 17 Uhr in der evangelischen Kirche und im Gemeindehaus. Anmeldung bitte an: susi.meinel@ekhn.de. Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag mit euch!

Nina Keppel und Susi Meinel
Gemeindepädagoginnen
Evangelische Gesamtkirchengemeinde Mühlthal

Spendenprojekt für die Kirche in Traisa

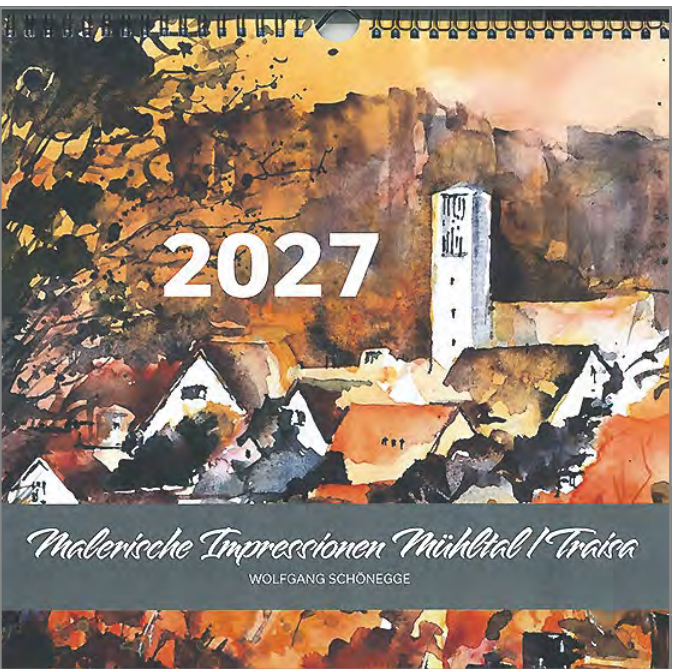
Kalender „Malerische Impressionen Mühlthal/Traisa“
von Wolfgang Schönege

Traisa. Der Maler Wolfgang Schönege hat einen Kalender mit eigenen Aquarell-Motiven von Mühlthal/Traisa für 2027 aufgelegt. Er verkauft den Kalender zugunsten des Fördervereins der Evangelischen Kirche in Traisa. Mit dem Erlös der Aktion möchte der Künstler die Neugestaltung des Kirchenraums unterstützen.

Der Aquarellkalender kann zu einem Preis von 25 Euro bei ihm erworben werden. Außerdem ist vorgesehen, den Kalender bei

verschiedenen Veranstaltungen der Evangelischen Kirche, beim Nikolausmarkt, beim Weihnachtsbaumverkauf, etc. anzubieten. Auch im Rahmen der letzten Kunstausstellung des Jahres im Alten Rathaus Traisa (ART) wird der Kalender zu erwerben sein. Unterstützen Sie mit dem Kauf des Kalenders die Evangelische Kirche in Traisa!

Wolfgang Schönege



Titelbild: Der Verkauf des Kalenders „Malerische Impressionen Mühlthal/Traisa 2027“ von Wolfgang Schönege unterstützt den Förderverein der Evangelischen Kirche in Traisa. Copyright: Wolfgang Schönege

Von der heilsamen Kraft des Schreibens

Reihe „Mystische Momente Mühlthal“ zum Thema
Kalligraphie geht weiter

Nieder-Ramstadt. Die Vortragsreihe „Mystische Momente Mühlthal“ in der evangelischen Ortskirche widmet sich diesmal dem Thema „Kalligraphie – die heilsame Kraft des Schreibens“. Ilka Friedrich, Pfarrerin für Ökumene, interreligiösen Dialog und Mission im Evangelischen Dekanat Darmstadt, verantwortet die Reihe in Kooperation mit der Gesamtkirchengemeinde Mühlthal und der Theophrastus-Stiftung Mühlthal, sie moderiert auch die noch kommenden Termine. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Am Mittwoch, 21. Oktober, 20 Uhr, spricht Roy Shapira, Künstler und Lehrer für hebräische Kalligraphie, über Kalligraphie im Judentum. Zur Kalligraphie im Christentum wird Maya Huber, Schriftkünstlerin aus Darmstadt, ihre Werke zur Bergpredigt am Mittwoch, 11. November, 20 Uhr vorstellen. Den Abschluss bildet das Konzert „Bilder der Weihnacht“ mit Clemens Bittlinger und Band am Donnerstag, 3. Dezember, um 19 Uhr.

Rebecca Keller
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Ev. Dekanat Darmstadt

Frankenstein – oder der moderne Prometheus

Stiftung Segensreich lädt ein zu „Hallo Luther“ am 31. Oktober

Nieder-Ramstadt. „Hallo Luther“ heißt seit vielen Jahren das Motto der Ortskirche am Reformationstag in Nieder-Ramstadt. In diesem Jahr wird der bekannte Schauspieler Christian Klischat im Rahmen einer Theater-Lesung am 31. Oktober um 19 Uhr der Frankenstein-Geschichte von Mary Shelley auf seine ganz besondere Art Leben einhauchen. Gerade mal 21 Jahre alt ist Mary Shelley, als am 1. Januar 1818 ihr Frankenstein-Roman erscheint. Shelly erzählt die Geschichte um Victor Frankenstein, der mit Hilfe der Naturwissenschaften wie Gott sein will. Der Dialog zwischen Schöpfer und Geschöpf, die Anmaßung göttlicher Kräfte, die zum Verderben führt, ist der Kern dieser Geschichte, die damit glänzend zu Prometheus passt. In der Theater-Lesung in der Ortskirche wird Christian Klischat mit seiner

staunenswerten Verwandlungskunst der Vielfalt der Figuren des Romans Leben einhauchen. Im Anschluss an die Aufführung lädt die Stiftung mit leckeren Weinen, alkoholfreien Getränken und Snacks zum gemütlichen Zusammensein ein. Der Eintritt ist frei, Spenden werden zugunsten der Stiftung Segensreich erbeten.

André Dillmann
Vorsitzender Stiftung Segensreich
Gesamtkirchengemeinde Mühlthal



Theater-Lesung mit Christian Klischat: Mary Shelleys Frankenstein-Geschichte ist Thema bei „Hallo Luther“ am Reformationstag in der Ortskirche. Foto: Andrea Hansen

Lobpreisabend in der LKG

Nieder-Ramstadt. Der nächste Lobpreisabend ist am Freitag, 23. Oktober. Los geht's wie immer um 19.30 Uhr. Ihr seid herzlich eingeladen, Gott mit neuen und alten Liedern zu loben, laut oder leise zu beten oder einfach nur die Stille zu genießen. Mit dabei ist wie immer unsere Lobpreisband. Wir freuen uns auf euch.

Pastor Tillmann Schlotterbeck
Landeskirchliche Gemeinschaft
Nieder-Ramstadt e.V.

Proben fürs Krippenspiel

Nieder-Beerbach. Wer hat Lust, mitzuspielen? Ohne Euch bleibt die Krippe leer! Und was wird dann aus unserem Familiengottesdienst an Heiligabend? Gemeinsam wollen wir ein kleines Theaterstück einüben und dann euren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Freunden und Interessierten vortragen. In Nieder-Beerbach beginnen die Proben am Montag, 23. November, 16 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus. Das Krippenspiel wird am 24. Dezember um 15 Uhr im Familiengottesdienst aufgeführt. Bitte meldet Euch bis zum 30. Oktober bei Pfarrerin Monika Lüdemann: monika.luedemann@ekhn.de.

Gesamtkirchengemeinde Mühlthal

TRAUERFALL?
Wir gestalten Ihre Anzeige
Tel. 06251/709660
mühlthal post modau
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

„Drum & Pipes Special“ in Nieder-Beerbach

Nieder-Beerbach. Am Sonntag, 11. Oktober, um 17 Uhr gastieren „Drum & Pipes Special“ mit bekannten, neu arrangierten Melodien in der Evangelischen Kirche Nieder-Beerbach. „Erleben Sie das Meer der Melodien mit einem mitreißend rhythmischen Statement.“ Unter dem Titel „Drum & Pipes Special“ verschmelzen Stefan Distler (Schlagzeug) und Bernhard Brand-Hofmeister (Orgel) bekannte Melodien aller Genres mit modernen Beats. Freuen Sie sich unter anderem auf Trumpet Voluntary, Adiemus, Palladio, Whiter shade of Pale, Dance Monkey, Hearts von YES, Interstellar, Ravel's Bolero, Bachs Toccata ... Im Konzert sorgen Video-Übertragungen von dem Orgel-Spieltisch auf der Empore dafür, dass Sie das Spiel der beiden Musiker live mitverfolgen können!

Gesamtkirchengemeinde Mühlthal

Kirchen online

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Mühlthal
efg-muehlthal.de

Ev. Gesamtkirchengemeinde Mühlthal
muehlthal.ekhn.de

Kath. Pfarrgemeinde St. Michael
bistummainz.de/pfarrei/nieder-ramstadt
Landeskirchliche Gemeinschaft Mühlthal e.V.
lkg-muehlthal.de

Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr



„Der Beste Tag“ am DFB-Campus in Frankfurt: Die U14-Mädchen des TSV Nieder-Ramstadt waren dort, wo sonst Nationalmannschaften trainieren und sich auf ihre Spiele vorbereiten,

Losglück ermöglicht den Blick hinter die Kulissen

Ein unvergesslicher Tag am DFB-Campus für die U14-Mädchen des TSV Nieder-Ramstadt

Nieder-Ramstadt. Für die U14-Mädchen des TSV Nieder-Ramstadt stand eine ganz besondere Veranstaltung auf dem Programm: „Der Beste Tag“ am DFB-Campus in Frankfurt. Durch etwas Losglück konnten sich die U14-Mädels sowie eine weitere U14-Mädchenmannschaft aus Thüringen die Teilnahme an der vom Deutschen Fußball-Bund veranstalteten Aktion sichern.

Los ging es mit einer Führung durch den DFB-Campus. Dabei konnten die Spielerinnen einen Blick hinter die Kulissen werfen und die beeindruckenden Trainings- und Arbeitsbedingungen

kennenlernen. Wo sonst Nationalmannschaften trainieren und sich auf ihre Spiele vorbereiten, durften an diesem Tag die U14-Mädchen des TSV Nieder-Ramstadt zu Gast sein. Ein echtes Highlight folgte auf dem Trainingsplatz. Dort absolvierte die Mannschaft eine Trainingseinheit mit zwei Trainern der U14-Nationalmannschaft. Unter professioneller Anleitung konnten die Spielerinnen ihr Können zeigen, neue Übungen kennenlernen und wertvolle Tipps auch für das Trainerteam mitnehmen. Die Begeisterung und der Einsatz waren entsprechend groß – schließlich bekommt man nicht jeden Tag

die Gelegenheit, unter solchen Bedingungen zu trainieren. Anschließend wartete bereits der nächste besondere Programmpunkt: eine Pressekonferenz. Die Spielerinnen konnten erleben, wie es sich anfühlt, dort Platz zu nehmen, wo normalerweise Nationalspielerinnen und Nationalspieler den Fragen der Medien Rede und Antwort stehen. Natürlich durfte dabei auch das eine oder andere Erinnerungsfoto nicht fehlen. Nach einem ereignisreichen Tag kam die Mannschaft schließlich beim gemeinsamen Abendessen zusammen. In entspannter Atmosphäre konnten

alle noch einmal über die vielen Eindrücke, Erlebnisse und persönlichen Highlights sprechen.

Für die U14-Mädchen des TSV Nieder-Ramstadt war der Besuch am DFB-Campus weit mehr als ein gewöhnlicher Mannschaftsausflug. Gemeinsam trainieren, Neues entdecken und Fußball auf höchstem Niveau hautnah erleben – dieser Tag wird den Spielerinnen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben: Ein großartiges Erlebnis für die gesamte Mannschaft und ein Tag, den so schnell niemand vergessen wird!

Philipp Vonderschmitt

Neue Trainingsanzüge für F- und E1-Jugend

Mit Freude und Stolz auf dem Platz – Danke an alle Sponsoren

Nieder-Ramstadt. Alle Spieler der F-Jugend und E1-Jugend des TSV Nieder-Ramstadt bedanken sich bei Lija Rapp von der DVAG/Generali für das großzügige Sponsoring unserer neuen Trainingsanzüge und Coach-Pullis, und

alle Spieler der E2-Jugend sind stolz auf die tollen neuen Trainingsanzüge, gesponsert durch die Hausverwaltung Kindermann. Mit den neuen Outfits können unsere Nachwuchskickerinnen und Nachwuchskicker nicht nur

einheitlich auftreten, sondern auch mit noch mehr Freude und Stolz auf dem Platz stehen. Ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung und das Engagement für unseren Jugendfußball! Solche Partnerschaften sind

für unseren Verein von unschätzbarem Wert. Gemeinsam schaffen wir die besten Voraussetzungen für unseren Nachwuchs!

Jana Schwalbe und Ellen Deranek
TSV Nieder-Ramstadt



E-Jugend und F-Jugend: Die neuen Trainingsanzüge wurden zum Fotoshooting natürlich gleich anprobiert. Fotos: Jana Schwalbe und Ellen Deranek

Runter von der Couch! Tu was für dich selbst – und gleichzeitig für andere!

Wir suchen Dich:

Übungsleiter, Trainer, Sportlehrer oder begeisterten Freizeit-Sportler, die/der unterrichten möchte (m/w/d)

Wir freuen uns über **jeden Übungsleiter** – insbesondere für die Kurse

Kinder-Ju-Jutsu

Mittwoch
17:00-18:00 Uhr
18:15-19:30 Uhr



Jugend-Fußball

G2 F3 und
besonders
für die
E3-Fußballkinder



Wir bieten Dir:

- ggf. Aus- und Fortbildung
- Vergütung nach Absprache
- eine tolle Gemeinschaft



Du hast Interesse oder Fragen?

Melde dich einfach bei Ellen Deranek

über kontakt@t-s-v.de



Turn- und Sportverein Nieder-Ramstadt e.V.

www.t-s-v.de

„Fachkräftemangel“ auch im Sport!

TSV Nieder-Ramstadt sucht Übungsleiter, Trainer, Sportlehrer oder Sportler

Nieder-Ramstadt. Überall herrscht Fachkräftemangel – in der Pflege und auf Flughäfen, Restaurants reduzieren ihre Öffnungszeiten: Das Problem presiert und zieht immer weitere Kreise. Fachkräftemangel auch im Sport? Ja! Insbesondere im Kinder- und Jugendbereich. Es gibt ganz unterschiedliche Gründe, die – nicht nur Sportvereine – betreffen. Zwar kommt es ein wenig auf den Standpunkt an, aus dem die Frage betrachtet wird: Fußball-Bundesligisten dürften kein Problem haben, eine kompetente und gut ausgebildete Fachkraft als Trainer zu verpflichten. Hier gibt es genügend Geld (für die Profis.) In den untersten Ligen, geschweige denn im Nachwuchsbereich im Sport generell, vor allem in den allgemeinen Angeboten und speziell für Kinder und Jugendliche sieht das alles anders aus. Da sind Vereine froh, wenn sich einige wenige Eltern oder ältere Geschwister bereit erklären, den Trainingsbetrieb halbwegs verlässlich und zur Freude der Kinder „geräuschlos“ zu leiten – Hauptsache, das Training findet überhaupt statt!

Das Problem des Fachkräftemangels im Sport hat sich über viele Jahre aufgebaut. Wer auf den einschlägigen Seiten im Internet nachschaut, wird feststellen, dass landesweit Trainer und Übungsleiter händierend gesucht werden. Doch wo liegen die Gründe? Diese sind sehr vielfältig: Das Problem des Fachkräftemangels im Sport fängt schon woanders, und zwar an „öffentlichen Orten“, an. So werden im Kindergarten oder in der Schule insgesamt und für den Sportunterricht speziell die Stunden für Sport und Schwimmen immer mehr gekürzt, und das schon im Kindergarten oder in der Grundschule, wo doch jeder weiß, wie wichtig Bewegung für Kinder ist. So aber kommen die Kinder schon im kleinsten Alter nicht mit Sport in Verbindung. Und wer als Kind oder Jugendlicher nicht die Begeisterung für zum Beispiel eine Sportart kennengelernt hat, wird nur sehr schwer davon zu überzeugen sein, sich später als Erwachsener in einem Sportverein als Trainer oder Übungsleiter zu engagieren.

Allgemein lässt sich jedoch auch feststellen, dass die Bereit-

schaft, sich länger als für ein zeitlich befristetes Projekt ehrenamtlich zu engagieren, insbesondere bei der Jugend, sehr abgenommen hat. Doch gerade in Sportvereinen ist eine Regelmäßigkeit wie in der Schule äußerst wichtig. Ständiger Wechsel bei den Trainern und Übungsleitern wird – wie in der Schule – weder von den Kindern noch den Eltern oder den Vereinen selbst gerne gesehen.

Auch finanzielle Aspekte sind ein Grund. Viele Vereine müssen mit den Mitgliedsbeiträgen die Honorare für Übungsleiter und Trainer finanzieren, und häufig liegen diese unter dem Mindestlohn, da nicht genügend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Doch wie sagte schon John F. Kennedy: „Schau nicht danach, was Dein Land für Dich tut, sondern schau, was Du für Dein Land tun kannst.“

Und mit diesem Aufruf hoffen wir, Trainer/innen und/oder Übungsleiter/innen zu finden, insbesondere für das Kinder-Ju-Jutsu-Training und die E-Jugend-Fußballkinder. Bewerbungen oder Anfragen an kontakt@t-s-v.de.

Ellen Deranek
TSV Nieder-Ramstadt

Pilates-Schnupperstunde gut besucht

TSV bietet weiteren Kurs freitags für Erwachsene

Nieder-Ramstadt. Der TSV Nieder-Ramstadt hat sein Gymnastikangebot um einen Pilates-Kurs für Erwachsene erweitert! Die erste Stunde war so gut besucht und alle wollten auf jeden Fall dabei bleiben, dass sich Ellen Deranek als Leiterin der Abteilung Gymnastik und die Trainerin Heidi Langer-Bär schnell einigten, einen weiteren Kurs anzubieten. Dieser weitere 10-er-Kurs findet freitags von 11.30 bis 12.30 Uhr im Gymnastikraum der vereins-eigenen Turnhalle des TSV (Ober-Ramstädter Straße 37, rechter Eingang) statt. Benötigt werden eine Gymnastikmatte sowie bequeme Kleidung; trainiert wird in Socken oder barfuß.

Pilates ist ein ganzheitliches Training, das die Körpermitte

stärkt, die Haltung verbessert und die Beweglichkeit und die Koordination gefördert. Durch die gezielte Aktivierung der tief liegenden Muskulatur von Bauch, Rücken und Beckenboden wird der Körper aus der Mitte heraus – dem sogenannten Powerhouse – stabilisiert. Weitere Muskelgruppen (zum Beispiel von Armen und Beinen) werden darauf aufbauend gedehnt und gekräftigt. Ein anderer Schwerpunkt liegt auf der bewussten Atmung. Sie unterstützt die Aktivierung der tiefen Muskulatur, fördert die Konzentration und sorgt für einen harmonischen Bewegungsfluss.

Die sanften, kontrollierten Übungen eignen sich sowohl für Einsteigerinnen und Einsteiger als auch für Fortgeschrittene. Regel-

mäßiges Üben mit der Pilates-Methode kann Rückenbeschwerden vorbeugen, das allgemeine Wohlbefinden steigern und zu einem neuen Körperbewusstsein beitragen. Infos unter kontakt@t-s-v.de

Ellen Deranek,
TSV Nieder-Ramstadt, Gymnastik



Pilates-Trainerin: Heidi Langer-Bär übernimmt einen weiteren Kurs immer freitags. Foto: TSV

Turaengemeinde 1879 Traisa e.V.
Abteilung Turnen

*Bewegung.
Spaß.
Gemeinschaft.*

Unser Turnangebot für klein und groß.

Ab den Herbstferien:
Neue Zeiten, neue Trainer
und neu: Teens-Yoga!

Neu!
Teens-Yoga
ab 10 Jahren
(nach oben offen)

Tag	Uhrzeit	Angebot	Alter	Trainer/in	Ort
Mo	15:00–16:00	Purzelturnen	3–4 Jahre	Konni Itzel	Bürgerhaus Traisa
	16:00–17:00	Turnen	5–6 Jahre	Saskia Koehler	Bürgerhaus Traisa
	09:00–10:00	Tagesmütter mit Kindern	–	Saskia Koehler	Hans-Seely-Halle
	10:00–11:00	Eltern-Kind-Turnen	1–3 Jahre	Saskia Koehler	Hans-Seely-Halle
Mi	15:45–16:45	Eltern-Kind-Turnen	1–3 Jahre	Andreas Reimund	Hans-Seely-Halle
	15:00–16:00	Turnen	6–8 Jahre	Konni Itzel	Bürgerhaus Traisa
Do	16:00–17:00	Spielstunde	ab 8 Jahre	Konni Itzel	Bürgerhaus Traisa
	15:00–16:00	Teens-Yoga	ab 10 Jahre (nach oben offen)	Kati Merker	Hans-Seely-Halle, Yoga Raum
Do	15:00–16:00	Purzelturnen	3–4 Jahre	Konni Itzel	Hans-Seely-Halle
	16:00–17:00	Geräturnen	ab 8 Jahre	Kati Merker	Hans-Seely-Halle
	15:30–16:30	Ball sport für Schulkinder	ab 1. Klasse	Felix Goebel	Bürgerhaus Traisa
	16:30–17:30	Ball sport für Kindergartenkinder	ab 4 Jahre	Felix Goebel	Bürgerhaus Traisa

Alle Turnangebote sind für Mädchen und Jungen.

Mitmachen & anmelden!
Einfach bei dem jeweiligen
Trainer/in per E-Mail anmelden.

Noch Fragen?
Schreibt uns eine E-Mail.
Weitere Infos auf unserer Website.

Bild KI generiert

Vorname.Nachname@tgtraisa.de | tgtraisa.de

Ein sportliches Abenteuer in Taiwan

Franziska Gerlach vertritt die TG Traisa bei den International Children's Games

Traisa/Hualien. Einmal im Trikot der Stadt Darmstadt auf internationaler Bühne antreten und sich mit jungen Sportlerinnen und Sportlern aus aller Welt messen – dieser Traum wurde für Franziska Gerlach von der TG 1879 Traisa bei den International Children's Games (ICG) in Hualien auf Taiwan Wirklichkeit.

Vom 1. bis 6. August wurde Hualien zum Treffpunkt junger Sportlerinnen und Sportler aus

zahlreichen Ländern und Städten der Welt. Die International Children's Games sind dabei weit mehr als ein großer Nachwuchswettkampf. Sportlicher Wettbewerb, internationale Begegnungen, Fairness und das Kennenlernen anderer Kulturen stehen gleichermaßen im Mittelpunkt. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt war auch in Taiwan wieder mit einer eigenen Mannschaft vertreten. Zehn Nachwuchssportlerinnen und -sportler aus Leichtathletik und Schwimmen hatten sich aufgrund ihrer sportlichen Leistungen für das Team qualifiziert – mittendrin: Franziska Gerlach von der TG Traisa.

Für die junge Sprinterin war bereits die Nominierung ein großer Erfolg. Gemeinsam mit Sophie Dubbel, Maja Klöß, Stella Wamers, Samuel Rettig und Nils Wedel bildete Franziska das sechsköpfige Leichtathletikteam der Darmstädter Delegation. Als einzige Leichtathletin in der TG Traisa vertrat sie dabei nicht nur die Stadt Darmstadt, sondern zugleich ihren Heimatverein auf der internationalen Bühne.

Franziska ging über 100 Meter sowie in der 4×100-Meter-Mädchenstaffel und der 4×100-Meter-Mixedstaffel an den Start. Über 100 Meter meisterte sie erfolgreich die

erste Runde und qualifizierte sich für die nächste Runde. Auch in den Staffeln war sie ein wichtiger Bestandteil des Darmstädter Teams. Besonders erfreulich: Die Mädchenstaffel schaffte den Sprung in das Finale und erreichte dort einen starken siebten Platz. Doch bei den International Children's Games zählen nicht nur Platzierungen und Zeiten. Begegnungen mit Jugendlichen aus anderen Ländern, die gemeinsame Eröffnungsfeier, das Tauschen von Shirts und Pins und das Erleben einer völlig anderen Kultur machen die ICG für die jungen Teilnehmer zu einem außergewöhnlichen Erlebnis. Und nach den Wettkampftagen in Hualien wartete auf die Darmstädter Delegation noch ein weiteres Highlight: Einige Tage in der taiwanesischen Hauptstadt Taipei. Taipei 101, traditionelle Tempel, Nachtmärkte und der Aufstieg zum Elephant Mountain vermittelten Eindrücke, die weit über den Sport hinausgingen.

Für die TG 1879 Traisa ist Franziskas Teilnahme ein besonderer Erfolg. Eine Nachwuchssportlerin aus den eigenen Reihen bei einem internationalen Großereignis im Team der Stadt Darmstadt zu sehen, ist zugleich eine schöne Bestätigung der kontinuierlichen Nachwuchsarbeit der Leichtathletikabteilung. Franziska hat die Farben der TG Traisa in Taiwan hervorragend vertreten und gezeigt, wohin Talent, Trainingsfleiß und Begeisterung für die Leichtathletik führen können. Die Reise nach Taiwan, die Wettkämpfe gegen internationale Konkurrenz und die vielen Begegnungen werden sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

Für Franziska Gerlach war Hualien 2026 damit weit mehr als nur ein Wettkampf: Es war ihr erster großer Auftritt auf internationaler Bühne – und ein Erlebnis, das man nicht so schnell vergisst.

Tobias Schweighöfer
TG Traisa; Leichtathletik



Erster großer Auftritt auf internationaler Bühne: Für Franziska Gerlach (links, mit Sophie Dubbel) wurde bei den International Children's Games (ICG) in Taiwan ein Traum Wirklichkeit.



Konzentriert im Wettkampf: Sprinterin Franziska Gerlach ging in Hualien über 100 Meter sowie in der 4×100-Meter-Mädchenstaffel und der 4×100-Meter-Mixedstaffel an den Start. Fotos: Franziska Gerlach



Das Team U10: Niklas Stücher, Johannes Cremer, Ida Lammers, Trainerin Sarah Krinkel, Leni Möller, Sophie Meijer, Jakob Klein, Johann Hickert, Trainer Michael Schütz, Dalia Mück, Theresa Cremer, Johann Zack, Eva Spahn, Agatha Schmidt, Lilli Forchheim, Trainerin Paula Beisel Tim Engel sowie (vorne liegend) Luana Servais, Maskottchen Leo und Livia Kanive. Foto: Paula Beisel

Gemeinsames Erleben im Vordergrund

TGT-Nachwuchs überzeugt bei der dritten Kinderleichtathletik-Runde

Traisa. Ein weiteres erfolgreiches KiLa-Wochenende liegt hinter den jüngsten Leichtathletinnen und Leichtathleten der Turngemeinde 1879 Traisa. Am Samstag, 12. September, startete die Altersklasse U8 beim dritten Wettkampf der Kreisliga Darmstadt-Dieburg in Seeheim. Einen Tag später folgte die U12 auf dem Sportplatz in Wixhausen.

Für die U8 standen beim dritten Wettkampf verschiedene abwechslungsreiche Disziplinen auf dem Programm: 30-Meter-Sprint, Zielweitsprung, Ringwerfen und Teambiathlon.

Die drei gemeldeten Kinder von der TG Traisa gingen dabei in einer Startgemeinschaft an den Start. Mit viel Freude und großem Einsatz zeigten sie, was sie in den vergangenen Wochen im Training gelernt und geübt hatten. Alle vier Disziplinen wurden mit viel Begeisterung absolviert. Vor allem der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Erleben standen im Vordergrund. Auch unsere U12

ging in einer Startgemeinschaft als Blue-White Panthers an den Start. Alle fünf Disziplinen meisterten die Kinder mit Bravour: Hindernissprint, 50-Meter-Sprint, Additionsweitsprung, Ballwurf und Stadioncross.

Mit einer geschlossenen und engagierten Teamleistung erreichte die Mannschaft einen guten 6. Platz. Besonders erfreulich waren auch die Ergebnisse in den Einzelwertungen: Gleich drei Kinder aus unserem Team schafften den Sprung in die Top 10. Eine besonders starke Leistung zeigte Emilia (W11), die sich mit ihrem 3. Platz sogar einen Podestplatz sichern konnte.

Trotz der noch laufenden Umstellung nach der Sportplatzsanierung in Traisa zeigten die Nachwuchssportlerinnen und -athleten großen Einsatz und viel Freude am Wettkampf. Der heimische Sportplatz kann voraussichtlich ab dem 16. September wieder genutzt werden. Bis dahin sammeln die Kinder bei den verschiedenen

Wettkämpfen wichtige Erfahrungen und zeigen, dass die Leichtathletikgemeinschaft auch unter veränderten Bedingungen bestens funktioniert. Das Trainerteam zog ein positives Fazit: Die dritte Ligarunde hat erneut gezeigt, dass die Kinderleichtathletik bei der TG Traisa fest verankert ist – als Einstieg in die Leichtathletik, als Gemeinschaftserlebnis und als wichtige Vorbereitung auf spätere

Einzel- und Mehrkampf Wettbewerbe.

Als Nächstes stehen in der Kinderleichtathletik die Finalrunden im November an (U8 in Gräfenhausen, U10 und U12 in Darmstadt). Bis dahin trainiert der Nachwuchs wieder auf heimischer Anlage.

Tobias Schweighöfer
TG Traisa; Leichtathletik



Startgemeinschaft U8: Floris Rühl, Lennox Tammen, Maskottchen Leo und Emily Streicher. Foto: Ulrike Schweighöfer



Startgemeinschaft U12: Anna Köhler, Emilia Theißen, Hanna Schulte, Pauline Jeromin, Christoph Reich, Jonathan Miethe, Nathan Brhane, Luka Pullmann, Fabian Linke und Benjamin Hemmen. Foto: Ulrike Schweighöfer

Ein tolles Wochenende

Traaser Karnevalisten machten Frankfurt unsicher

Traisa. Der Karnevalistenausflug führte in diesem Jahr ein Wochenende lang bei bestem Wetter nach Frankfurt. Auf dem Programm stand unter anderem natürlich viel gute Laune. Zum traditionellen Fleischworscht-Frühstück machte die Truppe einen kleinen Zwischenstopp am Woog. Danach ging es weiter auf die Aussichtsplattform des Maintowers. Das nächste Ziel war der Römerberg, um dann zu einer Führung durch die neue Altstadt aufzubrechen. Nach einem ordentlichen Fußmarsch auf die andere Mainseite zum Hotel war Zeit für eine kurze Pause im Hotel, bevor sich alle zu einem Abendessen in geselliger Runde in der

Affentorschänke in Sachsenhausen aufmachten.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück zurück an den Main, um eine Schiffsfahrt auf dem Main zu machen. Für den Ausklang waren im Bootshaus der Frau Raucher Plätze reserviert.

Zur Überraschung bereiteten einige Daheimgebliebene der Reisegruppe bei ihrer Rückkehr einen kleinen Empfang am Mühlthaler Bahnhof. Am Ende des Ausflugs war das Fazit zu vernehmen, dass es nicht immer nötig ist, in die Ferne zu schweifen, denn auch in der Nähe gibt es interessante Sachen zu erkunden.

Alexandra Diehl
TG Traisa, Abt. Karneval

Obsternte für alle...

...aber nur mit dem gelben Band

Ober-Ramstadt. Mit dem Projekt „Gelbes Band“ setzt die Stadt Ober-Ramstadt ein starkes Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung. Obstbäume und -sträucher, die mit einem gelben Band gekennzeichnet sind, dürfen von allen Bürgerinnen und Bürgern kostenfrei und für den Eigenbedarf geerntet werden. Ziel der Aktion ist es, wertvolles Obst vor dem Verderb zu bewahren und gleichzeitig die Wertschätzung für heimische Lebensmittel zu fördern. Wer erntet, trägt dazu bei, dass weniger Früchte ungenutzt auf den Boden fallen – und kann sich über frisches, regionales Obst freuen. **Wichtige Verhaltensregeln für die Ernte:** Nur Bäume

und Sträucher mit gelbem Band dürfen genutzt werden, wobei vorsichtiger Umgang mit Natur und Eigentum selbstverständlich sein sollte. Ernten Sie nur Früchte, die ohne Hilfsmittel wie Leitern erreichbar sind, betreten Sie Obstwiesen rücksichtsvoll und achten Sie auf mögliche Gefahren. Nehmen Sie nur soviel mit, wie Sie tatsächlich verbrauchen können und waschen Sie das Obst bitte gründlich vor dem Verzehr.

Die Initiative „Gelbes Band“ ist Teil der bundesweiten Strategie „Zu gut für die Tonne“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Stadt Ober-Ramstadt

Fit mit Pilates bei der TG Traisa

Mehr Kraft, Beweglichkeit und eine starke Körpermitte

Traisa. Was ist Pilates? Pilates ist ein sanftes, jedoch hocheffektives und ganzheitliches Körpertraining, in dem nicht einzelne Muskeln isoliert angesprochen werden, sondern ganze Muskelketten. In erster Linie wird beim Pilates-Training die oft vernachlässigte Tiefenmuskulatur von Rücken, Bauch und Beckenboden angesprochen, die besonders wichtig für eine gute Haltung ist. Die Übungen werden durch Atemtechnik unterstützt, und es werden dadurch Kraft, Koordination und Beweglichkeit gefördert.

Woher kommt der Name Pilates?

Joseph Hubertus Pilates wurde 1883 in Mönchengladbach geboren. Er war Boxtrainer in London sowie später Trainer der Polizei in Hamburg, danach wanderte Pilates 1926 nach New York aus. Im Ersten Weltkrieg von den Engländern interniert, machte sich Pilates schnell einen Namen, weil er im Lazarett die Kranken so trainierte, dass sie schneller gesund wurden. Entwickelt hatte er dieses Training ursprünglich für sich selbst, um seine während der Kindheit durch Asthma, Rachitis und Rheuma geschwächte Konstitution zu stärken.

Was können Sie mit Pilates erreichen?

- Bauch und Rückenmuskeln effektiv stärken
- Den gesamten Körper vorteilhaft formen
- Die wichtige Tiefenmuskulatur aktivieren
- Eine gute und aufrechte Haltung bekommen
- Rückenschmerzen und Verspannungen vorbeugen
- Ihre Leistungen auch in anderen Sportarten verbessern

Wer sollte Pilates praktizieren?

EINSTEIGER:

Alle Personen, die nicht wissen, wie sie wieder in den Sport einsteigen sollen, sind bei Pilates sehr gut aufgehoben. Die Kraft wird systematisch von der Körpermitte her aufgebaut. Zunehmende Beweglichkeit ist ein positiver Nebeneffekt. Das Maß der Trainingsintensität kann individuell angepasst werden.

SPORTLER:

Jeder ambitionierte Sportler – vom Tennisspieler bis zum Triathleten – weiß, dass er nur dann

die erwünschten Leistungen erzielt, wenn er seinem Körper ein gutes Basis- und Ausgleichstraining bietet. Pilates bietet diese Trainingsqualität vollumfänglich.

GESUNDHEITSBEWUSSTE:

Wir alle sitzen viel zu viel und die Natur hat unsere Körper nicht für unsere bewegungsarme Lebensweise und das zunehmend hohe Alter vorgesehen. Wenn Sie Pilates mit einem moderaten Ausdauertraining kombinieren, verhalten Sie sich bereits vorbildlich. Kursangebote: Ab Dienstag, 20 Oktober, geht der Kurs über 10 Übungseinheiten zu 60 Minuten dienstags von 19 bis 20 Uhr. Nicht-TGT-Mitglieder zahlen für den Kurs 120 Euro, aktive TGT-Mitglieder 60 Euro. Die Anmeldung erfolgt über katharina.ronccka@tgtraisa.de.

Kursleitung: Katharina Schmitt hat 11 Jahre Unterrichtserfahrung mit eigenen Kursen und Workshops im Raum Darmstadt und eine Qualifikation gemäß den Richtlinien des DPV (Deutscher Pilates Verband e.V.).

Wolfgang Rohm.
Turngemeinde Traisa TGT
2. Vorsitzender



Kleidermarkt der TG Traisa

Traisa. Lust auf einen schönen herbstlichen Nachmittag? Am Sonntag, 25. Oktober, von 13 bis 16 Uhr, heißt es bei der TG Traisa wieder Stöbern, Entdecken und Genießen! Die Turngemeinde Traisa veranstaltet ihren mittlerweile 4. Kleidermarkt von Frau zu Frau in der Hans-Seely-Halle. In entspannter Atmosphäre warten gut erhaltene Frauenkleidung, Schuhe und Accessoires auf neue Lieblingsbesitzerinnen, und nach dem Shoppen gibt es Kaffee und Kuchen, herzhaftes Snacks sowie ein Glas Sekt oder Aperol zum Genießen.

Bei Fragen zum Kleidermarkt könnt ihr euch jederzeit per Mail an Flohmarkt@tgtraisa.de wenden oder über die sozialen Netzwerke informieren (Facebook: Kleidermarkt von Frau zu Frau oder Instagram: [kleidermarkt_tgt](https://www.instagram.com/kleidermarkt_tgt/)). Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen.

Orga-Team Kleidermarkt
TG Traisa

Faszination Faszien!

Katharina Schmitt bietet bei der TG Traisa den Kurs „Faszien und Mobilität“ an

Traisa. Dieses Schlagwort taucht immer wieder auf, wenn es irgendwie um Gesundheit geht.

Es gibt sie, die Faszien, aber wozu sind sie gut und warum können sie einen ärgern? Jeder große Muskel besteht wie ein Seil, das Kräfte überträgt, aus vielen einzelnen Muskelfasern. Jede Faser ist von einer dünnen Haut umgeben, die den Fasern bei jeder Bewegung hilft, aneinander vorbei zu gleiten. Diese dünne Haut, das ist die Faszie. Auch der Muskel selbst muss sich bei seiner Arbeit zusammenziehen und wieder ausdehnen (lassen), damit er richtig arbeitet. Wenn sich nun diese Gleitfilme verkleben, spürt der Körper Schmerzen. Der typische Wunsch ist dann: „Ich muss mal zur Massage, mir tut alles weh.“

Trainerin Katharina Schmitt hat genau für diesen Fall den Kurs „Faszien und Mobilität“ im Angebot.

Durch den Kurs werden die Faszien wieder geschmeidiger und bekommen ihre alte Beweg-

lichkeit wieder. Nach schwerer körperlicher Anstrengung, sei es durch Sport oder Arbeit, kann jeder selbst bestimmen, wann er sich wieder seine alte Beweglichkeit zurückholt.

Kursangebote

Ab Dienstag, 20 Oktober, geht der Kurs über 10 Übungseinheiten zu 60 Minuten dienstags von 17.45 bis 18.45 Uhr. Nicht-TGT-Mitglieder zahlen für den Kurs 120 Euro, aktive TGT-Mitglieder 60 Euro. Die Anmeldung erfolgt über katharina.ronccka@tgtraisa.de.

Kursleitung

Katharina Schmitt hat 11 Jahre Unterrichtserfahrung mit eigenen Kursen und Workshops im Raum Darmstadt und eine Qualifikation gemäß den Richtlinien des DPV (Deutscher Pilates Verband e.V.).

Wolfgang Rohm.
Turngemeinde Traisa TGT
2. Vorsitzender

Helau im Sommer!

Fastnachtsstimmung beim Kerweumzug

Traisa. Die hessischen Sommerferien waren gerade vorbei, da hieß es bei der Abteilung Karneval schon wieder: Kostüme an und raus auf die Straße! Bei bestem Sommerwetter trafen sich unsere närrischen Jucken zum Kerweumzug in Traisa. Natürlich durfte dabei eine ordentliche Portion Fastnachtsstimmung nicht fehlen. Unsere Bollerwagen wurden für den großen Einsatz bestens präpariert. 15 Kilogramm Bonbons wollten schließlich unters Volk gebracht werden. Dazu kamen sage und schreibe 300 Wasserisportionen – denn bei sommerlichen Temperaturen musste nicht nur die Stimmung, sondern auch die Kehle beziehungsweise der ganze Körper gekühlt werden. Und natürlich durfte auch jede Menge Wasser für die durstigen Teilnehmer nicht fehlen.

Besonders auffällig war in diesem Jahr unser Elferrat. Der war nämlich völlig von der Rolle – oder besser gesagt: Er wurde kurzerhand auf einen solchen gezogen.

Unsere bunten Kostüme sorgten ebenfalls für jede Menge Farbe im Umzug. Und beim Anblick der bekannten Kostüme wurde schnell klar: So ganz vorbei ist die letzte Kampagne dann doch noch nicht. Die Erinnerungen an eine erfolgreiche und stimmungsvolle Kampagne wurden wieder lebendig. Man könnte also sagen: Der Kerweumzug war unser ganz persönliches Kampagnen-Revival – nur bei Sonnenschein, ohne Sitzungsstress und mit reichlich Wassereis. Es wurde gelacht, getanzt, Bonbons geworfen und natürlich kräftig gefeiert.

Am Ende waren nicht nur die Bollerwagen deutlich leichter, sondern auch die Erkenntnis wieder da: „Fastnacht kann man nicht nur im Winter – ein echter Karnevalist ist eben das ganze Jahr närrisch!“ Und so freuen wir uns jetzt schon darauf, wenn es bald wieder richtig heißt: Helau – die neue Kampagne kann kommen!

Presse der TGT, Abt. Karneval

Titelregen im Bürgerpark Nord

TGT-Athletinnen und -Athleten punkten bei den Kreis-Einzelmeisterschaften U14/U16

Traisa/Darmstadt. Der Nachholtermin der Kreis-Einzelmeisterschaften wurde für die Leichtathletik-Abteilung der TG 1879 Traisa zu einem erfolgreichen Wettkampftag. Im Bürgerpark Nord sammelten die U14- und U16-Athletinnen und -Athleten zahlreiche Kreismeistertitel, Podestplätze und persönliche Bestleistungen.

Besonders erfolgreich waren die Mädchen. In der W14 gewann Franziska Gerlach über 100 Meter in 13,15 Sekunden und über 300 Meter in 44,58 Sekunden gleich zwei Titel. Im 100-Meter-Finale sorgte Elisa Wilson als Zweite in 13,93 Sekunden für einen Traisarer Doppelerfolg. Gemeinsam mit Linda von Reeken und Ylvie Kanivé gewannen Gerlach und Wilson zudem die 4 × 100-Meter-Staffel in 54,46 Sekunden. In der W15

holte Jola Kolbe zwei weitere Titel: Sie gewann die 100 Meter in 13,90 Sekunden und den Weitsprung mit 4,68 Metern. Gabrielle Ndzie wurde in der W12 Dritte über 75 Meter und Kreismeisterin im Weitsprung mit 4,33 Metern.

Auch in den Sprungdisziplinen überzeugte die TG. Elisa Wilson gewann den Hochsprung der W14 mit 1,38 Metern, Linda von Reeken den Weitsprung mit 4,52 Metern. Stark präsentierten sich auch die Werferinnen. Lea Schweighöfer wurde über 300 Meter in persönlicher Bestzeit von 50,98 Sekunden Zweite und gewann anschließend Diskus mit persönlicher Bestleistung von 22,52 Metern sowie Speer mit 19,35 Metern. Emma Schmidt sicherte sich mit 9,66 Metern souverän den Titel im Kugelstoßen der W14. Bei den Jungen wurde Eduard Servais mit persönlicher

Bestleistung von 9,75 Metern Zweiter im Kugelstoßen der M14.

Über 800 Meter feierte die TG einen weiteren Doppelsieg: Laura Machalett gewann die W12 in 2:33,15 Minuten vor Luciana Schmiedt in 2:43,18 Minuten. Lina Luise Mauer wurde in der W13 in 2:34,66 Minuten Dritte. Lars Lewin erreichte über 800 Meter der M14 mit persönlicher Bestzeit von 2:33,93 Minuten ebenfalls Rang drei.

Mit zahlreichen Titeln, Podestplätzen und Bestleistungen unterstrich die TG 1879 Traisa ihre erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Besonders erfreulich war die große Leistungsbreite: Erfolge gab es im Sprint und Mittelstreckenlauf ebenso wie im Sprung, Wurf und Stoß.

Tobias Schweighöfer
TG Traisa; Leichtathletik

Starke Würfe, schnelle Läufe

TGT-Leichtathleten setzen sich bei den Wettkämpfen in Trebur durch

Traisa/Trebur. Die Leichtathletikabteilung der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. war im Sommer mehrfach im Stadion Trebur am Start. Neben dem traditionellen Abendsportfest des TV 1886 Trebur bildete der Werfttag am 30. August mit den Südhessischen Meisterschaften der Masters im Wurf einen sportlichen Höhepunkt. Trotz der eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten durch die Sportplatzsanierung in Traisa präsentierten sich die Athletinnen und Athleten in guter Verfassung.

Beim Werfertag standen Kugelstoßen und Speerwurf im Mittelpunkt. Emma Schmidt bestätigte im Kugelstoßen ihre starke Saison und ihre positive Entwicklung im Nachwuchsreich. Till Müller knüpfte im Speerwurf an seine bisherigen Saisonleistungen an. Auch Lea Schweighöfer nutzte den Wettkampf, um nach ihren Starts beim Abendsportfest weiter an Technik und Weite zu arbeiten.

Im Nachwuchsbereich sammelten unter anderem Malte Schugens und weitere Jugendliche wichtige Wettkampferfahrung im Speerwurf. Für die Masters der TG Traisa boten die Südhessischen Meisterschaften eine gute Gelegenheit zur Standortbestimmung.

Bereits beim Abendsportfest war die TG Traisa mit einer großen Mannschaft vertreten. Trotz hochsommerlicher Temperaturen gelangen zahlreiche gute Leistungen und Podestplätze. Emma Schmidt gewann das Kugelstoßen der W14 mit 10,52 Metern. Carla Kolbe steigerte sich im Weitsprung der U18 auf 4,86 Meter und wurde Zweite. Till Müller erreichte mit 32,20 Metern Rang drei im Speerwurf der Männer.

Weitere starke Leistungen zeigten Paula Beisel über 200 Meter in 25,82 Sekunden, Konstantin Stockinger über 100 Meter in 11,74 Sekunden und Paul Neumann über 200 Meter in

23,55 Sekunden. Lea Schweighöfer wurde Zweite im Kugelstoßen der W15 und mit 23,18 Metern Dritte im Speerwurf. Über 800 Meter überzeugten Laura Machalett, Luciana Schmiedt, Hanna Schulte und Lina Mauer mit Siegen, Podestplätzen und persönlichen Bestzeiten.

Für das Trainerteam waren die Wettkämpfe in Trebur eine gelungene Standortbestimmung für den Saisonendspurt. Die Leistungen zeigen, dass die Trainingsarbeit trotz der monatelangen Einschränkungen Früchte trägt. Mit den Kreis-Einzelmeisterschaften und weiteren Wettkämpfen im September wartet nun der letzte Abschnitt der Freiluftsaison. Die bevorstehende Rückkehr auf den sanierten heimischen Sportplatz eröffnet der TG Traisa zugleich deutlich verbesserte Trainingsmöglichkeiten.

Tobias Schweighöfer
TG Traisa; Leichtathletik

TURNGEMEINDE TRAIISA 1879 e.V.

Bewegung. Stärke. Balance.

NEUE 10-WOCHEN-KURSE

ab Dienstag, 20. Oktober 2026

Zeit für dich!
Zwei Kurse für mehr Beweglichkeit, Kraft und Wohlbefinden. Für Frauen und Männer ab 16 Jahren.

FASZIEN & MOBILITY

dienstags von 17:45 bis 18:45 Uhr

- ✓ Verspannungen lösen
- ✓ Beweglichkeit verbessern
- ✓ Mehr Wohlbefinden

PILATES

dienstags von 19:00 bis 20:00 Uhr

- ✓ Körpermitte stärken
- ✓ Haltung verbessern
- ✓ Bewusst und effektiv trainieren

FÜR WEN?
Für Frauen und Männer ab 16 Jahren.

WO?
Hans-Seely-Halle
Traisai
Yogaraum

Die Kurse sind nur als 10-Wochen-Paket buchbar.

TEILNEHMERZAHL
Mindestens zehn Personen pro Kurs.

KURSGEBÜHREN
Tgt Mitglied **60 €**
Nichtmitglieder **120 €**

ANMELDUNG – AB SOFORT MÖGLICH
Die Anmeldung läuft über Katharina.Ronccka@tgtraisa.de

Sportgemeinschaft bewegen

BallSport

Spaß an Bewegung mit Bällen!

BallSport für Kindergartenkinder

Ab 4 Jahre

- Spielerische Heranführung an den Umgang mit Bällen (Werfen, Fangen, Pellen, Schießen, Zielen)
- Förderung der Hand-Auge-Koordination
- Keine Vorkenntnisse erforderlich. Vorbeikommen und mitmachen!

Donnerstag, 16:30 Uhr
Bürgerhaus Traisa

BallSport für Schulkinder – ab 1. Klasse

- Kennenlernen verschiedener Ballsportarten
- Teamfähigkeit fördern
- Spielerisch Taktik und Technik erlernen
- Keine Vorerfahrung nötig. Einfach vorbeikommen!

Donnerstag, 15:30 Uhr
Bürgerhaus Traisa

Verschiedene Bälle. Viele Möglichkeiten!

Bild KI generiert.

tgtraisa.de

Felix.Goebel@tgtraisa.de

Trainer: **Felix Göbel**

Neu bei der TG Traisa

Teens YOGA

Ab 10 Jahren – nach oben offen

Vielfältige Übungen
Verschiedene Kraft- und Dehnübungen kennenlernen und mit Spaß ausprobieren.

Bewegung & Körpergefühl
Koordination und Beweglichkeit verbessern und den eigenen Körper besser einschätzen lernen.

Konzentration & Entspannung
Konzentrations- und Entspannungsübungen entdecken, die auch im Alltag helfen.

Donnerstags 15:00 – 16:00 Uhr
Hans-Seely-Halle
Yoga Raum

Jetzt anmelden!
Start nach den Herbstferien
Kati.Merker@tgtraisa.de

Trainerin Kati Merker

www.tgtraisa.de

Bild KI generiert



Mühltals gute Adressen

Gewerbeverein Mühltal e.V. seit 1885 mit derzeit ca. 100 Mitgliedern aus den Bereichen Industrie, Handel, Dienstleistung und Landwirtschaft

Mühltaler Gewerbeverein feiert Rekord-Fest

Das 3. Modauuferfest zeigte am 6. September lebendige Vielfalt bei bestem Wetter entlang der Modau

Mühltal. Strahlender Spätsommerhimmel, gut gelaunte Gäste und ein lebendiges Treiben mitten im Herzen von Nieder-Ramstadt: Das Modauuferfest des Gewerbevereins Mühltal hat alle Erwartungen übertroffen. Bei der dritten Auflage verwandelte sich das Flussufer in eine bunte Flaniermeile aus Gewerbe, Vereinsleben und Nachbarschaft. Mehrere tausend Besucherinnen und Besucher nutzten den Tag, um das facettenreiche Angebot zu entdecken, miteinander ins Gespräch zu kommen und die besondere Atmosphäre am Wasser zu genießen.

Mit 50 angemeldeten Teilnehmern knackte das Fest in diesem Jahr eine neue Bestmarke. Lokale Unternehmen präsentierten ihre Dienstleistungen, Vereine zeigten ihr Engagement und an acht Genuss-Ständen kamen kulinarische Liebhaber voll auf ihre Kosten. Besonders der TSV Nieder-Ramstadt sorgte mit Spiel, Sport und Tanz für Bewegung auf der Festmeile, während sich die Kleinsten beim

Kinderschminken verzaubern ließen. Erstmals erstreckten sich die Stände bis in die Bachgasse – ein Konzept, das künftig weiter wachsen soll. Auch der neu gestaltete Modauufer-Randweg stieß auf große Begeisterung.

Zur Eröffnung am 6. September um 11 Uhr fand die kommunale Spitze lobende Worte: Bürgermeister Niels Starke, Ortsvorsteher Matthias Erzgräber, Parlamentsvorsitzender Rainer Steuernagel und Vize-Landrat Lutz Köhler würdigten die Initiative des Gewerbevereins. „Wow, so viel Lob hatten wir noch nie! Wir sind stolz, dass wir das Fest in so kurzer Zeit fest etablieren konnten“, freute sich der 1. Vorsitzende Markus Winkler.

Zu den Höhepunkten zählte die beliebte Bachregatta. Knapp 80 Holzschiffchen, liebevoll vorbereitet von Zimmermann Michael Bernhard und Ilonka Loncaric, gingen an den Start. Ilonka Loncaric, Partner Zoli und Anka Labitzke begleiteten die Kinder beim Bemalen der Boote. Die ersten zehn

Plätze wurden mit Gutscheinen der Metzgerei Göbel und des Café Sfogliatella belohnt, während die Erlöse einem guten Zweck zugute kommen.

Der seit 1885 bestehende Gewerbeverein Mühltal beweist mit solchen Formaten, wie zeitgemäße Wirtschaftsförderung vor Ort gelebt wird. Ob Werbetafeln, starke Präsenz in der Mühltalpost oder das neue Unternehmertreffen im Gemeindezentrum: Das Netzwerk schafft spürbaren Mehrwert.

„Wir nehmen auch wertvolles Feedback mit – etwa den Wunsch nach mehr Sitzplätzen im Innenhof des Bürgerzentrums und auf dem Schlossgarten Parkplatz. Auch noch mehr Essensangebote soll es geben“, betont der 2. Vorsitzende und Mitorganisator Holger Maier, der die Moderation und das Marketing leitete. „Das sportet uns für die Zukunft an.“ In zwei Jahren heißt es daher wieder: Auf zum nächsten Modauuferfest!

Mue-Mo



Bunte Vielfalt: 50 Teilnehmer, bestes Wetter, und die vielen begeisterten Besucher sorgten beim 3. Modauuferfest für gute Laune. Bilder: Mue-Mo

Sind Sie schon Mitglied im
Gewerbeverein?

Infos unter:
www.gv-m.de

Gewerbeverein Mühltal e.V. seit 1885

Ihr Urlaub ist für uns Vertrauenssache!



Mühltal Reisebüro
Flüednerweg 5
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151/143 12
Fax 06151/143 81



www.muehtal-reisebuero.de

Nicole Marré
KOSMETIK

- Kosmetikbehandlungen
- Wellnessmassagen
- Fußpflege & Maniküre

Tel. 06151 60 66 100
Termine nach Vereinbarung
Meisenweg 24 · Mühltal

www.nicole-marre-kosmetik.de

**Wir gestalten
Ihre Beilage**

JETZT INFORMIEREN!

Einfach anrufen: 06251-709660

Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de



**HANDGEMACHT.
MIT HERZ. AUS PAPIER.**

Dein Schenken. Mein Handwerk.

- hochwertige und handgemachte Papierwaren wie Geschenkverpackungen, Grußkarten und Buchbinderarbeiten aus eigener Entwicklung und Herstellung
- Kurse und Werkstatt-Tage für kreatives Gestalten



Schenk Werke

Stefanie Günther

Steinstr. 5, 64367 Mühltal
Tel.: 06151-148142
steffi.guenther@schenk-werke.de
www.schenk-werke.de

Ihr Partner für Heizung und Bad



www.sanitaer-tempel.de
info@sanitaer-tempel.de

Mühltal-Traisa · Ludwigstraße 52-54 · Tel. 06151 / 14 77 44

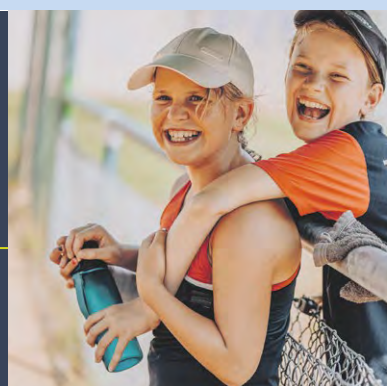
- REPARATUREN
- KUNDENDIENST
- SERVICE
- Sanitäre Installationen
- Neue Heizungsanlagen
- Heizungswartungen
- Holzöfen (Kaminöfen)
- Badrenovierung / Baderneuerung
- Fliesenarbeiten
- Spannfoliendecken für Bad, Küche und Wohnräume
- Dachrinnenreinigung

**TENNISCHULE
HANNEWALD
REINIS**

TRAINING | TURNIERE | CAMPS

AB 2026 AUCH BEIM TC TRAIISA !

WWW.HANNEWALD-REINIS.COM

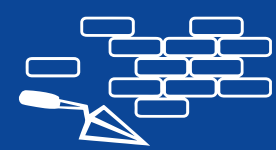


**Bernhardt
Holzbau**
seit 1885

Rheinstraße 14 · 64367 Mühltal / Nd.-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 373 · Telefax 06151 / 14 66 00
Internet: www.bernhardt-holzbau.de · E-Mail: info@bernhardt-holzbau.de



Matthias Hopp
HANDWERK MIT IDEE



Matthias Hopp
Ihr Maurermeister
Bahnhofstraße 37
64367 Mühltal
Tel. 06151-146820
Mobil 0171-1033399
Mail info@hopp-bau.com
www.hopp-bau.com



KREATIVE IDEEN RUND UM IHR HAUS!

Dachdeckerei Mönch
GmbH & Co. KG.
Rheinstr. 37 · 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 501 42 65
Mobil 0177 / 567 59 74

- Neu- & Umdeckungen
- Dachflächenfenster
- Dachrinnen
- Reparaturservice
- Wärmedämmung
- Flachdächer

www.dachdeckerei-moench.de

GARTENIDEEN
BERATUNG-PLANUNG-AUSFÜHRUNG-PFLEGE
Büro für Gartengestaltung · Dipl.Ing. Michaela Rathgeb-Angerer
Weingartenstr. 38 · 64367 Mühltal/Traisa
Tel.: 06151/144293
mobil: 01577-3270097

Michael Schollenberger
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Grabmale, Treppen, Fensterbänke,
Natursteinarbeiten
Jahnstraße 4
64367 Mühltal-Traisa
Telefon: 06151 / 145 449 · Fax: 06151 / 144 036

MD
Marion Diekmann
Fachanwältin für Steuerrecht
Röderstraße 13 · Mühltal
Telefon: 06151 / 294025
Telefax: 06151 / 294026
md@kanzlei-diekmann.com
www.kanzlei-diekmann.com

Steuerrecht · Arbeitsrecht
Erbrecht und Testamentsberatung
Handels- und Gesellschaftsrecht
Unternehmensgründung

Knapp
seit 1906
metzgerei-knapp.de

Feinste Fleisch- und Wurstwaren
Käsespezialitäten, hausgemachte Salate,
Suppen und viele weitere Speisen

Ihre Metzgerei in Mühltal Nieder-Ramstadt
Ober-Ramstädter Straße 1 · Tel.: 06151-14380

Mitglieder des Gewerbevereins empfehlen sich!

Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung · www.gewerbeverein-muehlthal.de

Wolfgang Keil GmbH

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI • BESTATTUNGEN

1921 **100** JAHRE 2021

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

- Glaserei
- Rolladenbau
- Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenster

BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer-, See- und Luftbestattungen
- Waldbestattungen
- Überführungen und Vorsorgeverträge

Schulstraße 5 • 64367 Mühlthal/ Nieder-Ramstadt
Tel. 06151/14 39 1 • Mail: Keil-Schreinerei@t-online.de

BoMind®

Der Ort für gesunde Entwicklung

- Institut für achtsamkeitsbasierte Massage- und Körperarbeit und Persönlichkeitsentwicklung
- Schule für TouchLife Massage, Aus- und Weiterbildungen
- Naturheilpraxis und Coaching

Eberstädter Str. 31 • 64367 Mühlthal • Tel. 06151-47570 • team@bomind.de • www.bomind.de

SEO

Werden Sie gefunden?
Ihr Ranking bei Google

Die Position Ihrer Website bei Google beeinflusst heute maßgebend die wichtige Anzahl der Websitebesuche.

Mit zahlreichen Maßnahmen lässt sich das Ranking Ihrer Website verbessern.

Fragen Sie uns!

25 JAHRE

Scan me →

TOP IDENTITY
Marketing und Design mit Leidenschaft

top identity Gesellschaft für Digital- u. Printmedien mbH
Berliner Ring 161a • 64625 Bensheim
Telefon: 06251.709670
www.topidentity.de

INGENIEUR- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WOJAHN

Plakette fällig?
Keine Sorge, wir helfen Ihnen weiter.

- HU inkl. Abgas
- Änderungsabnahmen i. N. der KÜS
- Schaden- und Wertgutachten
- Oldtimergutachten

Öffnungszeiten:
Mo – Do 8:00 – 12:30 u. 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 15:00 Uhr

Rheinstr. 28a • 64367 Mühlthal
Tel. 061 51 - 60 19 70-0
www.pruefstelle-wojahn.de

Floristik für freudige & traurige Anlässe

Blumen Becker

Bahnhofstraße 57 • 64367 Mühlthal
Tel. 06151 14351

Musikunterricht in Mühlthal

Klavierunterricht • Gesangsunterricht
Stimmbildung • Sprechtraining

Telefon 061 51 99 28 337
mail@olivermay-counter.de
musikstudio.olivermay-counter.de

Oliver May Staatlich geprüfter Musikpädagoge
Waldstraße 42 • 64367 Mühlthal / Traisa

Verena Zenz
Heilpraxis für Bewegung

Personal Training
Beckenboden-training und -therapie
Naturheilverfahren

Abonniere meinen kostenlosen Newsletter unter
www.verenazenz.de

arkus inkler
Creative Gärten

Ihr Gärtnereimeister für alle Jahreszeiten

Steinstraße 6 • 64367 Mühlthal
Telefon 06151 / 14 41 81

mühlthal post modau blick

Die Heimatzeitungen Ihrer Region www.mue-mo.de

ASPHALT & WALD
RÄDER FÜR MÜHLTHAL UND DIE WELT

Stadtbike, Mountainbike, Rennrad oder E-Bike...
Rheinstraße 37 | 64367 Mühlthal, Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 5998433

TREK BONTRAGER Diamant RIDLEY WWW.ASPHALT-WALD.DE

„Verabredung mit dem Paradies“
Wir kümmern uns um Ihren Urlaub!

BlueSky Reisen
Inh. Christine Hahn
Pfaffengasse 2
64367 Mühlthal
Tel.: (06151) 6011 348

Ihr Ansprechpartner für Immobilien im Landkreis Darmstadt – Dieburg

engagiert – kompetent – zuverlässig

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen, nutzen Sie unsere Erfahrung!

seit 1978

weber + partner
mühlthal • marktleeburg

Webster + Partner
Rheinstraße 30
64367 Mühlthal

Tel.: +49 (0)6151 147-870
Mobil: +49 (0)171 99895 84
E-Mail: muehlthal@weberupartner.de
Website: www.weberupartner.de

WUSSTEN SIE SCHON?

Gewerbeverein-Mitglieder werben hier zum halben mm-Preis

Mitgliedsantrag unter:
www.gv-m.de/de/Mitglieder/Mitgliedschaft

Gewerbeverein Mühlthal e.V. seit 1885

Steinstraße 6 • 64367 Mühlthal

Nähstudio
Dorothee Spengler

Individuelle Anfertigung

- Tischwäsche
- Bettwäsche
- Gardinen
- Sonnenschutz

Änderung von Gardinen
Wasch- und Dekoservice
Raumaussstattung
Beratung auch vor Ort

Dorothee Spengler
Raumaussattermeisterin
Kilianstraße 6 - 8, 64367 Mühlthal
Telefon: 06151 - 9929577
Mobil: 0171 - 6520736
faden.nadel@web.de

Bio natives Olivenöl

Jeden Donnerstag 8 bis 13 Uhr auf dem Wochenmarkt in Nieder-Ramstadt
Parkplatz Schlossgartenstr.

Bio-Ölivenöl kaltgepresst
Kalamata-Öliven
Bio-Kräuter, Bio-Honig
Bio-Marmeladen
Halva-Tahini u.v.m.

KEINE ZEIT?
Alle Produkte sind auch über unsere Website erhältlich:

www.bio-natives-olivenoel.de

Senioren-Mittagstisch mit Lieferservice

- Speiseplan anfordern
- Mittagstisch bestellen
- Lieferung in Mühlthal: Montags bis Samstags zwischen 11 und 13 Uhr

Die Mahlzeiten werden täglich frisch gekocht und direkt zu Ihnen nach Hause geliefert.

GÖBEL
64367 Nd.-Ramstadt
Dornwegshöfstr. 32

Bestellung per:
Telefon 06151 14376
WhatsApp 0151 54017853
MetzgereiGoebel@t-online.de

ZOO & Co.

Für dein Leben mit Tier.

Deine Tierexperten für Futter und Zubehör für Hund, Katze, Vögel, Kleintiere, Aquaristik und Teich.

Hier gehts zu unserer Website:

Dein lokaler Partner:
ZOO & Co. Nieder-Ramstadt
ZOO & Co. Pröglar GmbH
Rheinstr. 26 c • 64367 Nieder-Ramstadt
www.zooundco-nieder-ramstadt.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 09:00-19:00 Uhr
Sa: 09:00-18:00 Uhr

Volker Horn GmbH
- VERSICHERUNGSMAKLER -

VERSICHERUNGS-CHECK?
Weniger Kosten - mehr Leistung!

- ✓ Unabhängiger Makler
- ✓ Kostenfreie Überprüfung Ihrer Versicherungsverträge
- ✓ Optimierung und Betreuung bestehender Verträge, sowie Schadenabwicklung
- ✓ Mandatsübernahme von fast allen Versicherungsgesellschaften möglich

Bereit für ein Update?

Volker Horn GmbH - Versicherungsmakler
Karlstraße 12 • Mühlthal • Tel. 0151-15681732
horn.volker@outlook.de • www.volkerhorn-versicherungsmakler.de



Beilagenhinweis

Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Mühlthalpost Nr. 470 vom
30.09.2026 liegen folgende Informationen bei:

„Modau + Löwen-Apotheke“ (Haushalte/Gewerbe)
Fliednerweg 11 + Dornwegshöhstr. 6, Mühlthal

„Mühltaler Gartenmarkt“ (Gesamtauflage)
NRD Betrieb GmbH, Rheinstraße 34, 64367 Nieder-Ramstadt

„Getränke Hnyk“ (Haushalte/Gewerbe)
Hnyk e.K. Inh. Tanja Schwebel, Rheinstraße 43, Mühlthal

Zu Ihrer Information:

Gesamtauflage: in allen Ausgaben, die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden und in den Ausgaben, die an den Auslagestellen (Geschäfte, Kioske, Gemeinden, Banken) ausliegen.

Haushalte/Gewerbe: in allen Ausgaben, die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben, die an den Auslagestellen ausliegen.

Teilbeilage: nur in einem Teil der Ausgaben, die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben, die an den Auslagestellen ausliegen.

Telefon: 06251.70 96 60

**mühlthal
post**

Das ist die Zeitung der Mühltaler

Helfen ist unsere Aufgabe

- **Menü-Service**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach
eigenem Menüplan
- **Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag – 7 Tage die Woche –
365 Tage im Jahr
- **Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben – wir bilden Sie aus



ASB
Arbeiter-Samarter-Bund

ASB Darmstadt-Starkenburg
0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165
64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

Vereine online

Altes Rathaus Traisa e.V. (ART)
www.altes-rathaus-traisa.de

**Amputierte Ganz Im Leben
(A.G.I.L.e.V.)**
www.agil-muehlta.de

**Arbeitskreis Heimatgeschichte
Mühlthal**
heimatgeschichte-
muehlta.de

**Arbeiterwohlfahrt (AWO)
Mühlthal**
awo-dadi.de

ASB Darmstadt-Starkenburg
asb-darmstadt.de

Bündnis 90 / Die Grünen
gruene-muehlta.de

CDU Mühlthal
cdu-muehlta.de

Chorgemeinschaft Traisa
chorgemeinschaft-
traisa.de

Die Linke Mühlthal
fraktion-dielinke-muehlta.de

Die Mühltaler
muehlta.de

DRK Nieder-Beerbach
drk-nb.de

FDP Mühlthal
fdp-muehlta.de

**Förderverein für
Kinder & Jugend Traisa e.V.**
foerdverein-traisa.de

**Freiwillige Feuerwehr
Trais e.V.**
www.feuerwehr-traisa.de

Freiwillige Feuerwehr Mühlthal
feuerwehr-muehlta.de

**Freiwillige Feuerwehr
Nieder-Ramstadt e.V.**
www.ffnr.org

Gewerbeverein Mühlthal e.V.
gv-m.de

GTV Frankenhausen
gtv-frankenhausen.de

Imkerverein Mühlthal e.V.
kreisimker.de/imkerverein-
muehlta/

**Kerweverein 04 Nieder-Ram-
stadt e.V.**
www.ramscht.com

NABU Gr. Nd.-Ramstadt
nabu-kvdarmstadt.de

Netzwerk Asyl e.V.
asyl-muehlta.de

**Obst- und Gartenbauverein
Nieder-Beerbach**
ogv-beerbach.de

**Obst- und Gartenbauverein
Nieder-Ramstadt**
ogv-nr.de

OWK Nieder-Ramstadt
owk-nieder-ramstadt.de

RadSPORT Mühlthal e.V. (RSM)
www.radsport-muehlta.de

**Rheuma-Liga
Selbsthilfegruppe Mühlthal**
www.rheuma-liga-hessen.de

SKG Nieder-Beerbach
skg-online.de

SPD Mühlthal
spd-muehlta.de

Sportverein 1911 Traisa
svtraisa.de

Steinbruchverein
steinbruch-nieder-
ramstadt.de

TC Traisa
tennis-club-traisa.de

TGT Ohlebach-Theater
ohlebachtheater.de

Turngemeinde 1879 Traisa
tgtraisa.de

**Turnverein 1896
Nieder-Beerbach**
tv-nieder-beerbach.de

TSV Nieder-Ramstadt
t-s-v.de

TSV-Tennisabteilung
tennis-nieder-ramstadt.de

TV-Waschenbach
tv-waschenbach.de

Verkehrsverein Traisa
verkehrsverein-traisa.de

Walderlebnis Frankenstein e.V.
walderlebnis-frankenstein.de

Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr

Ihr Verein fehlt noch in dieser Liste?

Dann schreiben Sie an:
yvonne.klein@muehlthalpost.de
Betreff/Stichwort:
„Vereine online“



Eine spannende Woche: Mit dem neuen, jungen Trainerteam unter der Leitung von Paul Hemmel und Moritz Strack hatten etwa 50 Kinder viel Spaß beim Sommerfußballcamp. Foto: Laura Bohland/Förderverein für Jugendfußball

Neues vom Sommerfußballcamp

50 Kinder erlebten auf dem Rasenfeld des SV Traisa Teamgeist und Spaß

Traisa. Nachdem das Osterfußballcamp aufgrund der Baustellensituation auf dem Sportgelände des SV Traisa nicht stattfinden könnte, freute sich der Förderverein für Jugendfußball, bei hochsommerlichen Temperaturen mit weit über 30°C rund 50 Kinder zum Sommercamp zu begrüßen. Das neue, junge Trainerteam unter der Leitung von Paul Hemmel und Moritz Strack nahm die Herausforderung an und bereitete den Kindern aus verschiedenen Altersklassen (5-13 Jahre) eine abwechslungsreiche und intensive Trainingswoche voller Fußball, Freude, Teamgeist und Spaß.

Da das Hauptfeld aufgrund der aktuellen Bauarbeiten an der Laufbahn nicht zur Verfügung stand, wurde kurzerhand auf den nagelneu sanierten Kunstrasen und das Jugendrasenfeld ausgewichen. Die ungewohnte Situation mit den weiten Laufwegen tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch. Mit großem Engagement und viel Begeisterung waren die jungen Fußballerinnen und Fußballer bei der Sache. Mit abwechslungsreichen Trainingsformen und zahl-

reichen Wettbewerben sorgten die Trainer, stets mit guter Laune, für viel Abwechslung. Neben den Grundtechniken wie Dribbling, Ballannahme, Torschuss und Pässen standen besonders am Nachmittag spielerische Einheiten wie z.B. Rugby, Fußballgolf sowie auch das berühmte Spiel „Schlag die Trainer“ im Vordergrund, die das gemeinsame Erlebnis mit Freude und Spaß bereicherten.

Besondere Spannung kam am Ende jedes Camptages auf. Hier wurden vor großem Publikum der Campteilnehmer und abholenden Eltern die Tagespokale von den Trainern feierlich überreicht. In jeder Altersgruppe wurde täglich der Trainingsweltmeister, der „Moment des Tages“ sowie der Fairplaypokal vergeben. Im Lauf der Woche absolvierten alle Kinder das DFB-Fußballabzeichen, das an fünf Stationen fußballerische Fertigkeiten abverlangte. Erfolgreich konnten alle Kinder am Ende der Woche den Ansteckpin des DFB entgegennehmen. Ein weiterer Höhepunkt des Camps war die Mini-WM. In verschiedenen Teams wurde um Tore, Punkte

und schließlich um den Sieg gekämpft. Dabei ging es teilweise hitzig zur Sache – nicht nur wegen der sommerlichen Temperaturen. Die jungen Kicker zeigten großen Ehrgeiz, kämpften um jeden Ball und feuerten ihre Mannschaftskollegen lautstark an.

Am Ende der Woche konnten dann alle Eltern die Finalsiege der Mini-WM bei Kaffee und Kuchen bestaunen, wobei uns unsere jüngsten Kicker auf dem Funinofeld eine spannende Performance bereiteten. Bereichert wurde der Elternnachmittag mit Stationen für „Jung und Alt“, wie Riesendarts, Speedschuss, Kopfballpendel und vielem mehr. Die Mischung aus Training, Wettbewerben und gemeinsamen Erlebnissen kam bei den Teilnehmern besonders gut an und sorgte für sehr viel Lob an das Trainerteam. Das Fußballcamp war ein voller Erfolg mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Erfahrungen und vermutlich auch der einen oder anderen Pokalgeschichte für zu Hause.

Jessi Hartmann

Förderverein für Jugendfußball

Turbulente Szenen bei der Ohlebach Bühne

Gespielt wird im November „Und alles auf Krankenschein ...“ von Ray Cooney

Traisa. Die Proben der Ohlebach Bühne der TGT sind in vollem Gange. Schauspielerinnen Nathalie hat in einem kurzen Interview ein paar Einblicke in das Stück gegeben.

Nathalie, du spielst im diesjährigen Stück der Ohlebach Bühne mit. Was gefällt dir an dieser Komödie? Warum habt ihr diese gewählt?

Wir fühlen uns bereits beim Lesen des Skripts sehr gut unterhalten. Daher ist uns die Wahl des Stückes dieses Jahr recht leicht gefallen, da wir gerne wieder eine turbulente Komödie mit vielen plötzlichen Wendungen und Situationskomik spielen wollten. Ich hatte bei der ersten Leseprobe schon an einigen Stellen vor Lachen tränen in den Augen.

Was ist das Besondere an dem Stück, das euch so schnell über-

zeugt hat?

Ich denke, dass uns der Schauspielplatz des Stücks in einem Krankenhaus sofort an die vielzähligen Arzt- und Krankenhausserien erinnerte. Die Krankenhauskulisse mit ihren Requisiten ist eine schöne Abwechslung zu bisherigen Stücken und bietet daher ungewohnte Spielmöglichkeiten. Dazu kommen die vielen schrägen Charaktere, denen man im Krankenhaus lieber nicht begegnen möchte.

Worum geht es denn in der Komödie „Und alles auf Krankenschein ...“?

Ein junger Mann stellt auf der Suche nach seinem Vater das gesamte Krankenhaus Sankt Andreas auf den Kopf. Unser ehrgeiziger Oberarzt Dr. Steiner lässt sich einiges einfallen, um seine mögliche Vaterschaft vor seiner Frau Rose-

marie, seinen Kollegen und ganz besonders vor einer penetranten Polizistin zu verbergen. Dabei verstrickt er sich in haarsträubende Lügen, die zu komischen Missverständnissen und überraschenden Verwicklungen führen.

Wann spielt die Ohlebach Bühne, und wie komme ich an Karten?

Unsere Premiere in der Hans-Seely-Halle ist am Samstag, 7. November um 20 Uhr. Weitere Vorstellungen sind am 8. November um 18 Uhr sowie am 13. und 14. November, jeweils um 20 Uhr. Einlass bei den Vorstellungen ist immer eine Stunde vorher. Karten für 14 Euro bei freier Platzwahl gibt es auf der Homepage der Turngemeinde Traisa unter www.tgtraisa.de.

Team Ohlebach Bühne



Vorhang auf: Bühnenbild und Kostüme stimmen! Die Premiere kann kommen. Das Ensemble der Ohlebach Bühne freut sich auf die Vorstellungen und sein Publikum. Foto: Karol Grohman

**Neuer Discofox Workshop
in Nieder-Beerbach**

Nieder-Beerbach. Die Gesellschaftstänzer der SKG bieten ab Oktober einen neuen Discofox Workshop an. Vom: 20.10.2026 bis 10.11.2026, 20:00 –21:00 Uhr, 4 Dienstage, Kursgebühr 50,-Euro pro Person. Mindestteilnehmerzahl: 4 Paare.

Anmeldung und nähere Infos: Wolfgang Lüdemann, Telefon: 0152-53418041 E-Mail: tanzen@molwol.de

SKG Nieder-Beerbach.

**Bauernmarkt im
Modautal**

Allertshofen-Hoxhohl. Am 4. Oktober findet von 10 bis 18 Uhr auf dem Bolzplatz in Allertshofen-Hoxhohl der 25. Modautaler Bauernmarkt statt. An knapp 40 Ständen werden regionale und überregionale Spezialitäten angeboten. Zahlreiche Anbieter halten ein vielfältiges Lebensmittelangebot zum Verzehr vor Ort und zum Mitnehmen bereit.

Der MotorSportClub zeigt, wie durch Keltern Apfelmöste entstehen. Beim Verschönerungsverein gibt es Fleischkäse frisch aus dem Backofen. Die Freiwillige Feuerwehr bietet Suppe, Bratwurst sowie Kaffee und Kuchen an.

Weitere Stände präsentieren Gewürze, Lebkuchen, Brot- und Backwaren, Honig, Marmeladen, Obstbrände, Biowaren, Gemüse, Trüffel- und Wildspezialitäten, Fleisch- und Wurstwaren, Holzprodukte, Edelfrostfiguren, Korben und Felle. Auch zahlreiche Hobbykünstler stellen ihr Können und ihre Produkte vor.

Vereine Allertshofen-Hoxhohl

**Englischkurse als
neues Angebot**

Waschenbach. Die Kulturabteilung des TV Waschenbach bietet als neues Angebot zwei Englischkurse an – für Einsteiger und für alle, die ihre Englischkenntnisse bereits gut beherrschen und weiter ausbauen möchten. Start ist ab 20. Oktober mit zehn Einheiten, jeweils dienstags im Gemeindehaus Waschenbach. Der Grundkurs findet vom 18 bis 19 Uhr, der Fortgeschrittenkurs von 19.15 bis 20.15 Uhr statt.

Bei Interesse oder Fragen meldet euch gerne bei Monique Tauber, englisch@tv-waschenbach.de.

Silvia Lür
Kulturabteilung
TV Waschenbach

**AWO Mühlthal sammelt
wieder Brillen**

Mühlthal. Auch 2026 hat unser Mitglied Gunter Kirchner wieder verschiedene Apotheken angefahren und gebrauchte Brillen eingesammelt. In unserem Lagerraum stapeln sich inzwischen 31 Kartons und warten auf die Abholung durch Johannes Klein von „Brillen Weltweit“. Diese Organisation leitet die logistischen Abläufe, das Sammeln der Brillen, die Aufarbeitung und den Weiterversand in Regionen der Welt, wo die Sehhilfen kostenfrei verteilt werden an bedürftige Menschen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Spenderinnen und Spendern sowie bei Gunter Kirchner. Unseren Lesern sei ans Herz gelegt, nicht mehr gebrauchte Brillen in Nieder-Ramstadt abzugeben bei den Apotheken oder im Rathaus.

Edith Keil

AWO Mühlthal



Zünftig: Mika Berndt und Yannick Wenchel (v.l.n.r.) stiehlt in der Krachledernen und einer Maas in der Hand – die Gaudi kann losgehen. Foto: SKG Nieder-Beerbach

Dirndl und Lederhose

Bayern Gaudi bei der SKG Nieder-Beerbach

Nieder-Beerbach. Die SKG Nieder-Beerbach lädt am 17. Oktober 2026 ab 18 Uhr zur großen „Bayern Gaudi“ ein. Besucher dürfen sich auf zünftige Stimmung, Livemusik mit Lukas Baumann und beste Feiertänze freuen. Ein besonderes Schmankerl wartet ebenfalls: Dieses Jahr stehen leckere Haxen auf der Speisekarte. – Wer neben dem Feiern schon an die Fastnacht denkt, kann sich direkt Karten

für die Sitzungen am 16. und 23. Januar 2027 sichern. der Vorverkauf startet nämlich ebenfalls an diesem Abend.

Die SKG freut sich auf viele Gäste und einen Abend ganz nach dem Motto: feiern, schunkeln und Gaudi machen.

Sandra Berndt,
Janine Schneider
SKG Nieder-Beerbach



Frühbaden: Auch das ist im Schwimmbad Traisa möglich von 6.30 bis 9 Uhr. Foto: Uli Groß

Gesundheit und Lebensqualität

Mühltal hat ein eigenes Schwimmbad – „Tag des Sports“ 2027

Mühltal. Es gibt in Deutschland rund 10.700 Kommunen, laut dem Bäderatlas der Gesellschaft für das Badewesen existieren 2.413 Freibäder. Der Trend ist leider eindeutig – die Zahl der „badenden Gemeinden“ ist rückläufig. Bei der Schwimmbad-Dichte, so KI, sieht es für Mühltals Einwohner sehr gut aus im Vergleich zum Bundesdurchschnitt. Wir gehören zu den glücklichen Kommunen, die ein eigenes, aktives Schwimmbad besitzen. Unterstützt wird die Anlage zusätzlich durch den engagierten Schwimmbadclub Traisa. Zudem gibt es in Nieder-Ramstadt für

spezielle Kurse das Bewegungsbad der NRD.

Ich frage mich bei diesen Voraussetzungen schon, warum unser Schwimmbad nicht so frequentiert wird, wie wir es uns alle wünschen! Das Leitmotiv der Deutschen Olympischen Gesellschaft lautet „Bewegung und Leistung macht Spaß“. Gut, leicht abgewandelt heißt es, sich Ziele zu setzen und dafür sein Bestes zu geben. Folglich kann sich jeder Mühltaler Bürger für die Badesaison 2027 vornehmen, zumindest mal seine an Silvester zu treffenden Vorsätze mit einer „10er-Karte“ im Traisa-

er Schwimmbad umzusetzen. Wir könnten auch den Namen ändern in „Mühltaler Schwimmarena“.

Ab 2027 wird es einen „Tag des Sports“ geben, verpflichtend durchzuführen durch Städte und Gemeinden – dies kostenfrei! Und zwar jeweils am ersten Samstag im September. Also, liebe Mühltaler Bürger!! Packt zuhause die Badesachen schon zu Beginn der Badesaison ein und bereitet euch vor auf diesen „Tag des Sportes“. Macht was für Eure Fitness und genießt ein Stück Urlaub vor der eigenen Haustür!

Hans-Gustav Eckert

Kindertanz beim SV Traisa

Es sind noch Plätze frei beim Kurs mit Sarah Isabel Beckmann

Traisa. Kinder entdecken Tanz spielerisch, kreativ und mit viel Freude an Bewegung. In diesem Kurs lernen sie zeitgenössischen Tanz auf altersgerechte Weise kennen – mit Raum für Körperwahrnehmung, Fantasie und ihren eigenen Ausdruck. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Erforschen von Bewegung. Die Kinder werden eingeladen, ihren Körper bewusst wahrzunehmen, Bewegungsprinzipien kennenzulernen und ihre

eigene Körperintelligenz zu entdecken. Mit Musik, Bildern, kleinen Aufgaben und viel Raum für Improvisation entsteht ein lebendiger Zugang zum Tanz.

Der Kurs wird geleitet von Sarah Isabel Beckmann – Psychologin, Tänzerin und dreifache Mama. Mit ihren Kindern hat sie die Freude am Kindertanz entdeckt und teilt ihre Leidenschaft für zeitgenössischen Tanz mit viel Kreativität, Achtsamkeit und Freude an Bewegung.

Der Kurs ist jeden Donnerstag in der Gymnastikhalle des SV 1911 Traisa, Am Roten Berg 15. Für Schulkinder von 15 bis 16 Uhr und für Kindergartenkinder ab 4 Jahren von 16 bis 17 Uhr. Für Mitglieder ist der Kurs kostenfrei, Nichtmitglieder zahlen für eine 10er-Karte 55 Euro. Anmeldung bitte per E-Mail an Sarah.Isabel.Beckmann@svtraisa.de.

*Heike Benz-Klink
SV Traisa, Abt.-Lt. Gymnastik*

algemar in SV3sathlon

Wieder ein nahezu ausgebuchter Volkstriathlon rund um das Schwimmbad

Traisa. Nahezu ausgebucht waren sämtliche Starts sowohl bei den Erwachsenen als auch bei den Kinder- und Jugendlichen-Wettbewerben beim algemar in SV3sathlon. Bis auf einen Schauer um die Mittagszeit spielte auch das Wetter mit, so dass fast alle Traisathleten und Traisathletinnen trockenen Fußes ins Ziel laufen konnten und einem geselligen Beisammensein bis zur Siegerehrung nichts im Wege stand.

Wie im Vorjahr feierte die Mannschaft „Midlife-Crisis“ mit Claudia Fiebig-Keller, Wolfgang Riegel und Peter Morcinczyk den Sieg in der klassischen Relativ-Mannschaftswertung, in der Geschlecht und Alter in die Wertung eingehen. In einer Gesamtzeit von 1 Stunde

und 2 Minuten war das Team „BoobyBoys“ mit Nicolo Maistri, Cristiano Gorino und Davide Vertuani in der Staffelfwertung – hier teilen sich die Starter die drei Disziplinen – am schnellsten unterwegs.

Als Team waren die „Les Triserales“ mit den SV-Triathleten Christian Morgenstern, Jan Keller und Paul Ling mit 3 Stunden 30 Minuten als erstes im Ziel. Schnellster Triathlet war mit Connor Lünig ein Teilnehmer vom EOSC Triathlon Offenbach, der 1 Stunde und 5 Minuten für 550 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen benötigte. Nur Sekunden später folgten Christian Morgenstern und Jan Keller vom Veranstalter SV 1911 Traisa, Christian Kunkel-

mann machte mit Platz 10 das Traisaer Trio unter den Top Ten komplett. Schnellste Frau war Katrin Stücher, gefolgt von Aloisia Schedel vom Lauftreff Ober-Ramstadt und Claudia Fiebig-Keller vom Siegerteam Midlife-Crisis.

Ein besonderer Dank geht an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer vom Gesamtverein SV 1911 Traisa sowie an alle Sponsoren für die finanzielle Unterstützung dieser traditionsreichen Breitensportveranstaltung. Alle Ergebnisse, auch der Schülerinnen/Schüler und Jugendlichen, sind detailliert unter www.sv3sathlon.de zu finden.

*Uwe Allmrodt
SV Traisa*



Das Siegerteam „1,9 Stücher-Bar“ der Mixed-Mannschaftswertung: Tobias Zöller sowie Kathrin und Matthias Stücher (von links) waren beim algemar in SV3sathlon in einer Gesamtzeit von 3 Stunden 32 Minuten in dieser Wertung am schnellsten unterwegs. Foto: Uwe Allmrodt



Neu beim SV Traisa: HIIT-Training

Traisa. HIIT – High Intensity Intervall Training – ist ein dynamisches Ganzkörpertraining, bei dem sich intensive Belastungsphasen mit gezielten Erholungsphasen abwechseln. Dabei werden Kraft, Ausdauer und das Herz-Kreislauf-System effektiv trainiert und die gesamte körperliche Leistungsfähigkeit gesteigert. Durch die intensiven Intervalle entsteht zudem ein erhöhter Energieverbrauch, der auch nach dem Training noch eine Zeit lang anhält, der sogenannte Nachbrenneffekt. So unterstützt HIIT einen erhöhten Kalorienverbrauch und kann dabei helfen, Körperfett zu reduzieren. Gleichzeitig wird die Muskulatur gekräftigt und die Ausdauer verbessert.

Ein weiterer Vorteil: HIIT ist besonders effektiv in vergleichsweise kurzer Trainingszeit und lässt sich individuell an das persönliche Fitnesslevel anpassen. So kann jede/er die Intensität entsprechend seiner eigenen Leistungsfähigkeit gestalten. Freu dich auf ein abwechslungsreiches Training, das dich fordert, motiviert und ordentlich Energie freisetzt!

HIIT wird angeboten ab Freitag, 2. Oktober, immer von 16 bis 17 Uhr in der Gymnastikhalle des SV 1911 Traisa, Am Roten Berg 15. Mitglieder sind kostenfrei, Nichtmitglieder haben die Möglichkeit, eine 10er-Karte für 70 Euro zu erwerben. Weitere Infos und Anmeldungen bei Reyhan.Bruesch@svtraisa.de.

*Heike Benz-Klink
SV Traisa, Abt.-Lt. Gymnastik*

**Wir gestalten Ihre Anzeige
Tel. 06251/709660**

mühltal Modau
post click
www.mue-mo.de

Nordic-Walking-Kurs beim SV Traisa

Traisa. Entdecke die Kraft des Nordic Walking/Walking beim SV 1911 Traisa! Bist du bereit, deine Fitness auf das nächste Level zu heben? Unser Nordic-Walking-Kurs richtet sich an fitte Menschen, die ihre Gesundheit und Ausdauer in der Natur steigern möchten.

In einer motivierenden Gemeinschaft von Gleichgesinnten erlebst du die Freude an der Bewegung und profitierst von professioneller Anleitung durch Petra Westphal, Physiotherapeutin und zertifizierte Nordic-Walking-Trainerin, zur perfekten Technik. Durch gezielte Übungen stärken wir nicht nur deine Muskulatur, insbesondere im Oberkörper, sondern verbessern auch deine Koordination und Flexibilität.

Tauche ein in die abwechslungsreiche Landschaft und genieße die frische Luft, während wir gemeinsam an deiner Fitness arbeiten. Lass dich von der positiven Energie der Gruppe antreiben und erlebe, wie viel Spaß sportliche Aktivitäten machen können!

Komm vorbei und erlebe selbst, wie Nordic Walking nicht nur deinen Körper, sondern auch deinen Geist erfrischt. Melde dich noch heute an und starte deine Reise zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden!

Kursstart: Freitag, 9. Oktober, 16 bis 17 Uhr, vor der Gymnastikhalle, Am Roten Berg 15. Mitglieder sind kostenfrei, Nichtmitglieder können eine 10er-Karte für 70 Euro erwerben.

Für weitere Informationen bitte melden bei Petra Westphal, Telefon 0171-1734205. Weitere Infos unter www.svtraisa.de/gymnastik.

*Heike Benz-Klink
SV Traisa; Abt.-Lt. Gymnastik*



Fast ausverkauft: Die glücklichen Helferinnen des Riwwelkuchefestes warten nur noch auf Gäste für die letzten Stücke. Unser Bild zeigt (von links) Elinor Plößer-Scheer, Lena Knirsch, Marina Pohl, Marion Thellmann und Ute Knirsch. Foto: Elinor Plößer-Scheer

Riwwelkuche bleibtder Renner

Zufriedene Gäste sorgen für einen ordentlichen Erlös

Traisa. Es war wieder ein großer Erfolg: 50 Riwwelkuche gingen beim traditionellen Riwwelkuche-Fest weg wie die warmen Semmeln:

Von vielen Bäckerinnen und Bäckern mit Liebe gebacken, wurden sie von unseren zufriedenen Gästen verspeist. Ob

als purer Hefekuchen oder mit Früchten der Saison, mit Quark oder Pudding – für jeden Kuchen-Geschmack war garantiert etwas dabei, und einen heißen Kaffee gab es selbstverständlich auch dazu. Der gesamte Erlös wird wie immer an sozial-karitative Einrichtungen gespendet. Das

„Riwwelkuche-Team“ des SV 1911 Traisa sagt von Herzen danke an alle, die zur Unterstützung dabei waren. Save the Date: Das Riwwelkuchefest 2027 findet am Samstag, 21. August, statt.

*Elinor Plößer-Scheer
Riwwelkuchefest-Team*



Gemeinsamer Spaß am Spiel: Zu einem sehr unterhaltsamen One-Point-Turnier mit Siegerprämie hatte die Tennisschule Hannewald & Reinis eingeladen. Foto: Johannes Rode

Clubfinals beim TC Traisa

„Bembel Open“ bei bestem Spätsommerwetter – Eltern-Kind-Finale

Traisa. Am 19. September feierte der Tennisclub Traisa den Abschluss einer ereignis- und erfolgreichen Tennissaison 2026. Bei herausragendem Spätsommerwetter fanden auf der wunderschönen Tennisanlage des TC Traisa die Finals der diesjährigen Clubmeisterschaften statt. In den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed wurde noch einmal um jeden Punkt gekämpft – mit viel Einsatz, sportlichem Ehrgeiz und vor allem großer Freude am Tennissport.

Auch das Eltern-Kind-Finale mit drei Teilnehmern aus dem Hause Rode sorgte für beste Stimmung auf und neben den Plätzen. Groß und Klein traten gemeinsam an und zeigten, dass Tennis beim TC Traisa Generationen verbindet. Im

Anschluss lud die Tennisschule Hannewald & Reinis zu einem sehr unterhaltsamen One-Point-Turnier mit Siegerprämie ein. Dabei stand weniger das Ergebnis als vielmehr der gemeinsame Spaß am Tennis im Mittelpunkt.

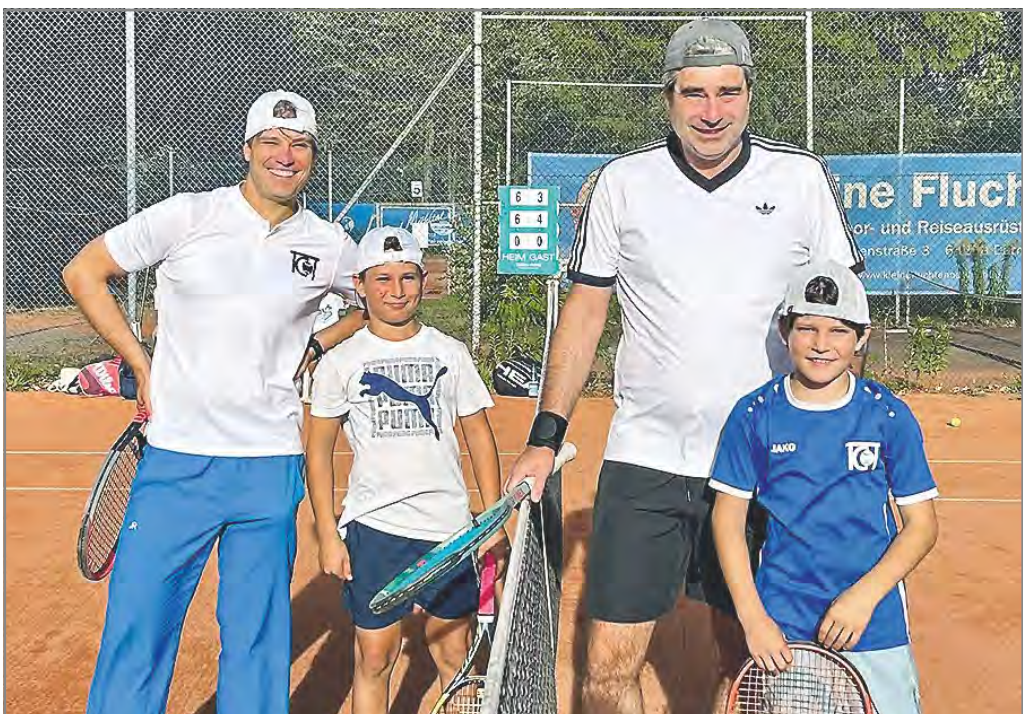
Während und nach den sportlichen Wettbewerben wurde der Saisonabschluss gebührend gefeiert. Unter dem Motto „Bembel Open“ verwandelte sich die Anlage in einen typisch hessischen Treffpunkt. Rund 65 bis 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – von den jüngsten Nachwuchsspielern bis zu den erfahrenen Vereinsmitgliedern – genossen einen rundum gelungenen Tag. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Reichlich Grillgut, erfrischende Getränke sowie eine große Auswahl an

Kuchen und Salaten sorgten dafür, dass niemand hungrig blieb.

Die entspannte Atmosphäre, viele gute Gespräche und zahlreiche gesellige Runden machten den Saisonabschluss zu einem schönen Höhepunkt des Vereinsjahres. Der TC Traisa blickt damit auf eine erfolgreiche und vor allem gemeinschaftliche Tennissaison zurück.

Ein herzlicher Dank gilt allen Spielerinnen und Spielern, Helferinnen und Helfern, der Tennisschule Hannewald & Reinis sowie allen, die mit ihrem Beitrag zum Gelingen der „Bembel Open“ beigetragen haben. So darf eine Tennissaison Richtung Ende gehen – sportlich, gesellig und ganz im hessischen Stil!

Nils Burger, TC Traisa



Tennis beim TC Traisa verbindet Generationen: Unser Bild zeigt beim Eltern-Kind-Finale (von links) Johannes & Jörg Rode sowie Johannes Sicars und Ludwig Rode. Foto: Johannes Rode



CONTAINER SERVICE

Michael Steinberg
ENTSORGUNG- UND LIEFER-SERVICE

ENTRÜMPELUNG VON HAUS, HOF UND GARTEN

64372 Ober-Ramstadt
Stettiner Straße 38

Tel.: 06154-570783
steinberg62@gmx.de

SHM

Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH

vormals **Hans Seeger**

Hügelstraße 3, 64397 Modautal/Hoxhohl
Telefon 0 61 67 – 490 Fax 0 61 67 – 15 40
Internet: www.shm-modautal.de

Heizungsbau u. Sanitärinstallation
Öl- und Gasheizkessel
Scheitholz- und Pelletkessel
Wärmepumpen und Solaranlagen
Kamineinsatzrohre und Außenwandkamine
Badrenovierung
Kundendienst, Wartungen, Reparaturen

Der Schlosserei Meisterbetrieb in Ihrer Nähe

Metallbau & Schlosserei Blitz

Ihr Partner für hochwertige Edelstahl-, Metallbau- und Schweissarbeiten

64372 Ober-Ramstadt • 0177 - 605 4894
blitz.cuneyt@gmail.com • www.schweisser-blitz.de



Ploesser

Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
☎ (061 67) 3 35
Fax (061 67) 1061

• Putz
• Anstrich
• Tapezierung
• Trockenbau
• Betonsanierung
• Denkmalpflege
• Wärmedämmung

www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de

Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!



Husqvarna

Motorsägen

Verkauf & Kundendienst

Martin Brehm
Zweiräder + Motorgereäte e.K.
Erbacher Straße 8
64380 Roßdorf
Tel.: (061 54) 69900

Fragen Sie nach unseren Angeboten!

Abb. 120 Mark II (14")

www.brehm-rossdorf.de



ELEKTRO-RINK

Ihr Partner in allen Elektrofragen

Elektroanlagen Satelliten Antennenbau Kundendienst

Hifi · TV · Media Geschenkartikel

Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Str. 2
Fon 061 67 / 1408

PAKET SHOP



Meisterbetrieb

AquaPlan

Heizung · Sanitär · Bäder

Bahnhofstraße 25 06162 919604
64401 Groß-Bieberau 0162 6090000

www.aquaplan24.de



SERABodenbeläge

VERLEGUNG VON LINOLEUM · PVC · CV · LAMINAT · PARKETT · KORK · TEPPICH

Wir liefern und verlegen für Sie die verschiedensten Arten von Bodenbelägen.

Hierzu gehören:

- Linoleum
- Designbeläge
- Teppich
- PVC
- Gummiboden
- Fußmatten

Welche Art von Boden Sie auch wünschen, wir sind Ihr kompetenter Partner!

Bodenverlegung Beratung

Am Trautheim 21 · 64367 Mühlthal · Tel.: 06151-917250
E-Mail: seraboden@t-online.de · www.serabodenbelaege.de



Frischer Anstrich für die Farbenabteilung: Im Baumarkt Schwinn ergänzt ab sofort die Traditionsmarke Krautol das Sortiment neben Alpina und bietet damit bewährte Profiqualität für Handwerk und Heimwerker.

Profi-Farben aus der Region: Krautol neu bei Baumarkt Schwinn

Hochwertige Wandfarben und Putze erweitern das Sortiment in Nieder-Ramstadt

Mühlthal-Nieder-Ramstadt. Frischer Anstrich für die Farbenabteilung: Wer vor einem Renovierungsprojekt steht, wünscht sich Materialien, die Zeit sparen, sauber decken und zuverlässig halten. Der Baumarkt Schwinn in der Rheinstraße setzt genau hier an und erweitert sein Sortiment ab sofort um Produkte der Traditionsmarke Krautol. Neben den bekannten Heimwerkerfarben von Alpina hält damit eine Marke Einzug, die im professionellen Ausbaugewerbe seit Langem als feste Größe gilt.

Beide Marken stammen aus demselben renommierten Haus: der DW SE mit Hauptsitz im benachbarten Ober-Ramstadt. Die kurzen Wege und die gute

Verbindung zum Hersteller aus der Nachbarschaft ermöglichen es nun, diese bewährte Baustellen-Qualität direkt nach Nieder-Ramstadt zu holen. Das neue Angebot umfasst unter anderem strapazierfähige Innenwand- und Fassadenfarben, Strukturacryle sowie anwendungsfreundliche Roll- und Streichputze.

„Wer bereits mit Krautol-Produkten gearbeitet hat, kennt den Unterschied zu herkömmlichen Dispersionsfarben“, erklärt Marktleiter Peter Hildenbeutel. „Krautol ist besonders bei Handwerkern auf Großbaustellen geschätzt, wo es auf hohes Tempo, maximale Deckkraft und exzellente Haftung selbst auf inhomogenen Untergründen ankommt.“

Diese Profiqualität möchten wir unseren Kunden in Mühlthal und Umgebung bieten.“

Peter Hildenbeutel und sein Kollege Dominik Kotacka, selbst ausgebildeter Maler und Lackierer, stehen Kundinnen und Kunden bei allen Fragen rund um Untergrund, Werkzeug und Verarbeitung mit fachkundigem Rat zur Seite. Sollte ein spezieller Farbton gewünscht oder ein bestimmtes Produkt gerade nicht im Regal stehen, wird es kurzfristig bestellt oder passgenau angemischt. Mit dem Ausbau der Farbenabteilung schafft der Nahversorger einen echten Mehrwert für lokale Handwerksbetriebe und anspruchsvolle Selbstermacher.

Qualität im Neubau ist planbar

Versteckte Mängel können teuer werden – Baukontrollen geben Sicherheit

(DJD). Der Traum vom eigenen Haus beginnt mit großer Vorfreude. Doch die Realität auf vielen Baustellen ist weniger erfreulich: Planungs- und Ausführungsfehler gehören beim Neubau nach wie vor zum Alltag. Untersuchungen des Bauherren-Schutzbund e. V.

ernüchternde Nachricht. Es gibt jedoch auch eine gute Nachricht: Viele Probleme lassen sich ohne größere Folgen beheben, wenn sie rechtzeitig erkannt werden. Entscheidend ist nicht nur, ob Fehler auftreten, sondern wie früh sie entdeckt werden.

Dabei überprüft ein erfahrener Sachverständiger die Arbeiten in wichtigen Bauphasen und dokumentiert mögliche Mängel, bevor daraus größere Schäden entstehen. Für private Bauherren bietet eine solche Begleitung gleich mehrere Vorteile: Sie erhalten eine fachkundige Einschätzung der Bauqualität, können ihre Rechte gegenüber den ausführenden Unternehmen besser wahrnehmen und gewinnen zusätzliche Sicherheit bei wichtigen Entscheidungen. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu ausführliche Informationen, Studien und Verbrauchertipps rund um den Hausbau.



Wache Augen: Baubegleitende Qualitätskontrollen geben Bauherren mehr Sicherheit, dass sie am Ende der Bauzeit ein weitgehend mängelfreies Haus beziehen. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/Alvarez

Frühe Kontrolle spart Geld und Nerven

Je früher ein Baumangel auffällt, desto einfacher und kostengünstiger lässt er sich in der Regel beseitigen. Werden fehlerhafte Ausführungen dagegen überbaut oder erst nach dem Einzug sichtbar, können die Nachbesserungen erheblichen Aufwand verursachen. Fachleute empfehlen deshalb eine unabhängige baubegleitende Qualitätskontrolle.



Früherkennung: Wenn Baumängel im Rahmen von Qualitätskontrollen frühzeitig entdeckt werden, lassen sie sich meist noch einfach beheben. Werden sie im Laufe des Baufortschritts überbaut, sind sie schwerer zu erkennen und oft noch schwerer zu beseitigen. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/Manchan

Vom Wald ins Warme

Wie Restholz aus Wäldern zur Wärme wird

(DJD). Holzenergiewerke können in Zukunft einen wesentlichen Beitrag zur Wärmewende leisten. Die energetische Nutzung des Naturmaterials ist klimaneutral, da nur so viel CO2 frei wird, wie der Baum zuvor gebunden hat. Dabei gilt das Prinzip der Kaskadennutzung: Wertvolles Stammholz wird für Möbel oder den Baubereich verwendet, für die Energieerzeugung nutzen regionale Anlagen vor allem Resthölzer und Schadholz in Form von Hackschnitzeln. „Holzenergie liefert inzwischen über 60 Prozent der erneuerbaren Wärme in Deutschland. Sie trägt maßgeblich zum Klimaschutz und zur regionalen Wertschöpfung bei“, betont Gerolf Bücheler vom Fachverband Holzenergie. Als Basis für Nahwärmenetze bietet die Ressource großes Potenzial, unter www.fachverband-holzenergie.de etwa oder bei Ihrem Fachmann in der Umgebung finden sich mehr Informationen.

Sie brauchen, wir gestalten!

Ihre Anzeige auch als Plakat & Flyer

Mühlthalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

mühlthal post modau blick

bau-möbelschreinerei

breitwieser

fenster, türen, rolläden aus holz, kunststoff, aluminium
wärmeschutzverglasungen
insektenenschutz
jalousien
einbruchsicherungen
innenausbau
maßanfertigungen aus holz + glas

64380 roßdorf
beunegasse 4
tel. 06154 / 9772

fax: 06154 / 6089199
www.schreinerei-breitwieser.de

IDEAL Bad

Wasser Wärme Wohlgefühl

Mehr Komfort durch Barrierefreiheit

Setzen Sie auf unsere Erfahrung mit barrierefreien Bädern mit hohem Nutzungskomfort für Sie und Senioren und Menschen mit Bewegungseinschränkungen. Förderungsmöglichkeiten auf Nachfrage.

IDEAL Bad · www.ideal-bad.de · 06161 512



Seit über 30 Jahren Kompetenz & Erfahrung

DIE HOLZBAUMEISTER

HOLZBAU EHMKE

- Zimmerei
- Bedachungen
- Energetische Sanierungen
- Holzhäuser
- Aufstockungen
- Anbauten
- Gauben
- Vordächer
- Balkone
- Carports
- Wintergärten

Alt Allertshofen 49 · 64397 Modautal · Tel. 06167 7661
E-Mail: harald.ehmke@holzbau-ehmke.de
www.holzbau-ehmke.de



Handwerker-Stellenmarkt



Nixdorf

Dachdeckermeisterbetrieb

Dacheindeckung
Flachdachabdichtung
Dachstuhlbau
Spenglerarbeiten
Photovoltaikanlagen
Reparaturarbeiten

Thomas Nixdorf
Dachdeckermeister
Pragelatostraße 107
64372 Ober-Ramstadt
Mobil: 0151 / 1273 74 92
thomasnixdorf@gmx.de

GESUCHT: DACHDECKER, -HELPER
m/w/d UND QUEREINSTEIGER

Auf Jobsuche!?

Weitere Stellenangebote finden Sie in unserem Stellenmarkt in dieser Ausgabe



Ein sonniges Jubiläums-Stelldichein der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Muntermann Bau GmbH auf dem eigenen Betriebshof in Fränkisch-Crumbach

125 Jahre Muntermann Bau GmbH

Auf Tradition gebaut, für die Zukunft gerüstet

Fränkisch-Crumbach. Wer in dieser politisch und wirtschaftlich schwierigen Zeit, insbesondere auch in der Baubranche, sein 125-jähriges Betriebsjubiläum als Bauunternehmen in Fränkisch-Crumbach feiert und zudem mit der 5. Generation (Nick Muntermann) positiv in die Zukunft plant, der hat vieles gut gemacht. Der Start für das Crumbacher Familienunternehmen war 1901 als Wilhelm Niebel II ein Maurer- und Pflastergeschäft eröffnete. Nachfolger Wilhelm Niebel III erweiterte den Geschäftsbetrieb in den Folgejahren um Beton- und Zementarbeiten, Fliesen, Estrich und andere bauhandwerkliche Leistungen.

1956 übernahm Dipl.-Ing. Heinz Muntermann sen. die Geschäftsführung und brachte das Unternehmen auf nachhaltigen Wachstumskurs insbesondere im Hochbau. Seit 1993 führt Dipl.-Ing. Heinz Muntermann jun. die Geschäfte und wandelte das Unternehmen in eine GmbH um. Muntermann beschäftigt heute 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Kompetenzfeldern Fliesenleger, Maurer, Ingenieur, Betriebswirt, Trockenbau und

Verwaltung. Zum Angebots- und Leistungsportfolio gehören der Bau von Wohnanlagen, Pflaster- und Kanalarbeiten, die Gestaltung von Außenanlagen, der Handel mit Grabmalen, die Fertigung und Montage von Urnenwand-Systemen sowie innerhalb der IDEAL Bad Kooperation der Bau von modernen barrierefreien Bädern.

Auf Nick Muntermann, Maurermeister und Betriebswirt, warten als zukünftiger Geschäftsführer des Bauunternehmens einige große Herausforderungen wie Digitalisierung, künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeit, sich ändernde Materialkreisläufe, bautechnischer Wandel, Fachkräftemangel, Internationalisierung des Wettbewerbs

... „Höchste Priorität bei all diesen Themen haben für mich zufriedene Mitarbeiter und Kunden, hohe Attraktivität als Arbeitgeber für gut ausgebildete Fachkräfte, nachhaltiges Bauen und nachhaltige Unternehmensentwicklung sowie die Digitalisierung der Arbeits- und Verwaltungsprozesse“, sagt vorausschauend der künftige Geschäftsführer.

Für Heinz Muntermann und Ehefrau Petra Muntermann (Kundenberatung, Personal,

Verwaltung) war und ist neben wirtschaftlichem Wachstum des Unternehmens das Betriebsklima, die vertrauensvollen Beziehungen zum Personal sowie Weiterbildung und gute Bezahlung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von zentraler Bedeutung für eine stabile und zukunftsfähige Unternehmensentwicklung. Die Unternehmensführung würde sich über weitere motivierte und qualifizierte Fachkräfte freuen. Die Bauprojekte finden üblicherweise in einem Radius von max. 30 Kilometern um Fränkisch-Crumbach statt. Als traditioneller Ausbildungsbetrieb im Maurerhandwerk sowie Fliesen-, Platten- und Mosaikleger-Handwerk bietet das Unternehmen jungen engagierten Menschen eine fundierte und zukunftssichere Ausbildung an.

Im Mittelpunkt des Jubiläumsfestes stand ein Tagesausflug des gesamten Muntermann-Teams ins main-fränkische Land. Höhepunkte dabei waren die stimmungsvolle Floßfahrt über den Main, gutes Essen und Trinken sowie unterhaltsame Geselligkeit.

Muntermann Bau GmbH

Herbstputz im Garten

Laub, Grünschnitt, Wasser – mit Akkugeräten wird's draußen ordentlich

(DJJ). Während im Haus der Frühjahrsputz Tradition hat, ist im Garten der Herbst die Zeit für das Großreinemachen. Vor allem Laub fällt jetzt in großen Mengen an und muss von Gehwegen und vom Rasen entfernt werden. Beim Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen kommt reichlich Grünschnitt zusammen. Und nicht zuletzt gilt es, den Pool und manchen Gartenteich zu leeren. Moderne Technik erleichtert die Arbeit.



Den Garten pflegen: Äste und Zweige vom herbstlichen Rückschnitt werden mit einem Häcksler von sperrigem Biomüll zu wertvollem Mulch. Foto: DJJ/Ryobi

Das Leid mit dem Laub

Buntes Herbstlaub sieht zwar am Baum schön aus, heruntergefallen schädigt es aber den Rasen, macht Gehwege zu Rutschbahnen und verstopft Wasserabläufe. Deshalb muss es – bis auf einen Laubhaufen für Igel und andere wilde Gartenbewohner – in der Regel weg. Bei größeren Flächen und auf schwierigen Untergrün-

zu handhaben ist etwa die 18 V One+ Akku-Kehrmaschine von Ryobi. Die Maschine lässt sich dank elektrisch angetriebener Bürsten mit weniger Kraftaufwand bewegen als herkömmliche Handkehrmaschinen.

Laub und Äste richtig entsorgen

Das eingesammelte Laub kann als Mulch auf den Beeten verteilt

oder auf den Kompost gebracht werden. Wer keinen Platz im eigenen Garten hat, entsorgt es in der Biotonne, beim Wertstoffhof oder in von der Kommune bereitgestellten Laubsäcken. In den Wald kippen ist verboten. Schwieriger zu entsorgen als Laub sind Äste und Zweige von der herbstlichen Schnittaktion. Mit der Hand lassen sie sich oft nur mühselig zerkleinern und müssen zum Wertstoffhof gefahren oder kostenpflichtig abgeholt werden. Ein Akku-Häcksler, der sich ohne Stromkabel an jeder Stelle im Garten einsetzen lässt, macht das sperrige Gut zu wertvollem Mulch, der als Holzhackschnitzel unter Stauden oder in den Beeten verteilt wird.

Wasser marsch

Neben Laub harken und Grünschnitt entsorgen gehört zum Herbstputz oft auch das Reinigen von Regentonnen, das Ablassen von Pools und Gartenteichen oder das Beseitigen kleinerer Überschwemmungen. Mit einer Akku-Tauchpumpe lassen sich schnell große Mengen (Schmutz-)Wasser auch aus schwer zugänglichen Bereichen pumpen, mehr Infos unter de.ryobitools.eu. Das mobile Gerät arbeitet ohne Stromkabel auch bei Stromausfall, kann im Freien und auch im Haus, etwa im Keller eingesetzt werden und ist nicht nur für die herbstliche Reinigung, sondern auch für Notfälle ein zuverlässiger Helfer.

Mehr Platz für Natur im Garten

(DJJ). Ein Garten im Einklang mit der Natur braucht keine großflächig versiegelten Flächen. Wer beim Pflastern vorausschauend plant, schafft Lebensraum, kann Pflegeaufwand verringern und den Garten hitzeresilienter machen. Vier Punkte sind dabei besonders wichtig.

Typ 1: Versickerungsfähige Steine wählen

Durchlässige Pflastersteine lassen Regenwasser direkt in den Boden versickern, statt es in die Kanalisation zu leiten. Das kann die Grundwasserneubildung unterstützen, Überschwemmungen vorbeugen und das Mikroklima verbessern. Bei ausgewiesenen versickerungsfähigen Systemen wird diese Leistung teils durch Gutachten belegt. Pflastersteinsysteme wie Arena verweisen darauf als Qualitätsmerkmal, das sich auch finanziell lohnen kann: Viele Kommunen belohnen versickerungsfähige Flächen mit reduzierten Abwassergebühren. Das gilt nicht nur für den Garten, sondern auch für Zufahrten oder Hofflächen.

Typ 2: Fugen als grüne Fläche nutzen

Fugen sind mehr als Lückenfüller. Bepflanzt verbessern sie das Kleinklima, nehmen CO2 auf und schaffen Lebensraum für Insekten, Bienen und Kleintiere. Selbst auf kleinstem Raum kann so ein funktionierendes Ökosystem entstehen. Das sieht nicht nur hübsch aus, sondern erfüllt auch einen praktischen Nutzen: Mehr Pflanzen senken die Umgebungstemperatur, ein Pluspunkt in immer heißer werdenden Sommern. Wichtig ist, dass Pflaster und Fugenbreite trotz Begrünung stabil bleiben; Systeme wie Arena lösen das etwa mit sogenannten Abstandsnocken.

Typ 3: Die richtige Bepflanzung wählen

Wer pflastert, will damit meist Wege oder Aufenthaltsflächen schaffen, die vor allem belastbar und stark sein müssen. Das gilt auch in naturnahen Gärten. Um die Pflanzarbeit in den Fugen nicht zunichte zu machen, hilft es daher, von Anfang an auf trittfeste und pflegeleichte Pflanzen zu setzen. Bewährt haben sich Trittrasen-Mischungen, Kräuter wie Sand-Thymian und Pflanzen wie Pfennigkraut oder Goldmoos-Sedum. Sie sind widerstandsfähig, brauchen kaum Wasser und sehen über weite Teile des Jahres gut aus. Auch Spontanbewuchs funktioniert – manchmal reicht es, die Natur sich selbst zu überlassen.

Typ 4: Gestaltung nicht nur technisch denken

Naturnahe Gärten müssen nicht wild aussehen. Auch versickerungsfähige Pflaster lassen gestalterischen Spielraum. Unterschiedliche Formate, Farben und Verlegemuster helfen dabei, Wege und Flächen harmonisch in Haus und Garten einzufügen. Inspiration, wie nachhaltige Pflastersteine in verschiedenen Umgebungen – vom modernen Neubau bis zum gewachsenen Altgarten – wirken, finden sich auf Anbieterseiten wie www.arena-pflastersteine.de oder bei Ihrer Fachberatung in der Umgebung. Entscheidend ist weniger der einzelne Stein als das Zusammenspiel aus Material, Begrünung und Fläche.

markilux.com

NEU auf Ihrer Terrasse?

markilux Designmarkise. Die Beste unter der Sonne.

Wir beraten Sie gerne auf Ihrer Terrasse!

Wenzens Markisen- und Sonnenschutz
Bahnhofstraße 47a
64401 Groß-Bieberau
Telefon: 06162 - 94 39 50
info@wenzens-sonnenschutz.de

Brauchen Sie Hilfe im Garten?

Wir bringen Ihren Garten und alles andere rund ums Haus kostengünstig in Ordnung.

- Garten-Neuanlagen
- Rasenmähen
- Pflasterarbeiten
- Aufbaumarbeiten
- Hecken und Bäume schneiden und fällen
- Vertikutieren
- Entsorgung
- Teichbau
- u.v.m.

Grabpflege u. Grabgestaltung

Stefan Schütz
Pragelatostr. 5 • 64372 Ober-Ramstadt/Wernbach
Telefon (06154) 57 47 12 oder (0174) 33 05 284

Immer aktuell?

INSTAGRAM.

JETZT abonnieren!

mühlthal post modau blink
Ihre Heimatzeitungen www.mue-mo.de

Olaf Dries
Raumausstattung

- Maler-, Tapezier-, Verputzarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenbau
- Renovierungsarbeiten

Wiesenstraße 14
64405 Fischbachtal
Tel. 0173 / 166 04 50
olaf.dries@t-online.de

GAYKO
BESSERE FENSTER UND TÜREN

MEHRWERT UPGRADE
für Dein Zuhause.

Jetzt Sparvorteile sichern!

- mehr Sicherheit
- mehr Hitzeschutz
- mehr Kälteschutz
- mehr Schallschutz
- mehr Wohnkomfort

alles inklusive!

IDEENcenter
SCHMIDTKE
Fenster und Türen

Ideencenter Schmidtke • Bahnhofstraße 21 • 64354 Reinheim
Tel.: 06162/82076 • info@ic-schmidtke.de • www.ic-schmidtke.de

Kammler
MALERMEISTER GMBH

Wir wachen Ihren Alltag buht!

Unsere Leistungen

- Maler- u. Putzarbeiten, Trockenbau
- Tapezier- u. Bodenbelagsarbeiten
- Sondertechniken, Lasur, Tadelakt
- Denkmalpflege unter Verwendung von historischen Baumaterialien z.B. Lehm- u. Kalkputz, verschiedenste Maltechniken
- Fassadengestaltung und Wärmedämmung

Obergasse 42
64367 Mühlthal
Tel. 0 61 51 / 5 68 27

mail@kammler-malermeister.de
www.KammlerMalermeister.de

KOSTENFREIER PRESSETEXT

Bei einer Anzeige auf Bauen - Wohnen - Garten!

www.mue-mo.de **mühlthal post modau blink**

Fachkompetenz seit über 25 Jahren

DASCHER & PARTNER
BAUELEMENTE GMBH

Lichtenberger Weg 16a
64397 Modautal-Lützelbach

IHR FACHBETRIEB FÜR FENSTER UND TÜREN

Eingangstüren - die Visitenkarte Ihres Hauses!
Ob klassisch oder puristisch-modern - eine schöne Türkomposition ist die Visitenkarte Ihres Hauses und bietet zudem höchste Sicherheit und Energieeffizienz.

Unsere Einganstüren bieten:

- tolle Designmöglichkeiten
- hohe Sicherheit & Langlebigkeit
- einfache Pflege & Wartung
- höchste Energieeffizienz

www.dascherundpartner.de | Tel.: 062 54 - 18 02

Dynamisch. GERMANN
Heizung Sanitär Service

Mitarbeiter, die weiter denken für Kunden, die weiter denken.

Darmstädter Str. 58 | 64395 Brensbach
06161 512 | info@germanngbh.de
www.germanngbh.de

Feuchte Mauern und Gebäude müssen nicht sein!

Schimmel im Haus macht Mensch und Tier krank! Denken Sie an Ihre Gesundheit und die Ihrer Liebesten! Nach einer kostenlosen Analyse folgt die fachmännische Bauwerksabdichtung und setzt dem Albraum Nässe / Schimmel ein Ende.

BSS Groß-Umstadt
Tel. 0151 587 277 25 | www.bss-100.de

Schimmelsanierung TÜV-zertifiziert

Ihre **www.adresse** ist wichtig?

Dann nutzen Sie unser günstiges **Online-Adressen Verzeichnis** im Modablick und in der Mühltalpost.

Zum Jahrespauschalpreis ab **165,- Euro** (zzgl. MwSt.) sind Sie jeden Monat im Modablick und in der Mühltalpost vertreten.

Interessiert?

Tel.: 06251/709660 | E-Mail: anzeigen@mue-mo.de
www.mue-mo.de

mühltal
post

Die Mühltalpost, die Heimatzeitung von Mühltalern für Mühltaler.

onlineadressen+

Dienstleistung	Einzelhandel / Handel	Handwerk	Steuerberater
Beutel Augenoptik Der „Ja-Augenoptiker“ (markintern 2022) mit dem besonderen Service www.beutel.de	Getränke Hnyk Getränkefachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service www.getraenke-hnyk.de	Kammler Malermeister GmbH Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- & Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung www.kammlermalermeister.de	Ellen Deranek Steuerberaterin Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse www.deranek.de
Daniel Kieck Immobilien & Verwaltung Vermietung & Verkauf, Gutachten, Energieausweise, Hausverwaltung www.kieck-immobilien.de	FINANZEN / VERSICHERUNG Versicherungsbüro Eidenmüller e.K. Ihr Partner in allen Versicherungsfragen, Privat-, Firmenkunden, Landwirte www.eidenmueller.com	Sanitär Tempel Gas-/Wasserinstallation, Heizungsbau/modernisierung, Klimatechnik uvm. www.sanitaer-tempel.de	ECOVIS RTS RPH Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik www.ecovis.com/muehltal
Gewerbeparks Schwinn Selbststeinlagerungshaus in Mühltal Selfstorage-Lagerflächen ab 1 qm www.gewerbepark-schwinn.de	FREIZEIT UND REISEN Regenmeister Gartenbewässerung vom Profi – schnell und einfach selbst verlegt! www.regenmeister.de	HOTEL UND GASTRONOMIE Darmstädter Hof – Simmermacher .. Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz www.simmermachers.com	SOZIALE DIENSTE ASB Regionalverband Südhessen Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung www.asb-suedhessen.de
SCHÖNE IMMOBILIEN Wertermittlung, Beratung, Verkauf, Vermietung, Auslandsimmobilien www.schoeneimmobilien.net	Reisebüro Mühltal Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub: www.muehltal-reisebuero.de	MARKETING Modablick und Mühltalpost Die Heimatzeitungen für Modautal, Ober-Ramstadt und Mühltal www.mue-mo.de	UNTERRICHT Gitarrenunterricht Mühltal von klassisch bis frühinstrumentaler Unterricht für Kinder, Liedbegleitung www.mathiasbaierbernet.de
COACHING/ MENTAL HEALTH Krisen- und Trauerbegleitung, Resilienz Kurse Sprechen über Leben, Tod und Trauer für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. www.hier-und-heute.info	GESUNDHEIT UND SPORT BILANCUR Naturheilpraxis Sabine Lang Behandlung z.B. von Erschöpfung, Allergien, hormoneller Disbalance www.bilancur.de	top identity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbHMarketing und Design für Web und Print www.topidentity.de	Musikstudio May Stimm- und Gesangsunterricht, Klavier, Qualifizierter Unterricht vom Profi ... www.musikstudio.olivermay-counter.de
Psychologische Praxis in N.-R. Heilpraktikerin Psychotherapie, System. Einzel- & Paartherapie www.nelli-dojan.de	LUCKYSPORTS, Gesundheitszentrum Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping www.luckysports.eu	Webseiten - gut & günstig speziell für Handwerksbetriebe und KMU's, Ihre Seite ab 950,- € www.webagentur-pichler.de	Violoncello (Cello) Unterricht Cellounterricht für alle Lebenslagen in Ober-Ramstadt www.cello-ober-ramstadt.de
seger-coaching Erfolgsstrategien und Lösungswege entwickeln, Blockaden überwinden www.seger-coaching.de	Sanitätshaus Behrmann in Mühltal und Darmstadt, Orthopädie- und Reha-technik, Sanitätsartikel www.sani-behrmann.de	RECHT UND BERATUNG Kuhnwaldt Kanzlei Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht www.kanzlei-kuhnwaldt.de	WOCHENMARKT Bio natives Olivenöl Bio-Kräuter, -Marmeladen, -Honig, Kalamata-Öliven, Halva-Tahini u.v.m. www.bio-natives-olivenoel.de
Ganzheitliches Coaching bei beruflichen und privaten Themen Systemisch integrativer Ansatz, DFC-zertifiziert, AVGS-Gutschein möglich. www.sgr-coaching.de		Marion Diekmann, Anwältin & Fachanwältin für Steuerrecht Steuer-, Arbeits- & Gesellschaftsrecht, Unternehmensgründung www.kanzlei-diekmann.com	Ihr online-Eintrag Hier Ihren Internetauftritt hinterlegen und Ihre Kunden online erreichen. anzeigen@mue-mo.de
Ihre Website ist noch nicht dabei? kurze E-Mail an: anzeigen@mue-mo.de oder rufen Sie uns gleich an: 06251.70 96 60		Müller-Huy Anwaltskanzlei Fachanwältin für Familienrecht, Scheidung, Sorge-, Unterhalts-, Güterrecht sowie Betreuungs- und Erbrecht www.mueller-huy.de	



Vom Glücksrad über Fotobox bis zu Bewegungsspielen: Am Stand des TSV Nieder-Ramstadt war einiges geboten. Als Resümee bleibt: Es war ein sehr arbeitsreicher, aber toller Tag! Fotos: Ellen Deranek + Mue-Mo (Robin Graber, Yvonne Klein).

Modauuferfest: Eine tolle Veranstaltung

Attraktionen, Vorführungen, Sport: Beim TSV Nieder-Ramstadt war was los

Mühltal. Nach gefühlt endlos langer Vorbereitungszeit, in der überlegt wurde, wer, was, wann, wie zum Stand des TSV Nieder-Ramstadt beiträgt, ging es dann am Sonntag, 6. September, endlich los – zunächst mit dem Aufbau morgens ab 8 Uhr: Der TSV hatte wieder einen großen Platz auf dem Schloßgartenparkplatz reserviert, um möglichst viele sportliche Aktivitäten vorstellen zu können: Eine kleine Tischtennis-Platte, ein kleines Fußballtor, eine kleine Turnlandschaft, der Vereins-Pavillon und ein Low-Tennis-Feld wurden aufgebaut.

Besondere Attraktion für den gesamten Tag war ein von der Fa. Bauer und Guse zur Verfügung gestelltes Glücksrad. Hier konnten sich Kinder den ganzen Tag über Gewinne „erdrehen“; Hauptgewinn war ein TSV-T-Shirt, das insgesamt 10-mal gewonnen wurde.

Ein weiteres Highlight waren die Fotobox und die beiden von Ulla Rosenberger gebastelten Fotomotive „Rapunzel“ und „Ninja“. Den ganzen Tag über konnten Kinder, aber auch ihre Eltern, Fotos von sich machen lassen, die sie

gleich mit nach Hause nehmen konnten. Die Turnmädels begeisterten den gesamten Tag, da sie Kinderschminken und Glitzer-tattoos anboten. Egal ob Löwe, Schmetterling oder Clown, so viele Kinder gingen geschminkt weiter.

Direkt nach der Eröffnungsrede kam Bürgermeister Niels Starke zum TSV-Stand, um mit vielen TSV-Tänzern zusammen eine kleine Schrittkombination unter Anleitung des Scottish-Dancer-Trainers, Jens Gallenberger, zu erlernen und vorzuführen; und nicht nur die Tänzer, auch die Zuschauer hatten ihren Spaß. Ganz stolz waren die kleinsten TSV-Tänzer, die LolliPops. Sie zeigten vor ihren Eltern und ganz vielen begeisterten Zuschauern ihren ersten erlernten Tanz unter Leitung der Trainerin Melina Reinhard-Lösel.

Und so kamen bei herrlichem Wetter bis zum Abbau gegen 18 Uhr viele Familien mit Kindern sowie Jugendliche und Frauen und Männer jeden Alters, um Tischtennis zu spielen, Tore zu schießen, zu balancieren, hüpfen, klettern, Purzelbaum machen und dafür eine Tüte Gummibärchen

zu „erturnen“! Es wurden viele Gespräche über das umfangreiche Sportangebot der acht Abteilungen geführt, in denen alle das richtige Sportangebot finden können, denn Sport/Bewegung ist in jedem Alter wichtig und kann in einer tollen Gemeinschaft so richtig viel Spaß machen.

Und dann kamen gegen 18 Uhr noch einmal viele, eifrige Helfer, die beim Abbau halfen, denn alles musste wieder zurück zur Turnhalle, in den Gymnastikraum oder in private Keller gebracht werden. Viele ehrenamtliche Helfer standen abwechselnd den gesamten Tag zur Beantwortung zur bereit, manche, wie Anne Klingelhöfer (Kinderturnen), Thomas Windecker (Tennis) und Ellen Deranek (Gymnastik), auch den gesamten Tag. Als Resümee von ihnen bleibt, dass es ein sehr arbeitsreicher, aber toller Tag war!

Die Vorab-Organisation durch das Team der Mühltalpost war klasse, und so freut sich der TSV Nieder-Ramstadt schon auf ein weiteres Modauuferfest!

Ellen Deranek
TSV Nieder-Ramstadt

Der lange Kampf um die Grube Messel

Vortrag von Margit Oppermann aus Messel am 21. Oktober in Trautheim

Nieder-Ramstadt. Der Steinbruchverein Nieder-Ramstadt lädt am Mittwoch, 21. Oktober, um 19 Uhr ein ins Gemeindehaus Elfengrund EINS in Trautheim zum Vortrag von Margit Oppermann aus Messel zum Thema. Nachdem wir, der Steinbruchverein Nieder-Ramstadt, im Frühjahr dieses Jahres den Geschäftsführer des Welterbes Grube Messel, Philippe Havlik, zu einem Vortrag über die Naturgeschichte der Grube Messel bei uns hatten, wollen wir nicht vergessen, dass wir diese großartige Fossilienfundstätte weitgehend den jahrelangen Anstrengungen einer nimmermüden Bürgerbewegung verdanken. Ihr Engagement in den 1970er bis in die 1990er Jahre ist wesentlich mehr

als eine Fußnote der Geschichte, war sie doch die Voraussetzung dafür, dass aus der Grube Messel keine zentrale Mülldeponie für Südhessen wurde.

Das sollte die Grube nach dem Ende des industriellen Ölschiedes tatsächlich werden. Als Ende der 1970er Jahre die entsprechenden Genehmigungen dafür vorlagen, begannen zu Beginn der 1980er Jahre bereits die Bauarbeiten. Dabei belegten schon in den frühen 1970er Jahren sensationelle Funde von Hobby-Fossilien sammelern den unschätzbaren wissenschaftlichen Wert der Grube. In dieser Gemengelage entsponn sich ein Konflikt, der auf mehreren Ebenen, von der Politik über die Justiz bis hin zu Aktionen

der Bürgerbewegung, heftig ausgefochten wurde.

Diplom-Psychologin Margit Oppermann, war Gründungsvorsitzende und langjährige 1. Vorsitzende der ehemaligen Bürgerinitiative zur Verhinderung der Mülldeponie Grube Messel e.V. Sie wird uns von ihren damaligen Erfahrungen und Erinnerungen berichten. Wir laden hiermit alle Interessenten zu diesem Vortrag und der anschließenden Diskussion ein; der Eintritt ist frei.

Mehr Informationen über den Steinbruchverein finden Sie auf unserer Homepage unter www.steinbruch-nieder-ramstadt.de/.

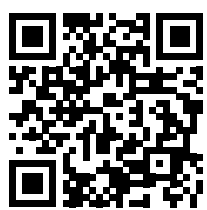
Franz Fujara
Steinbruchverein Nieder-Ramstadt



Ein Welterbe wird gerettet: Margit Oppermann war Gründungsvorsitzende und langjährige 1. Vorsitzende der ehemaligen Bürgerinitiative zur Verhinderung der Mülldeponie Grube Messel. Das Bild stammt aus dem Jahr 1976. Foto: Margit Oppermann

Wir suchen

AUSTRÄGER/INNEN
(m/w/d)



BEWIRB DICH JETZT!

Das Bewerbungsformular dazu findest du auf unserer Webseite: www.mue-mo.de

mühltal
post

modau
blick